

alber

KRAFT, DIE AUS DEN
RÄDERN KOMMT.

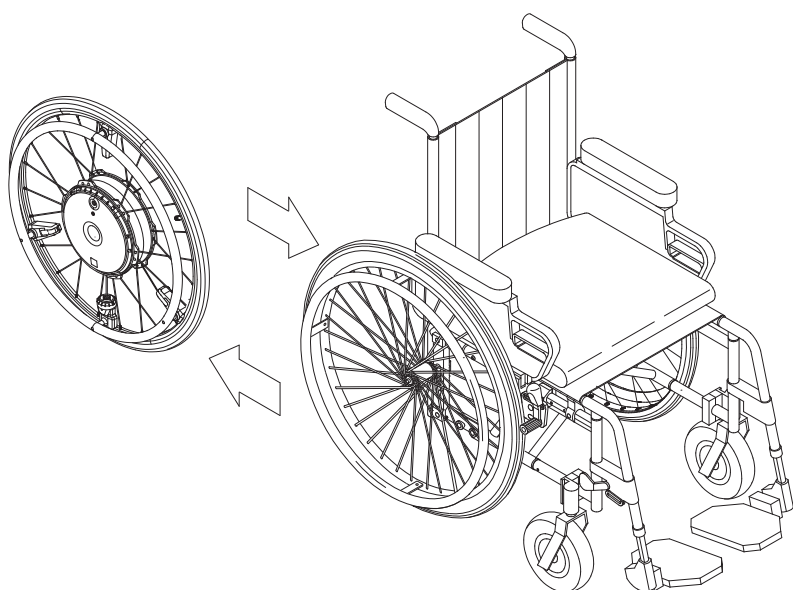
E-MOTION

Gebrauchsanweisung e-motion M25

DE

Upute za upotrebu e-motion M25

HR



1595917

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitag von

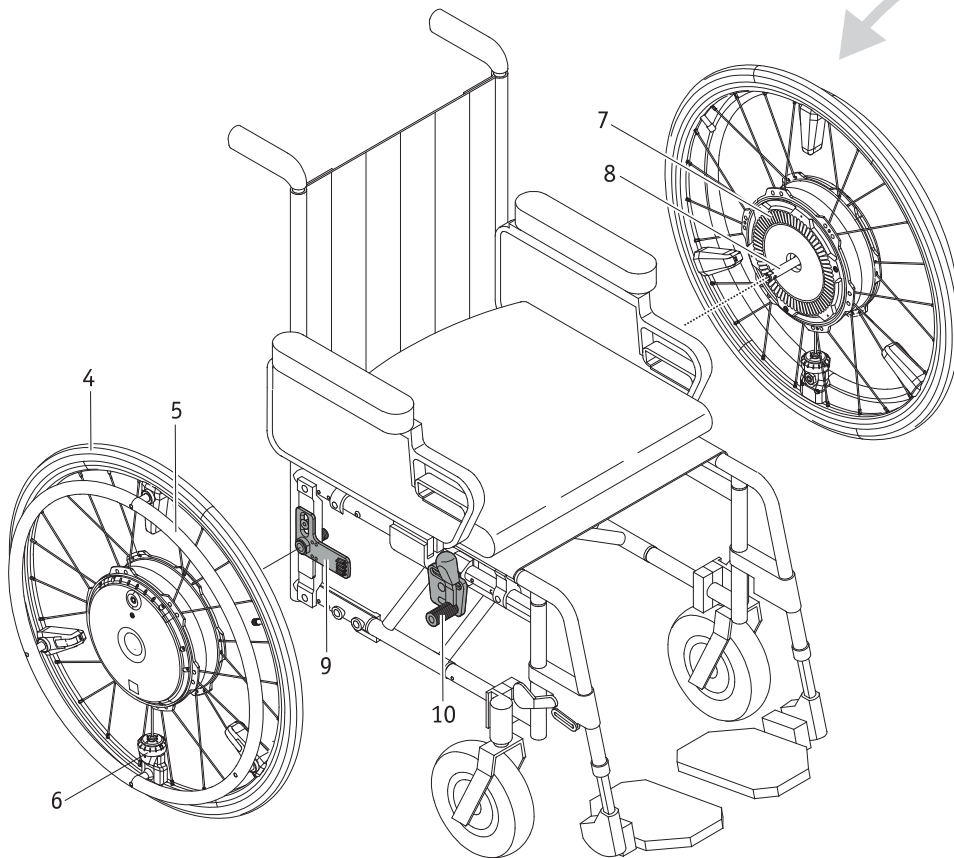
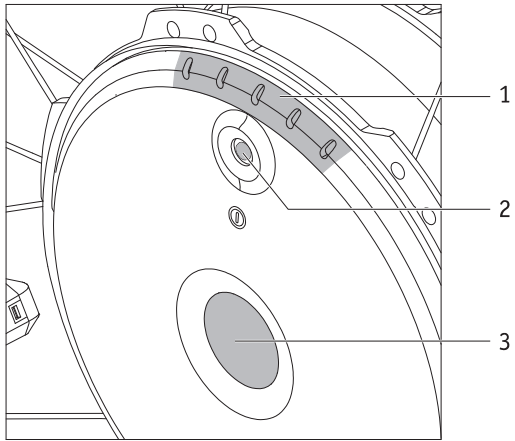
8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

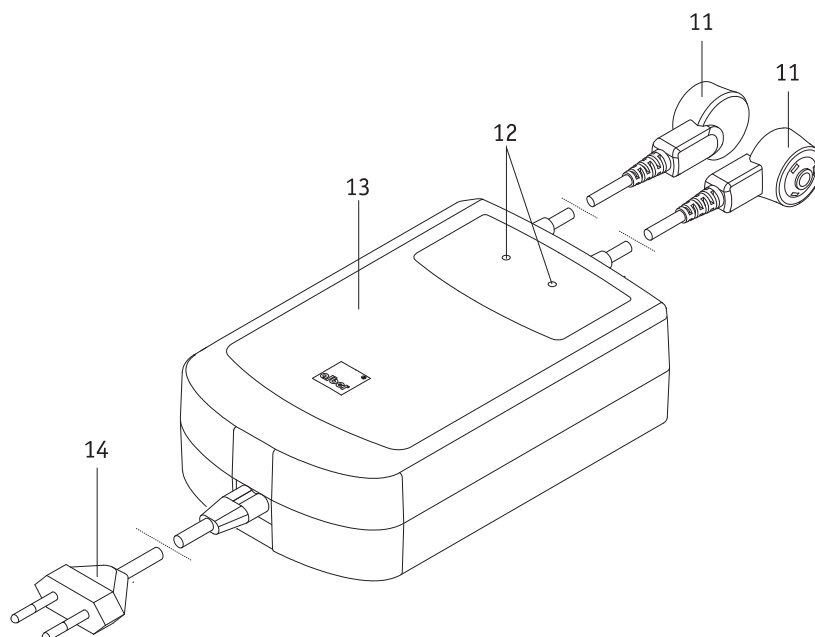
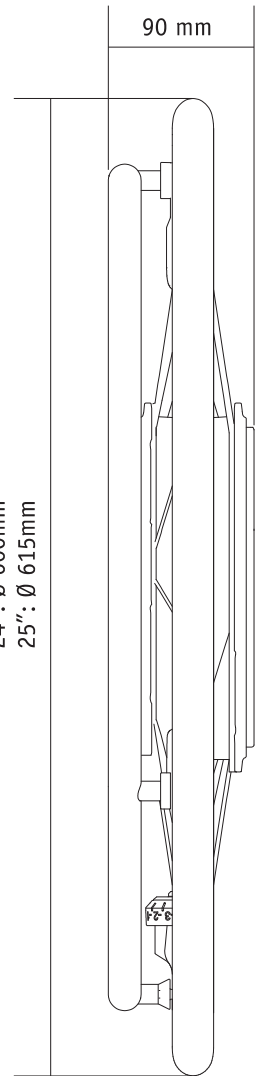
Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)





22": Ø 550mm
24": Ø 600mm
25": Ø 615mm



Inhalt

1. Einleitung	2	9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung	22
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz	23
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion	2		
1.4 Handhabungshinweise	2	11. Pflege, Wartung und Entsorgung	24
1.5 Zeichenerklärung	3	11.1 Pflege	24
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	5	11.2 Wiedereinsatz	24
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	11.3 Wartung	23
1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	11.4 Entsorgung	24
2. Inbetriebnahme	6	12. Einlagerung	25
2.1 Anbringen der Räder	7	13. Mitteilung zur Produktsicherheit	25
2.2 Einschalten der Räder	8	14. Produkt Lebensdauer	25
2.3 Ausschalten der Räder	8	15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	25
2.4 Abnehmen der Räder	9	15.1 Mängelgewährleistung	25
2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck	10	15.2 Haltbarkeitsgarantie	25
2.6 Transport der Räder im Flugzeug	10	15.3 Haftung	25
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion	11	16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	26
3.1 Allgemeine Hinweise	11	17. Wichtige Information zu Flugreisen	26
3.2 Sicherheitshinweise	12	18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung	26
3.3 Hindernisse	13	19. Technische Daten	28
3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	13	20. Etiketten und Zeichenerklärung	29
4. Akku (in den Rädern eingebaut)	14	21. Mitteilungen zur Produktsicherheit	30
4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus	14	Anhang	
4.2 Lagerung der Räder	14	Kippstützen	31
4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus	15	ECS Fernbedienung	34
4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	15	Transportation Kit	34
4.5 Ladevorgang	16	Mobility Plus Package	35
5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad	17	Bluetooth®-Modul	36
5.1 Ladezustand des Akkus	17		
5.2 Anzeige beim Laden der Akkus	18		
5.3 Anzeigen am Ladegerät	18		
5.4 Übersicht der Betriebszustände	19		
5.5 Fehlermeldungen	20		
6. Automatische Selbstabschaltung	21		
7. Wichtige Information zum Umsetzen	21		
8. Wichtige Information zum Sensor	22		



1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle und darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl mit den daran angebrachten e-motion Rädern in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen und bei Ausfall der e-motion Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des e-motion noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Alber Service Center (Telefon 0800 9096-250) wenden.

Beim Betrieb des e-motion müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern, die Höchstgeschwindigkeit u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des e-motion unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken oder RFID-Sender in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, sind die Räder des e-motion abzuschalten und die Feststellbremsen des Rollstuhls anzuziehen.

Es ist nicht gestattet den e-motion mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung in dessen Bedienung ist nicht gestattet. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung ist ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, der u.a. den Verlust von Garantieansprüchen bewirkt. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Gesundheitsverletzungen.



Wird Kraft auf den Greifreifen des e-motion angewendet, unterstützen die e-motion-Räder beim Fahren und Bremsen. Die benötigte Kraft, um den Greifreifen zu bewegen, ist im Vergleich zu einem manuellen Rollstuhl beim e-motion bedeutend kleiner. Zum Bremsen müssen die Greifreifen entgegen der Fahrtrichtung ausgelenkt werden. Der e-motion bremst im Freilauf nicht von selbst.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert. Die Nutzung, der Transport, sowie Wartung und Service des e-motion dürfen ausschließlich gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen. Der e-motion darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Die Auswahl wird durch den Fachhändler oder durch Alber selbst getroffen.

1.4 Handhabungshinweise

Rollstühle mit angebrachten e-motion Rädern sind ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso darf das Gerät technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des e-motion muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Beachtung der Informationen zur Fahrt mit dem e-motion, sowie der Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3
- Die Handhabung des e-motion erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person
- Am e-motion wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des e-motion eingeführt wurde. In der Regel ist dies der Fahrer des Rollstuhls, an welchem die e-motion Räder angebracht sind. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Alber GmbH. Der Betrieb des e-motion durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der e-motion darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gegenständen oder zusätzlichen Personen im Rollstuhl. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungsarbeiten, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des e-motion an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des e-motion und seiner Zubehörteile, die Handhabung des e-motion und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene Person, die Verwendung des e-motion und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung, die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des e-motion mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht des Fahrers.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 17) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



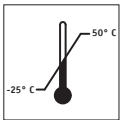
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des e-motion und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4.



Gerät vor Nässe schützen.

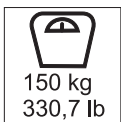


Angabe des Temperaturbereichs, in welchem der e-motion genutzt werden kann: -25°C +50°C

4



Achtung, Gebrauchsanweisung und Begleitdokumente lesen und beachten.



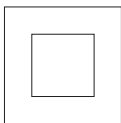
Maximales Personengewicht, mit welchem der e-motion belastet werden darf.
Radgröße 22" = 125 kg / Radgröße 24" und 25" = 150 kg



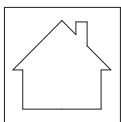
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Nicht im Freien verwenden (Ladegerät)



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Warnung vor magnetischen Feldern und Kräften.



Gefahrgutkennzeichnung (Klasse 9) auf dem Karton des Akku-Packs

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, an dem die e-motion Räder angebracht sind.
- Beachten Sie neben den Angaben zum e-motion unbedingt auch die Angaben des Rollstuhlherstellers (z.B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht, maximale Geschwindigkeit etc.). Es gelten immer die niedrigsten Werte!
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung des e-motion beachtet werden!
- Der e-motion darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-motion daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.

5



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-motion-Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.



Setzen Sie den e-motion, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung: Lassen Sie die Räder mindestens 60 Minuten lang abkühlen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

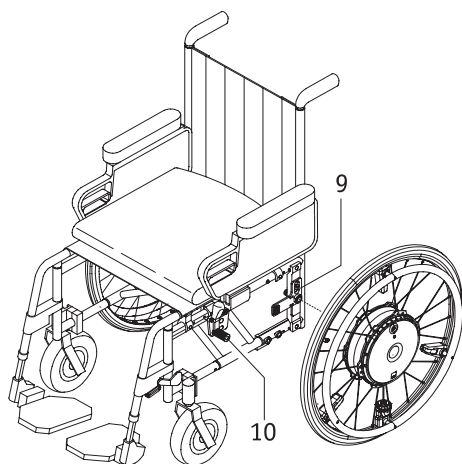
- zwei e-motion Räder
- ein Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

Am Rollstuhl müssen spezielle Halterungen zur Anbringung der e-motion Räder vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder an eine der Alber-Werksvertretungen.

1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Rad		Rollstuhl (nicht im Lieferumfang enthalten)	
LED-Anzeigen	1	Halterung mit Radaufnahme	9
Ein-/Aus Taster mit Ladebuchse	2	Feststellbremse des Rollstuhls	10
Verriegelung der Steckachse	3	Ladegerät	
Raddecke	4		
Greifreifen	5	Ladestecker	11
Sensor	6	LED-Anzeige	12
Lamellen (Radrückseite)	7	Gehäuse Ladegerät	13
Steckachse	8	Netzstecker	14



2. Inbetriebnahme

Die e-motion Räder und das ggf. von Ihnen mitbestellte Zubehör werden von Alber oder Ihrem Fachhändler an Ihren Rollstuhl angebracht und betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Daher befinden sich auf beiden Seiten Ihres Rollstuhls neue Halterungen [9] mit Radaufnahmen, in welche die beiden e-motion Räder eingesetzt werden (siehe Kapitel 2.1). Die bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rollstuhlräder erhalten Sie ebenfalls zurück, um diese ggf. weiterhin nutzen zu können.

Mit Anlieferung des e-motion werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält.



Die Montage der Halterungen [9] am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber oder von Alber autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen [9] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel wieder anziehen.



Alber fertigt Halterungen in verschiedenen Ausführungen, beispielsweise als komplettes Einzelteil, oder aus separaten Teilen bestehend. Daher können grafische Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung ggf. von der an Ihrem Rollstuhl montierten Halterung abweichen.



Die Feststellbremsen des Rollstuhls [10] wurden auf die e-motion Räder justiert. Werden manuelle Räder an Ihrem Rollstuhl verwendet, müssen die Feststellbremsen auf diese justiert werden.

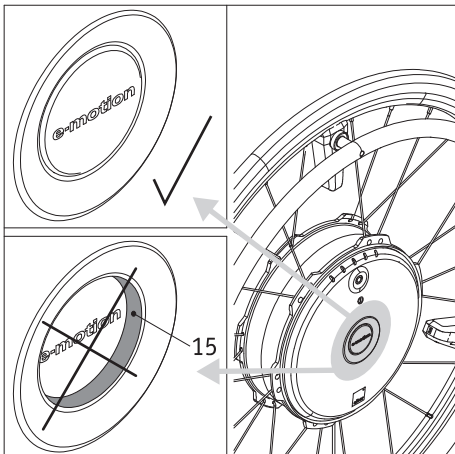
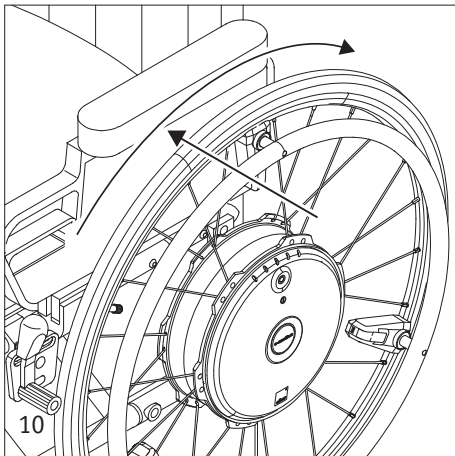
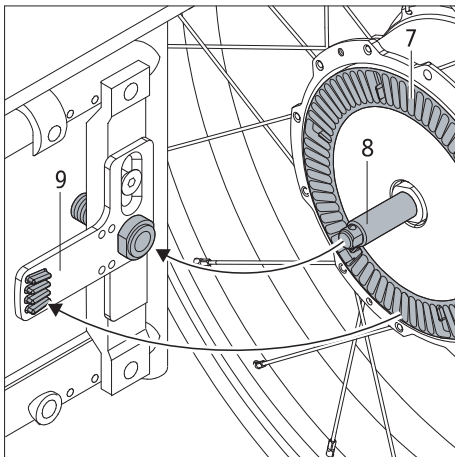
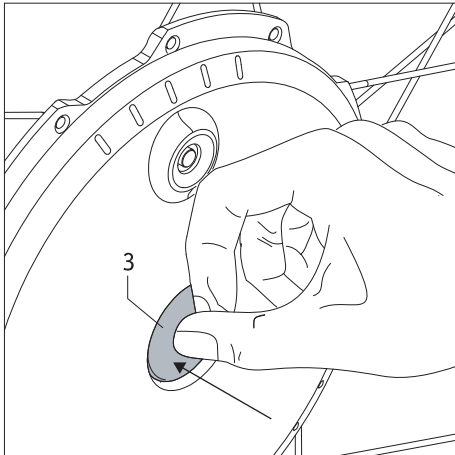


Geschwindigkeitslimitierung im Freilauf (ohne Motorunterstützung)

Der Betrieb der e-motion Räder ist im Freilauf z.B. bei einer Bergabfahrt möglich. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Einige Rollstuhlhersteller limitieren die maximal erlaubte sichere Geschwindigkeit bereits auf Werte unter 10 km/h. Es ist in jedem Fall die vom Rollstuhl Hersteller vorgegebene Geschwindigkeitslimitierung zu beachten, falls diese in der Gebrauchsanleitung des Rollstuhles angegeben ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die maximal angegebene Geschwindigkeit des Zusatzantriebes oder des Rollstuhles (orientieren Sie sich am niedrigeren Wert) in der täglichen Anwendung nicht zu überschreiten. Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.



Bei Verwendung eines Handbikes oder Zuggerät müssen die e-motion Räder ausgeschaltet werden.



2.1 Anbringen der Räder

Jedem e-motion System können verschiedenartige Fahrparameter zugeordnet werden. Es ist daher zwingend notwendig die beiden e-motion Räder stets gemäß deren Kennzeichnung auf der linken bzw. rechten Seite Ihres Rollstuhls anzubringen!

Die Steckachsen [8] der e-motion Räder sind in technischer Hinsicht den Steckachsen Ihrer bisher verwendeten, manuellen Rollstuhlräder ähnlich. Insofern können Sie die e-motion Räder wie bereits gewohnt an Ihren Rollstuhl anbringen.

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen an den Rollstuhl aus (siehe Kapitel 2.3).
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und schieben Sie gleichzeitig die Steckachse [8] des e-motion Rades in die Radaufnahme [9] am Rollstuhl.
- Eventuell müssen Sie das e-motion Rad einige Millimeter um dessen Achse drehen, damit die auf der Radrückseite befindlichen Lamellen [7] in die Radaufnahme [9] einrasten können.
- Bringen Sie das zweite e-motion Rad auf der anderen Seite des Rollstuhls an.

Mit diesen wenigen Schritten ist das Anbringen der e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl abgeschlossen.



Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl ausgeschaltet werden.



Das Fahren ist nur mit korrekt in der Radaufnahme [9] eingerasteten e-motion Rädern erlaubt!



Überprüfen Sie vor jedem Fahren die Funktionalität der Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls. Diese müssen korrekt auf die e-motion Räder einjustiert und in der Lage sein, jederzeit ein ungewolltes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



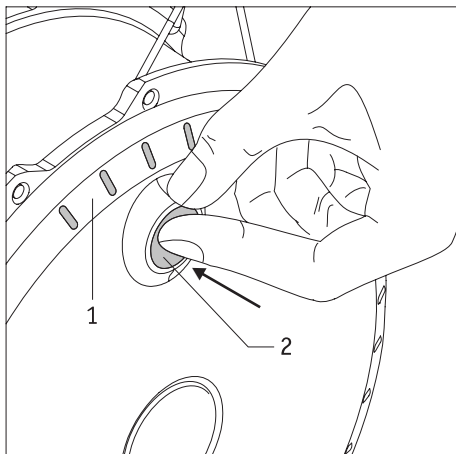
Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



Prüfen Sie, ob sich das e-motion-Rad ohne Drücken der Verriegelung [3] aus der Radaufnahme [9] herausziehen lässt. Ist dies der Fall oder ist an der Verriegelung [3] eine rote Oberflächenmarkierung [15] sichtbar, sitzt das e-motion-Rad nicht korrekt in der Radaufnahme [9] und muss erneut, wie vorab beschrieben, in diese eingeführt werden.



Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.



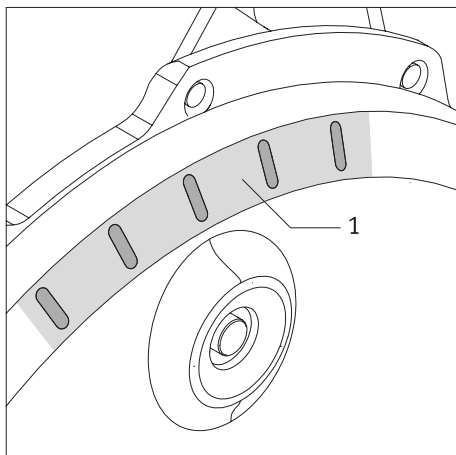
2.2 Einschalten der Räder an der Radnabe

Wurden die beiden e-motion Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht, können Sie nun das System einschalten.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Zur Bestätigung des Einschaltens ertönt ein akustisches Signal (1 Piepton) an jedem Rad, gleichzeitig wird durch die LED-Anzeige [1] die Restkapazität des Akkus angezeigt
- Nach etwa 2-3 Sekunden ist das Rad betriebsbereit und die Fahrt kann beginnen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise ab Kapitel 3.

Hinweis

Werden die eingeschalteten Räder nicht benutzt, erfolgt nach 60 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 6).



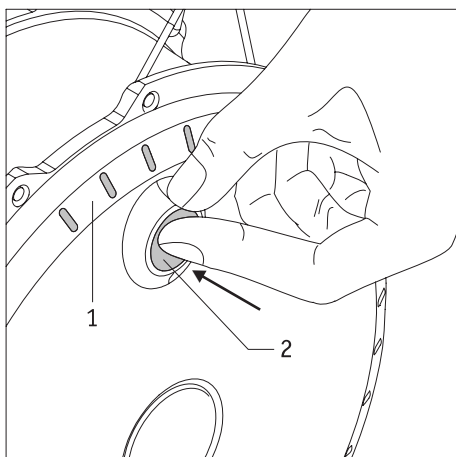
Während des Einschaltens der Räder dürfen die Greifreifen [5] keinesfalls betätigt werden, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung (siehe Kapitel 5.5).



Tritt beim Einschalten der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltöne angezeigt (siehe hierzu ebenfalls Kapitel 5.5).



Die beiden e-motion Räder sollten nicht zeitgleich, sondern nacheinander eingeschaltet werden. Bei einer zeitgleichen Aktivierung könnten eventuelle akustische Warnsignale (siehe Kapitel 5.5) überhört bzw. irrtümlich dem falschen Rad zugeordnet werden.



2.3 Ausschalten der Räder

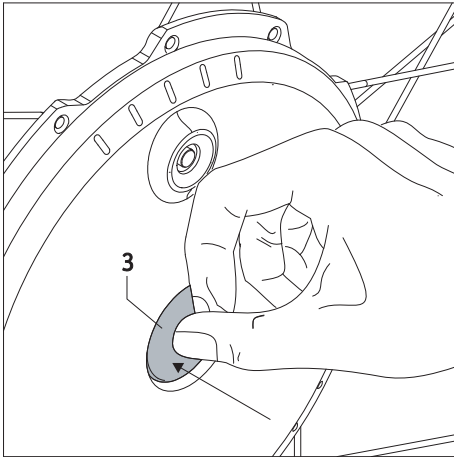
Nach Beendigung einer Fahrt sollten Sie die beiden e-motion Räder stets ausschalten und die Feststellbremsen am Rollstuhl anziehen. Dies spart nicht nur die Energie der beiden Akkus, sondern verhindert auch ein eventuell unabsichtliches Wegrollen Ihres Rollstuhls.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Die LED-Anzeige [1] der Räder erlischt; gleichzeitig ertönt ein Piepton.
- Sichern Sie Ihren Rollstuhl durch Anziehen der Feststellbremsen gegen ein unbeabsichtigtes Wegrollen.



Die e-motion Räder verfügen über keine eingebauten Bremsen. Es ist daher zwingend erforderlich, die an Ihrem Rollstuhl angebrachten Feststellbremsen auf die e-motion Räder zu justieren, um den Rollstuhl jederzeit vor einem unbeabsichtigten Wegrollen sichern zu können.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.



2.4 Abnehmen der Räder

In der Regel werden die e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Sollten sie (beispielsweise für Transportzwecke) abgenommen werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Heben Sie Ihren Rollstuhl an dessen Schiebegriffen an.
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und ziehen Sie das e-motion Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.



Ziehen Sie beim Abnehmen eines e-motion Rades niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor [6] könnte dadurch beschädigt werden.

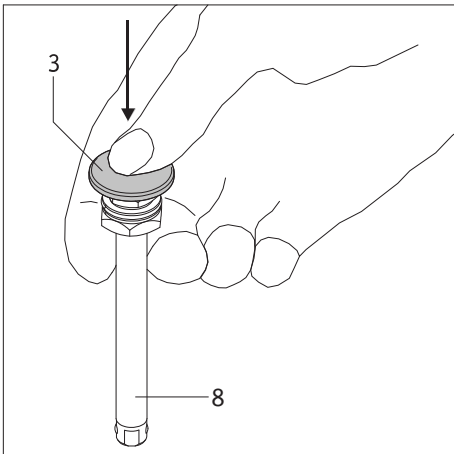
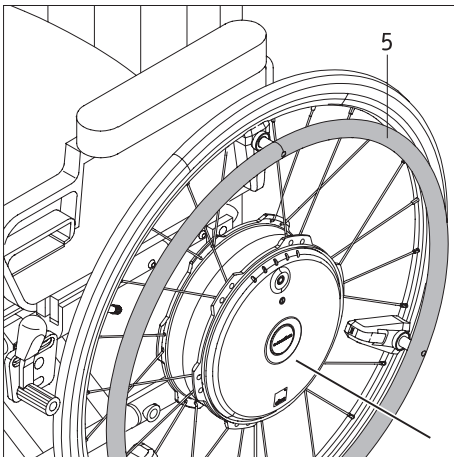
Halten Sie stattdessen das e-motion Rad beim Abziehen an den Reifen oder an der Radnabe.



Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein. Wir empfehlen, die Räder in den sogenannten „Flugmodus“ zu versetzen (siehe Kapitel 2.6), um ein versehentliches Einschalten der Räder z.B. im Frachtraum zu vermeiden. Bei Bedarf können die Räder mittels der optional erhältlichen Transportachse zusätzlich gesichert werden.



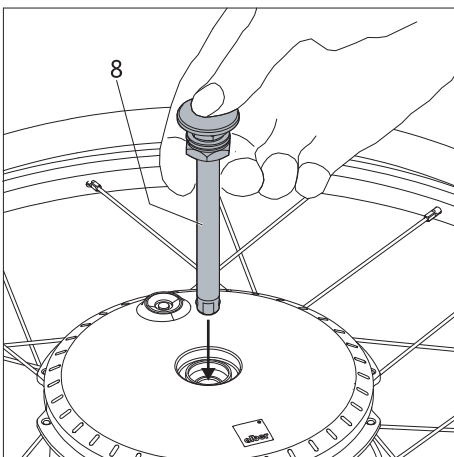
Aufgrund von Richtlinien einiger Fluggesellschaften empfehlen wir die e-motion Räder mit Akkus zu transportieren, die nur zu 30% geladen sind. Mit der kostenlosen e-motion Mobility App besteht die Möglichkeit, die Akkus des e-motion im Bedarfsfall auf diesen Wert zu entladen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Mobility App.



Herausziehen der Steckachse (wenn erforderlich)

Werden die e-motion-Räder auf deren Rückseite liegend gelagert, ragen die Steckachsen [8] einige Zentimeter über die Radnabe hinaus. Es wird deshalb empfohlen die Steckachsen vollständig aus dem Rad zu entnehmen, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Ziehen Sie die Steckachse [8] aus der Radnabe heraus und legen Sie sie ab.



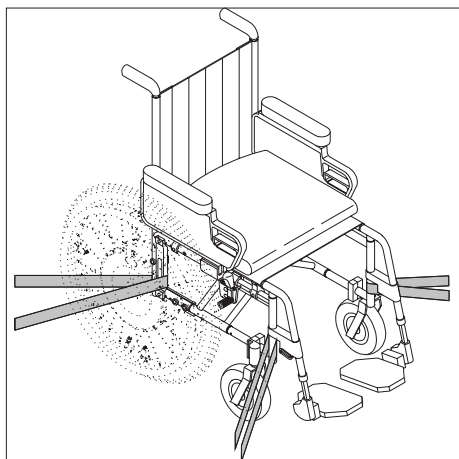
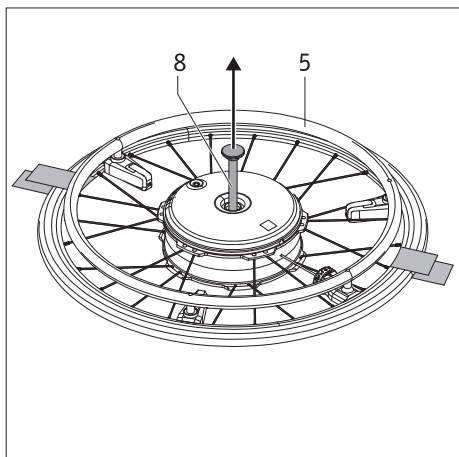
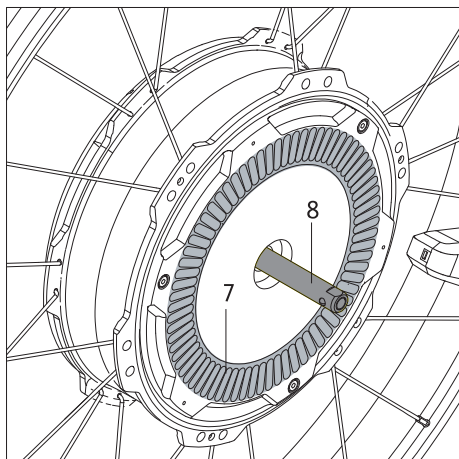
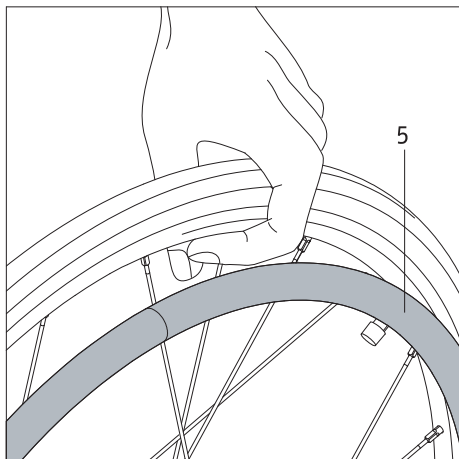
Einsetzen der Steckachse

Wurden die Steckachsen, wie oben beschrieben, aus dem Rad entnommen, müssen sie vor dem nächsten Anbringen der Räder an Ihren Rollstuhl wieder in die Radnaben eingesetzt werden.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Setzen Sie die Steckachse [8] in die Radnabe ein.



Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck

- Die e-motion Räder müssen vor dem Abnehmen vom Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Werden die e-motion Räder vom Rollstuhl abgenommen, dürfen Sie diese **nicht** an den Greifreifen [5] anheben bzw. tragen. Die daran angebrachten Sensoren könnten dabei beschädigt werden. Tragen Sie das e-motion Rad stattdessen an seiner Felge. An dieser Stelle besteht keinerlei Gefahr einer Beschädigung des Rades.
- Achten Sie bei einem Abstellen oder Ablegen des Rades insbesondere auf die Lamellen [7] und die Steckachse [8] auf der Rad-Rückseite. Beide Teile dürfen keinesfalls beschädigt werden.
- Für den Transport gelten die Vorgaben des jeweiligen Rollstuhl-Herstellers bezüglich der Sicherung des kompletten Rollstuhls bzw. dessen einzelner Teile.
- Wir empfehlen, die e-motion Räder immer vom Rollstuhl abzunehmen und einzeln zu transportieren. Hierbei sollte die Steckachse [8] vollständig aus den Rädern entnommen werden.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.
- Bei einem Transport müssen die Räder auf jeden Fall vor dem Umherfliegen gesichert werden, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung der Räder schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, diese z. B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern, wie in der Grafik dargestellt, im Fahrzeug zu sichern.



Bringen Sie die Gewebebänder keinesfalls an den Greifreifen [5] an, da hierdurch deren Sensoren beschädigt werden können.

- Sollte es hinsichtlich der Sicherung von Rollstuhl und Rädern nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.
- Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.
- Wenn Sie den Rollstuhl im Ganzen transportieren möchten, ohne die Räder zu demonstrieren, muss der Rollstuhl gemäß den Richtlinien bzw. Vorgaben des Rollstuhlherstellers geschützt werden. Die links unten stehende Zeichnung ist lediglich ein Beispiel.

2.6 Transport der Räder im Flugzeug

Für den Flugtransport können die e-motion Räder so abgeschaltet werden, dass sie nicht versehentlich z.B. über ein loses Gepäckstück im Laderaum des Flugzeugs eingeschaltet werden können. Hierfür steht Ihnen der sogenannte „Flugmodus“ des e-motion zur Verfügung.

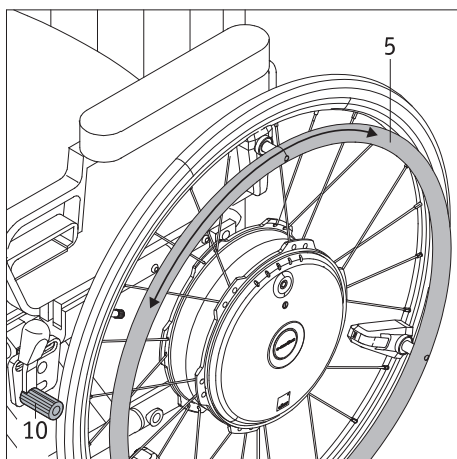
Aktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden los. Führen Sie den Vorgang für beide Antriebsräder durch.

Deaktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] los. Der Flugmodus ist nun deaktiviert. Die Räder befinden sich nach wie vor in ausgeschaltetem Zustand, können aber mittels erneutem Tastendruck wieder eingeschaltet werden.

Hinweis: Mit der kostenlosen Mobility App des e-motion können Sie die e-motion Räder ebenfalls in den Flugmodus versetzen. Durch die anschließend getrennte Bluetooth®-Verbindung ist ein erneutes Aktivieren der Räder jedoch nur wie oben beschrieben über die Ein-/Austaster [2] an den Rädern möglich.



3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Bedienung der e-motion Räder erfolgt analog zu den bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rädern. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Rollstuhl wie gewohnt mit den Greifreifen [5] bewegen können. Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Hierbei unterstützt der e-motion sowohl die Vorwärts- als auch Rückwärtsbewegung, sowie beim Beschleunigen und Abbremsen. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

Es wird deshalb empfohlen, nach Erhalt des e-motion zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.

Die e-motion Räder könnten auch im ausgeschalteten Zustand wie manuelle Greifreifenräder verwendet werden. Lediglich das zusätzliche Gewicht der Räder ist beim Anfahren und Bremsen zu berücksichtigen.

Überzeugen Sie sich, dass die Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls **auf die e-motion Räder justiert wurden** und somit ein unbeabsichtigtes Wegrollen verhindert wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel und lassen Sie die Bremsen dort neu justieren.

Hinweise zum Fahrtraining

- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Rollstuhl anhalten zu können.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenen Akkus.
Bei leeren Akkus laufen die Räder zwar weiter, jedoch steht für die Rollbewegung und insbesondere für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
Werden Gefälle mit voll aufgeladenen Akkus und einer hohen Geschwindigkeit befahren, kann dies aufgrund Überspannung zu einer Zwangsabschaltung des e-motion führen. Zwar laufen die Räder dabei weiter, jedoch steht für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
Befahren Sie daher Gefälle in solchen Fällen mit einer langsamen Geschwindigkeit. Dies ist ohnehin generell ratsam, um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise Ihres Rollstuhlherstellers. Diese gelten auch beim Fahren mit dem e-motion.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenen Akkus!

Bei voll aufgeladenen Akkus und hohen Geschwindigkeiten ist eine Selbstabschaltung des Systems möglich. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die Räder Ihres e-motion das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Kontaktieren Sie im Fall einer Panne bitte umgehend Ihren Fachhändler.



Mit der optional erhältlichen ECS Fernbedienung steht ein spezieller Lernmodus zur Verfügung, der es erlaubt die die e-motion Räder mit sehr wenig Motorunterstützung zu benutzen, bis die korrekte Handhabung erlernt wurde.

3.2 Sicherheitshinweise

- Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl, beim Abnehmen vom Rollstuhl, sowie vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl bzw. direkt an den Rädern ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit müssen Sie beim Anhalten, insbesondere an Steigungen und Gefällen, die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls anziehen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass sich die beiden vorderen schwenkbaren Laufräder (sog. Castoren) Ihres Rollstuhls jederzeit frei in alle Richtungen bewegen lassen. Keinesfalls dürfen sich die Castoren gegenseitig berühren oder an Teilen des Rollstuhls anstoßen. Sollten sich die Castoren vor oder während der Fahrt quer zur Fahrtrichtung stellen, so könnte hierdurch ein anfahrender oder in Fahrt befindlicher Rollstuhl abrupt gestoppt werden und dadurch der Fahrer aus dem Rollstuhl herausfallen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes des Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Der e-motion darf nur an Greifreifenrollstühle angebaut werden, die von der Alber GmbH hierfür freigegeben sind.
- Die Montage und Änderung der Halterung für den e-motion darf nur durch die Alber GmbH oder den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.
- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen des e-motion unbedingt zu berücksichtigen.
- Das Fahren des Rollstuhls ohne angebrachte, paarweise Kippstützen ist nicht zulässig.
- Bringen Sie paarweise Kippstützen an Ihrem Rollstuhl an.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der e-motion Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (ein Reifenprofil ist nicht mehr erkennbar), darf der e-motion nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Feststellbremsen Ihres Rollstuhls. Ohne funktionierende Feststellbremsen dürfen keine Fahrten unternommen werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der e-motion Räder. Angaben hierzu entnehmen sie bitte der Tabelle in Kapitel 16. Den Luftdruck der Lenkräder überprüfen Sie bitte gemäß den Hinweisen und Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden e-motion-Rädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- In beiden Vorderrädern des Rollstuhls sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn den korrekten Sitz der e-motion Räder in den beiden Radaufnahmen an Ihrem Rollstuhl.
- Der e-motion darf in Kombination mit einem Rollstuhl-Zuggerät oder Handbike verwendet werden, sofern der Radsturz des verwendeten Rollstuhls 1 Grad nicht überschreitet. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Bei Verwendung eines Zuggerätes oder Handbikes müssen die e-motion Antriebsräder komplett abgeschaltet sein (kein Stand-by-Betrieb). Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.

Bei der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hände von den Greifreifen und sichern Sie Ihren Rollstuhl mit dessen Feststellbremsen.
- Greifen Sie beim eingeschalteten e-motion niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes e-motion Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Greifreifen! Diese könnten ungewollte Fahrimpulse herbeiführen.
- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Lassen Sie den e-motion niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der e-motion kann durch starke elektromagnetische Felder, insbesondere nah am Greifreifen-Sensor beeinträchtigt werden.
- Der e-motion kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Rollstuhl an einer Steigung oder einem Gefälle stehenzubleiben, müssen der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt und die Feststellbremsen angezogen werden.

- Ziehen Sie nach jeder Fahrt bzw. bei jedem Stillstand Ihres Rollstuhls dessen Feststellbremsen an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals in die Speichen der e-motion Räder, oder in die Vorderräder Ihres Rollstuhls.
- Bremsen Sie den e-motion gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie, als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Rollstuhl und die e-motion Räder gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der e-motion ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des e-motion ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem e-motion bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.

Nach der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Schalten Sie den e-motion bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um eine versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Greifreifen, sowie eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jedem Stillstand die Feststellbremsen des Rollstuhls an.
- Laden Sie die Akkus Ihres e-motion möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.3 Hindernisse

Überwinden Sie Hindernisse (z. B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die e-motion Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die e-motion Räder auf abgefahrte oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand der beiden Akkus, sowie die Funktionsfähigkeit der optischen und akustischen Signaleinrichtungen am Rad.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des e-motion Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Räder dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorganges der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der e-motion abzuschalten. Ebenso müssen die Feststellbremsen am Rollstuhl angezogen werden. Ein Wegrollen, z.B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle, wird dadurch verhindert.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund; es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.

4. Akku (in den Rädern eingebaut)



In den e-motion Rädern sind wartungsfreie, wiederaufladbare Lithium-Ionen Akkus integriert. Diese können aus Gründen der Sicherheit vom Rollstuhlfahrer nicht entnommen werden, sondern müssen, wenn erforderlich, durch den autorisierten Fachhandel ausgebaut werden.

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des e-motion, sowie vor Beginn des Ladevorganges die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Lithium-Ionen Akku enthält chemische Substanzen die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.

4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus

- Vor der erstmaligen Benutzung der e-motion Räder sollten deren Akkus vollständig aufgeladen werden.
- Die Räder dürfen nur bei Temperaturen zwischen -25°C und + 50°C betrieben werden.
- Die Räder dürfen weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion der Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D
- Ihr e-motion verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher beide Akkus möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Die e-motion Räder und insbesondere die darin befindlichen Akkus dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören der Räder bzw. der Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Ladebuchse [2] des Rades niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Ladebuchse [2] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie die Räder keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt eines Akkus muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab.
- Das Rad mit dem defekten/beschädigten Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten sie stets darauf, die e-motion Räder sauber und trocken zu halten.

4.2 Lagerung der Räder

- Die Lebensdauer eines Akkus ist unter anderem von seinem Lagerort abhängig. Lassen Sie deshalb die e-motion Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie die Räder an einem kühlen und trockenen Platz, wo sie vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt sind.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten die Räder bei einer Temperatur von 18°C bis 23°C und einer Luftfeuchtigkeit von 0 bis 80 Prozent gelagert werden. Der Ladezustand sollte dabei 50 Prozent betragen.
- Setzen Sie die Räder bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie die Akkus vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand alle 3 Monate. Laden Sie die Akkus, wenn erforderlich, auf 50 bis 70 Prozent auf. Für das Einlagern der e-motion Räder steht Ihnen über die kostenlose Mobility App eine Funktion zur Verfügung, welche es erlaubt, voll geladene Akkus automatisch auf 65% zu entladen.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.

4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus

- Laden Sie die Akkus niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf die Räder mit den darin befindlichen Akkus niederschlagen könnte.
- Laden Sie die Akkus niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C. Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereiches durchzuführen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.
- Das Laden der Akkus dauert maximal 6 Stunden.

4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang



Vor Beginn des Ladevorgangs sind beide Räder auszuschalten.

Werden die Akkus direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!

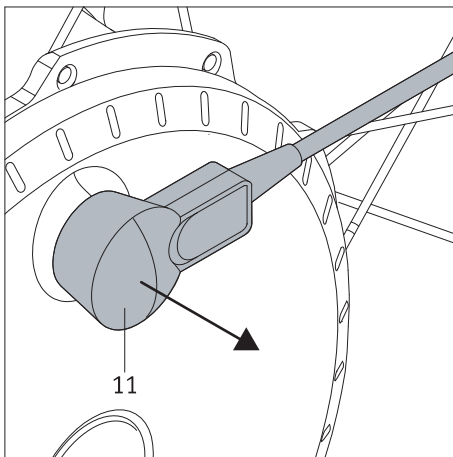
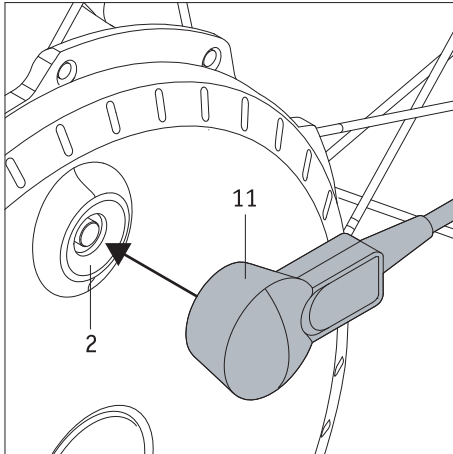
- Der Ladevorgang findet direkt an den Rädern statt, welche hierzu nicht vom Rollstuhl abgenommen werden müssen. Grundsätzlich sollten immer beide Akkus gleichzeitig nachgeladen werden, weshalb das Ladegerät auch über zwei Ladeleitungen verfügt.
- Verwenden Sie zum Laden der e-motion Akkus ausschließlich das mitgelieferte Alber Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen als die im e-motion eingebauten Akkus auf.
- Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst vom Rad (Akku) und danach von der Netzsteckdose zu trennen.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegerätes so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die daran befindlichen beiden Ladekabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert, bzw. dass sie keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, ein bzw. beide Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die beiden Pole der Stecker an den Ladekabeln niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und die beiden Stecker an den Ladekabeln nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie die Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst die Ladestecker aus den Ladebuchsen der e-motion Räder, anschließend den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Ladebuchse [2] eindringen kann.
- Der Netzstecker wird zur Unterbrechung der Stromzufuhr zum Ladegerät verwendet. Daher dürfen Gegenstände das Ladegerät weder bedecken, noch dessen Verwendung erschweren.
- Technische Änderungen jeglicher Art sind am e-motion und dessen Ladegerät nicht erlaubt.
- Prüfen sie wenn erforderlich die elektrischen Verbindungen und stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht durch Gegenstände bedeckt wird, sondern korrekt aufgestellt ist.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Die Stecker des Ladegerätes sind magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt der Stecker mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



4.5 Ladevorgang

- Schalten Sie die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Stecken Sie das Netzkabel [14] des Ladegerätes in eine Steckdose. Die beiden LEDs [12] am Ladegerät leuchten orange.
- Setzen Sie die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] auf die Ladebuchsen [2]. Diese ist im Ein-/Aus Taster integriert). Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.
- Am Ladegerät blinken die beiden LED-Anzeigen [12] in grüner Farbe und an den e-motion Rädern ist ein kurzer Piepton zu hören. Dies bedeutet, dass der Ladevorgang begonnen hat.
- An der LED-Anzeige [1] der e-motion Räder leuchten je nach Ladezustand des Akkus-Packs weitere LEDs auf (siehe Kapitel 5.2).
- Ist der Akku vollständig geladen, leuchten alle fünf Leuchtdioden an den Rädern und am Ladegerät leuchtet die LED-Anzeige [1] dauerhaft grün.
- Ziehen Sie dann zuerst die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] von den e-motion Rädern ab, anschließend den Netzstecker des Ladegerätes [14] aus der Steckdose.
- Die e-motion Räder werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht abgeschaltet.



Sofern erforderlich kann der Ladeprozess jederzeit unterbrochen werden.



Achten Sie darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst von den Rädern, danach von der Netzsteckdose zu trennen. Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtritt den Ladezustand der Akkus. Diese sollten vor Beginn der Fahrt vollständig aufgeladen sein.



Tritt beim Laden der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltönen am Rad (siehe Kapitel 5.5), sowie durch eine dauerhaft rot leuchtende LED [12] am Ladegerät angezeigt.



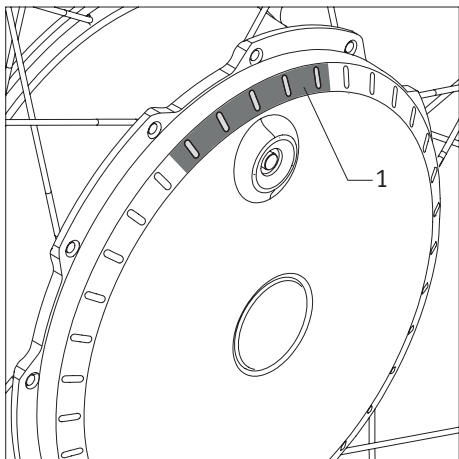
Sofern sich die e-motion Räder zum Laden am Rollstuhl befinden, sind vor Beginn des Ladevorgangs beide Räder auszuschalten und der Rollstuhl mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.



Die Magnetstecker des Ladegerätes dürfen nicht in die Nähe des Sensors [6] am Rad gebracht werden, da dessen Kalibrierung hierdurch beeinflusst werden könnte.



Während der Ladevorgangs dürfen weder Druck- noch Zugkräfte auf den Greifreifen [5] einwirken, da es hierdurch zu einem Abbruch des Ladevorgangs kommen kann.



5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad

5.1 Ladezustand des Akkus

Der Ladezustand der beiden e-motion Akkus wird durch die am Rad angebrachten LEDs [1] angezeigt.

Bei jedem Einschalten des Rades leuchten die LEDs und zeigen dauerhaft die Restkapazität des Akkus an. Die LED Anzeige erlischt, sobald das Rad sich dreht.

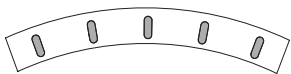


Mit der kostenlosen Mobility App kann die permanente Anzeige der LEDs beim Laden und im Betrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

Es bedeuten:

5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.

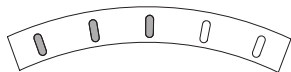
Vermeiden Sie an Gefällen Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten, da aufgrund der Stromrückführung in den Rädern die Gefahr einer Überspannung im Akku besteht, und somit eine Zwangsabschaltung des Rads erfolgen kann.



4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 80% aufgeladen.

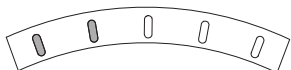


3 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 60% aufgeladen.



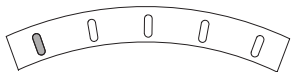
2 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 40% aufgeladen.

Es wird dringend empfohlen keine allzu weiten Wegstrecken zurück zu legen, ohne die Akkus vorher aufzuladen.



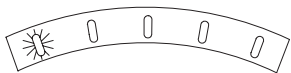
1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zu 20% aufgeladen.

Laden Sie den Akku auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



1 LED blinkt weiß – der Akku ist zu 10% aufgeladen.

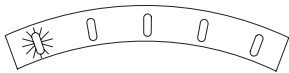
Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



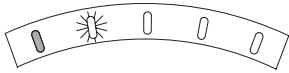
5.2 Anzeigen beim Laden des Akkus

Anzeigen am Rad

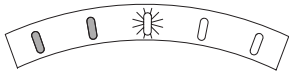
Eine LED blinkt weiß – der Akku ist weniger als 20% aufgeladen.



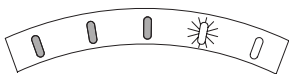
Eine LED blinkt weiß, 1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zwischen 20% und 40% aufgeladen.



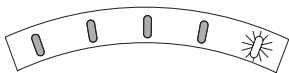
Eine LED blinkt weiß, 2 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 40% und 60% aufgeladen.



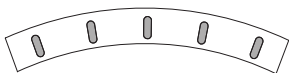
Eine LED blinkt weiß, 3 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 60% und 80% aufgeladen.



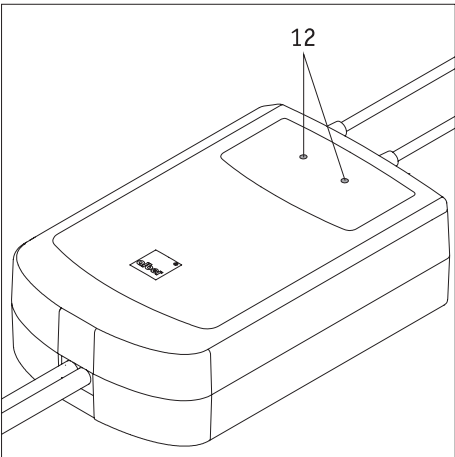
Eine LED blinkt weiß, 4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zwischen 80% und 100 % aufgeladen.



5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.



Kommt es während des Ladevorganges zu einem Fehler, erfolgt eine Fehlermeldung durch die LED-Anzeige und verschiedene Signaltöne (siehe Kapitel 5.5).



5.3 Anzeigen am Ladegerät

Der Status des Ladegerätes wird durch dessen LED-Anzeigen [12] wie folgt angezeigt:

LED Farbe	LED Modus	Status
Rot	Dauerlicht	Fehler
Orange	Dauerlicht	Betriebsbereit
Grün	Blinkend	Ladevorgang läuft
Grün	Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen

5.4 Übersicht der Betriebszustände

Betriebszustand	Signalisierung (zu erkennen an)	Aktivieren des e-motion durch	Stromverbrauch der Akkus
Flugmodus (e-motion kann nicht genutzt werden)	Bei Tastendruck am Ein-/Aus-taster [2] blinken alle LEDs der LED-Anzeige [1] rot auf.	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad für 10 Sekunden gedrückt halten, alle 5 LEDs leuchten weiß auf. Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden wieder loslassen. Im Anschluss Ein-/Austaster [2] erneut betätigten, um den e-motion zu aktivieren.	Kein Stromverbrauch
e-motion komplett aus	Keine Anzeige	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad betätigen (Einschalten per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App nicht möglich).	Kein Stromverbrauch
Standby-Betrieb	Die mittlere LED der LED-Anzeige [1] am Antriebsrad blinkt alle 10 Sekunden kurz auf.	e-motion kann per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App mit Mobility Plus Package oder ECS-Funktion eingeschaltet werden (aufpreispflichtig).	Gering Nach 48 Stunden ohne Nutzung schaltet sich der Standby-Betrieb automatisch ab. Das System ist dann komplett aus und verbraucht keinen Strom mehr.
e-motion an (Fahrbereitschaft)	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Mittel Automatische Selbstabschaltung werksseitig nach 1 Stunde. Durch e-motion Mobility App (Profibereich Passwort geschützt) von 5 Minuten bis 10 Stunden einstellbar. Der e-motion geht nach Ablauf dieser Zeitspanne in den Standby-Betrieb und verbraucht im Anschluss in geringem Umfang Strom aus den Akkus.
Manueller Fahrbetrieb	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Reichweite bis zu 25 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig vom gewählten Fahrprofil, Unterstützungsstufen, dem eigenen Fahrverhalten, Nutzergewicht und Gelände
Cruise Mode	Anzeige der Geschwindigkeit in der aufpreispflichtigen Cruise Mode Funktion der e-motion Mobility App	----	Reichweite bis zu 15 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig von Cruise Geschwindigkeit, Nutzergewicht und Gelände.

5.5 Fehlermeldungen

In den nachfolgenden Tabellen werden die am e-motion Rad auftretenden Fehler und mögliche Maßnahmen beschrieben.

LED-Anzeige	Anzahl Töne	Tonintervall (Sekunden)	Fehlerbeschreibung	Hilfestellung
○ ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	1	1	Der Akku ist entweder tiefentladen oder defekt.	Laden Sie den Akku auf. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	2	2	Interner Fehler Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ● ● ● ○ Dauerlicht rot	3	2	Der Greifreifensensor ist entweder defekt oder wurde während des Einschaltvorgangs bzw. im Remotebetrieb betätigt.	Vermeiden Sie während des Einschaltvorganges den Greifreifen zu betätigen. Im Remotebetrieb ist ein Betätigen des Greifreifens nicht erlaubt, da diese Funktion nur für die Steuerung eines unbesetzten Rollstuhls zulässig ist. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● Dauerlicht rot	5	2	Das Antriebsrad wurde während des Ladevorgangs bewegt oder es liegt ein Fehler bzw. Defekt beim Laden vor.	Vermeiden Sie die e-motion Antriebsräder während des Ladevorgangs zu bewegen. Entfernen Sie ggf. das Ladegerät von den Antriebsrädern und ziehen Sie den Netzstecker. Wiederholen Sie den Ladevorgang ggf. erneut. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	WARNUNG! Der Akku hat einen kritischen Unterspannungswert erreicht.	Laden Sie den Akku auf.
● ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	Temperaturwarnung Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● blinkend weiß	4	4	Die Umgebungstemperatur ist beim Laden zu tief (< 0°C) oder zu hoch (> 40°C).	Der Ladevorgang wurde abgebrochen. Laden Sie die e-motion Antriebsräder ausschließlich bei Temperaturen zwischen 0°C bis 40°C, da Sie die Akkus ansonsten beschädigen.



Werden andere als in der Auflistung dargestellte Fehlermeldungen signalisiert, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Das e-motion Rad ist dann nicht mehr betriebsbereit und muss über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.



Treten am Rad bzw. Rollstuhl Geräusche auf oder sind Vibratiopnen spürbar, darf der e-motion nicht mehr benutzt werden. Die e-motion Räder sind dann nicht mehr betriebsbereit und müssen über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

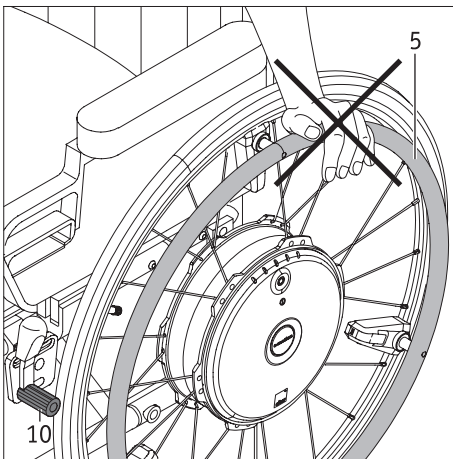


Mit der kostenlosen e-motion Mobility App werden Fehler und mögliche Abstellmaßnahmen auf Ihrem Smartphone angezeigt.

6. Automatische Selbstabschaltung

Um Energie zu sparen, sind den e-motion Rädern Zeiten zugeordnet, nach welchen eine automatische Selbstabschaltung erfolgt. Der werksseitig voreingestellte Wert für die automatische Selbstabschaltung beträgt 60 Minuten.

Mit der optional erhältlichen App kann dieser Wert verändert werden. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

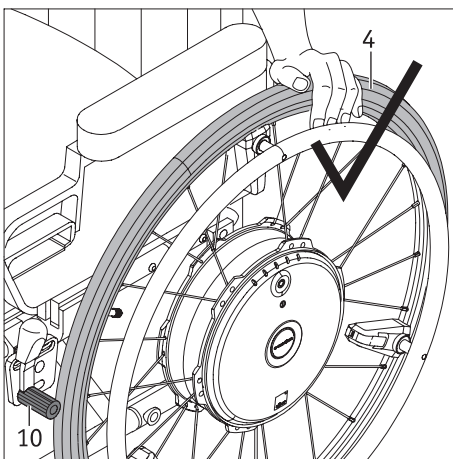


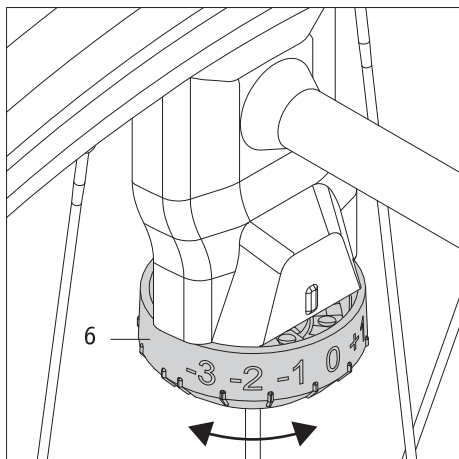
7. Wichtige Information zum Umsetzen

- Ziehen Sie vor einem Umsetzen in den Rollstuhl, oder aus diesem heraus, zuerst die Feststellbremse [10] an, damit der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt wegrollen kann. Stützen Sie sich beim Umsetzen niemals mit den Händen am Greifreifen [5] ab. Der am Greifreifen befestigte Sensor würden dadurch dauerhaft Schaden nehmen, so dass das Rad nicht mehr funktionsfähig ist.
- Stützen sie sich beim Umsetzen stattdessen an der Raddecke [4] ab und berühren sie den Greifreifen [5] dabei nicht.



Vor dem Umsetzen muss der e-motion abgeschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.





8. Wichtige Information zum Sensor

Mit dem am e-motion Rad angebrachten Sensor [6] werden die im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Parameter vom autorisierten Fachhandel gemäß den Wünschen des Rollstuhlfahrers eingestellt. Verstellen Sie daher niemals den Sensor ohne Rücksprache mit Ihrem Sanitätsfachhändler oder Alber Berater.

Merken Sie sich die am Rad eingestellte Stufe (-3 bis +3), damit Sie im Falle einer unbeabsichtigten Verstellung die korrekte Einstellung wieder herstellen können.

9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung

Werkseitige Fahrprofile

Der e-motion verfügt über mehrere voreingestellte Fahrprofile, die das Fahrverhalten entsprechend beeinflussen und je nach Krankheitsbild oder persönlichen Präferenzen entsprechend ausgewählt werden können.

Je nach gewähltem Fahrprofil ist eine höhere oder geringere Krafteinleitung erforderlich, um die e-motion Räder in Bewegung zu setzen. Ebenso haben die Fahrprofile Einfluss auf das Beschleunigungsverhalten und den Nachlauf der e-motion Räder.

Die Auswahl dieser voreingestellten Fahrprofile ist über die kostenlose e-motion M25 Mobility App möglich. Dort findet sich auch eine nähere Beschreibung der aktuell verfügbaren Fahrprofile.

Zusätzlich hat ihr Fachhändler die Möglichkeit, an jedem e-motion Rad die Empfindlichkeit der Sensoren in sieben Stufen einzustellen. So können z. B. Dysbalancen in der Arm- oder Handkraft ausgeglichen werden, um einen optimalen Geradeauslauf des e-motion zu gewährleisten. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Individuelles Fahrprofil

Ihr Fachhändler kann zusätzlich zu den voreingestellten Fahrprofilen das Fahrverhalten Ihres e-motion ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Nach einer erfolgten Anpassung ist eine Auswahl der werkseitig voreingestellten Fahrprofile leider nicht mehr möglich. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Unterstützungsstufen

Der e-motion verfügt zusätzlich über zwei Unterstützungsstufen, die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind.

Zur Auswahl der beiden Unterstützungsstufen wird die optional erhältliche ECS-Fernbedienung benötigt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Unterstützungsstufen über die e-motion Mobility App umzuschalten. Hierfür ist das kostenpflichtige Mobility Plus Package erforderlich.

Der e-motion ohne ECS oder Mobility Plus Package verfügt nur über eine Unterstützungsstufe. Die ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package kann jederzeit nachgerüstet werden.

Unterstützungsstufe 1 (Werkseinstellung)

Beim Einschalten des Rades ertönt ein Signalton, die Motorleistung ist reduziert und das Fahrverhalten weniger dynamisch. Diese Unterstützungsstufe wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Innenbereichen stattfinden. Es ergibt sich dadurch ein geringer Stromverbrauch, der in einer höheren Reichweite resultiert.

Unterstützungsstufe 2

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Beim Einschalten des Rades ertönen zwei Signaltöne, die Motorleistung ist höher als in Unterstützungsstufe 1. Unterstützungsstufe 2 wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Außenbereichen stattfinden. Der Stromverbrauch ist höher als in Stufe 1, weshalb die zu erzielende Reichweite pro Akku-Ladung entsprechend geringer ist.

Rückrollverzögerung

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Wenn Ihr e-motion mit einer ECS-Fernbedienung ausgestattet ist oder sie über die Mobility App mit Mobility Plus Package verfügen, steht Ihnen die Rückrollverzögerung zur Verfügung. Diese Funktion erleichtert das Befahren von Steigungen und Rampen, in dem ein Zurückrollen des Rollstuhls während des Umgreifens nach einer Anschubbewegung verhindert wird.

Befahren von Steigungen und Gefällen mit aktivierter Rückrollverzögerung

Sie können wie gewohnt Steigungen und Gefälle befahren, wobei die e-motion Räder sich entsprechend des gewählten Fahrprofils und der Unterstützungsstufe verhalten. Registriert die Radelektronik ein Rollen des Rades entgegen der ursprünglichen Fahrtrichtung, setzt die automatische Rückrollverzögerung ein.

Dies bedeutet, dass die e-motion Räder für 5 Sekunden gebremst und damit am Zurückrollen gehindert werden. Danach ertönen zwei kurze Signaltöne und die Bremsfunktion wird langsam aufgehoben. In Abhängigkeit von der befahrenen Steigung befinden sich die Räder einige Sekunden danach wieder im Freilauf. Durch eine Anschubbewegung an den Greifringen (nach vorne oder hinten) während der oben genannten 5 Sekunden wird die Bremsfunktion unmittelbar wieder aufgehoben und ermöglicht eine Weiterfahrt.

Das sichere (mit aktivierter Rückrollverzögerung) Befahren einer Steigung oder Rampe ist abhängig vom Gesamtgewicht (=Gewicht des Rollstuhlfahrers, des Rollstuhls, der beiden e-motion Räder und eventuell vorhandenem Zubehör), sowie vom Ladezustand der Akkus.

Die Rückrollverzögerung hält bei einem maximalem Nutzergewicht von 150 kg (bzw. Systemgewicht von 190 kg) an Steigungen bis 6 Grad (10,5%) sicher die Position, solange die Akkus noch mindestens zu 10% geladen sind. Dieser Wert ist unabhängig von der verwendeten Radgröße des e-motion. Bei einem geringerem Nutzer- oder Systemgewicht kann die Rückrollverzögerung auch auf steileren Strecken genutzt werden. Falls Sie sich im Einzelfall nicht sicher sind, ob das Befahren einer Steigung mit der Rückrollverzögerung sicher ist, kontaktieren Sie bitte die Alber GmbH. Befahren Sie Steigungen mit aktivierter Rückrollverzögerung grundsätzlich immer nur in Fahrtrichtung vorwärts. Andernfalls kann keine ausreichend Traktion für ein sicheres Befahren bzw. Halten der Position gewährleistet werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Bei besonders steilen Steigungen und/oder Rollstuhlfahrern mit einem sehr hohen Gewicht kann die Rückrollverzögerung ein langsames Zurückrollen des Rollstuhls eventuell nicht verhindern.
- Die Rückrollverzögerung ist keine Parkbremse, sondern verzögert das Zurückrollen des Rollstuhls nur für wenige Sekunden. Sichern Sie deshalb Ihren Rollstuhl mit Hilfe der Feststellbremsen, falls Sie an einer Steigung anhalten wollen.
- Benutzen Sie die Rückrollverzögerung nur bei ausreichender Batterie-Kapazität (wenn mindestens noch 2 LEDs leuchten)!
- Die Rückrollverzögerung muß nach jedem Ausschalten der e-motion Räder neu aktiviert werden.
- Auch während die Rückrollverzögerung aktiv ist müssen die Hände immer in der Nähe der Greifringe verbleiben, um jederzeit den Rollstuhl am Wegrollen hindern zu können.

10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz

Der Gebrauch eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz (z. B. in Pkw, Vans usw.) ist durch nationale Gesetze und die Spezifikationen des Rollstuhlherstellers geregelt. Die Kombination des Alber e-motion mit einem manuellen Rollstuhl ändert das Crashverhalten des Rollstuhls nicht. Der manuelle Rollstuhl ist somit der entscheidende Faktor. Aus diesem Grund gestatten wir den Personentransport in Fahrzeugen, während die Person im Rollstuhl sitzt, nur unter folgenden Bedingungen:

1. Die nationalen Gesetze erlauben die Verwendung eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz.
2. Der Hersteller des manuellen Rollstuhls hat den betreffenden Rollstuhl für den Personentransport in Fahrzeugen freigegeben.
3. Es stehen geeignete Befestigungssysteme für den manuellen Rollstuhl (ISO 10542) sowie geeignete Kopfstützen und ein geeignetes Gurtsystem (Dreipunktsicherheitsgurt) zur Verfügung. Diese müssen gemäß der Anleitung des Rollstuhls und des Befestigungssystems verwendet werden.
4. Das Befestigungssystem wird nicht an den e-motion Rädern angebracht.
5. Der verwendete manuelle Rollstuhl muss in der Alber-Kompatibilitätsliste für e-motion aufgeführt sein.

Die Rollstuhlhersteller greifen für gewöhnlich auf Crashtests zurück, um die Eignung eines Rollstuhls für den Personentransport in Fahrzeugen zu beurteilen. Diese Crashtests (gemäß ISO 7176-19) simulieren jedoch nicht alle möglichen Situationen, wie z. B. einen Seitenaufprall. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, den Rollstuhlfahrer auf einen regulären Sitz des Fahrzeugs umzusetzen, auf dem er durch das Sicherheitssystem des Fahrzeugs, z. B. Airbags und Seitenaufprallschutz, geschützt ist.

Sollte das Fahrzeug mit einer Rollstuhlhebephöhne oder ähnlichem ausgestattet sein, darf das e-motion nur mit äußerster Vorsicht auf die Plattform gefahren werden. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Vollführen Sie keine plötzlichen, abrupten oder ruckartigen Bewegungen.

Blicken Sie stets in Fahrtrichtung und vermeiden Sie jegliche Ablenkung.

Bei Nichteinhalten dieser Bedingungen und Anweisungen übernimmt die Alber GmbH keinerlei Haftung für hieraus entstehende Unfälle und Unfallfolgen bzw. Schäden am Rollstuhl oder an den e-motion Rädern.

11. Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung) und Entsorgung

11.1 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den e-motion niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Radnabe gelangen! Bei der Reinigung des e-motion ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Bei allen Reinigungsprozessen auf der Radoberfläche dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher verwendet werden.
- Zu Reinigung dürfen keine Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Die Reinigung darf keinesfalls mit fließendem Wasser wie z.B. einem Wasserschlauch oder sogar einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden. Hierdurch kann Wasser eindringen und die Elektronik irreparabel beschädigen.
- Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.

Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

11.2 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der e-motion von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr e-motion kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des e-motion durchgeführt werden. Die Halterung, mit welcher der e-motion an Ihrem Rollstuhl angebracht wurde, kann vom autorisierten Fachhandel oder einem Alber-Repräsentanten einfach und schnell vom nicht mehr benötigten Rollstuhl entfernt bzw. an einen neuen Rollstuhl angebaut werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der e-motion Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung. Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

11.3 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von 2 Jahren als sinnvoll erwiesen.

Dieser Richtwert von 2 Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber.

Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

11.4 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akkus und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gemäß WEEE Directive befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Directive nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ wird der e-motion auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit der e-motion über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des e-motion mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle e-motion Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten Sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die e-motion Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und e-motion keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung des Akku-Packs.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die e-motion Komponenten zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine Wartung erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheitsinformationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der e-motion zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des e-motion.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den e-motion eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente, Speichen und Akkus.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des e-motion für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der e-motion unsachgemäß gehandhabt wird
- der e-motion nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der e-motion entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der e-motion mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem e-motion verbunden werden
- Teile des e-motion abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Wichtige Information zu Flugreisen

Der e-motion, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des e-motion auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den e-motion mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.

18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung

Für den Cruise Mode und den Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung) des e-motion M25 ist eine aktive Bluetooth®-Verbindung zwischen den Antriebsrädern und der App erforderlich. Wird diese Bluetooth®-Verbindung unterbrochen, stoppt der e-motion M25 die kontinuierliche Cruise-/Fahrtbewegung. Dies bietet dem Rollstuhlfahrer die Möglichkeit, jederzeit auf Notfallsituationen reagieren, indem er das System über die Greifringe (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb betätigt.

Integrierte Technologien garantieren eine angemessene „Quality of Service“ (QoS) für beide Bluetooth®-Verbindungen. Beide Bluetooth®-Verbindungen sind durch die neueste Verschlüsselung und unter Berücksichtigung von SweenTooth-Schwachstellen auf hohem Niveau gesichert.

Eine Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung kann verschiedene Gründe haben.

Der e-motion M25 hat die EMV-Prüfung nach ISO 7176-21, einschließlich der aktiven Bluetooth®-Verbindung, und die Wireless-Coexistence-Prüfung nach ANSI C63.27:2017 erfolgreich bestanden.

Daher sind Unterbrechungen in Haushalts- oder Büroumgebungen höchst unwahrscheinlich. Dennoch lassen sich nicht alle möglichen Kombinationen massiver Störquellen vorhersehen.

Es ist demnach sehr unwahrscheinlich, dass die Bluetooth®-Verbindung durch andere Störquellen, wie z. B. Diebstahlwarnsysteme, unterbrochen werden kann.

Vorsätzliche Hackerangriffe können im Medizingerätemarkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Ein Angreifer kann versuchen, das Gerät zum Absturz zu bringen, indem er z. B. durch die sogenannte „SweenTooth-Schwachstelle“ harte Fehler auslöst, die einen „Denial-of-Service“-Zustand verursachen.

In dem unwahrscheinlichen Fall eines erfolgreichen Angriffs, während der e-motion M25 sich im normalen Fahrbetrieb befindet: Ein Angriff, während dieser Modus aktiv ist, hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten, da der e-motion in diesem Modus unabhängig von jeglichen drahtlosen Geräten betrieben wird.

Im Cruise Mode: Die kontinuierliche Motorantriebsunterstützung wird gestoppt. Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen. Selbst bei Unterbrechungen der Verbindung können Sie jederzeit entsprechend zu reagieren, um gefährliche Situationen zu vermeiden, indem Sie den Gefahrenbereich mittels einer Anschubbewegung des Systems (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb verlassen.

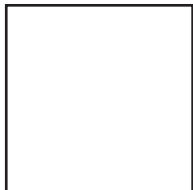
Im Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung): Die Motorantriebsunterstützung stoppt, um in den sicheren Systemzustand zu wechseln (= keine Antriebshilfe). Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen.



Als Vorsichtsmaßnahme sollten nach dem Pairing der Antriebsräder mit dem Smartphone die Aufkleber mit den zur Verschlüsselung dienenden QR-Codes von den Rädern abgezogen und sicher verwahrt werden. Kleben Sie hierfür die abgezogenen QR-Codes in die Felder auf dieser Seite der Gebrauchsanweisung.

Kleben Sie den QR-Code der Antriebsräder nach dem Pairing hier auf:

QR-Code des linken Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



QR-Code des rechten Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



19. Technische Daten

Rad

Reichweite (*):	25 Kilometer nach ISO 7176 - 4 (Cruise Mode 15 Kilometer)
Höchstgeschwindigkeit:	6 bzw. 8,5 km/h (mit Mobility Plus Package)
Länderspezifische Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten	
Antriebsleistung:	2x80 W
Motorspannung:	36 V
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Zulässiges Gesamtgewicht:	22" Rad: 165 kg, maximales Personengewicht 125 kg (**) 24" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**) 25" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**)
Type of wireless technology:	IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance:	CFR47, Part 15
FCC ID:	WAP6045
Wireless Coexistence Compliance:	ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance:	ISO 7176-21:2009
RF frequency range:	2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power:	-7,03 dBm
Wireless operating range:	10m / class 2
Wireless functions:	Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Akku

Akkutyp:	Lithium-Ionen, 10INR19/66-2 - aufladbar, auslaufsicher und wartungsfrei
Betriebs-Nennspannung:	36 V
Ladetemperatur:	0°C – 40°C
Schutzklasse (Rad mit Akku):	IPx4 (geschützt gegen Spritzwasser)

Sonstiges

Alle Bauteile des e-motion sind korrosionsgeschützt

Gewicht der Einzelteile

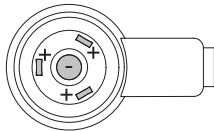
Rad:	7,8 kg
Ladegerät:	1,2 kg
Gesamtgewicht:	15,6 kg

- (*) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.
- (**) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl.
Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- Alle elektrischen Komponenten des e-motion sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 150 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des e-motion einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.

Ladegerät

Modell:	PS 4820	Umgebungstemperatur:	Betrieb 0...40°C
Netzspannung:	100...240 VAC, 50...60 Hz		Lagerung -40...+65°C
Leistungsabgabe:	96 W	Luftfeuchtigkeit:	Betrieb 10...80%
Ausgangsspannung:	2 x 48 VDC		Lagerung 5...95%
Ausgangsstrom:	2 x 1,0 A	Luftdruck:	Betrieb 500...1060hPa
Schutzart:	IP 31		Lagerung 700...1060hPa

Polarität der beiden Ladestecker:





Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

Bereifung der 22" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, schwarz	22 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	22 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 24" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Pannensichere Bereifung	Rolko PROSPEED, Material PU, schwarz	24 x 1"	Pannensicher
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	24 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 25" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, schwarz	25 x 0,9"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, schwarz	25 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa



Für die Bereifung der e-motion Räder dürfen ausschließlich die in der jeweiligen Tabelle (22", 24", und 25" Bereifung) angegebenen Reifentypen verwendet werden; ein Mischen der verschiedenen Typen untereinander am gleichen System ist jedoch nicht zulässig. Bei einer eventuell Panne kontaktieren Sie bitte Ihren Sanitätsfachhändler.



Bei Verwendung der 1 3/8" Bereifung ist die parallele Verwendung manueller Rollstuhlräder mit 1" Bereifung nur dann erlaubt, wenn bei jedem Wechsel die Feststellbremse auf die jeweils verwendeten Räder angepasst werden.

20. Etiketten und Zeichenerklärung

Auf den Rädern und dem Ladegerät befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Geräte-defekts können Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No. Produkt/Modell [Product/Model] Betriebsspannung [Rated Voltage] Motor Nennleistung [Rated Power] Max. Geschwindigkeit [Max. Speed] Batterie Typ [Battery Typ] Batteriekonfiguration [Battery Config.] Batterie Nennkapazität [Rated Capacity] Batterie Nennenergie [Rated Energy]	M25229999 e-motion M25 36 V 2 x 80 W 6 km/h [4 mph] Lithium-Ion 101NR19/66-2 2 x 4,2 Ah 2 x 150 Wh	 2022-12-05
 	Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany	(01)04046727184865 (11)221205 (21)M25229999

Systemetikett am e-motion Rad

Geben Sie bitte die Systemnummer des Rads bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.

Das Systemetikett befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rads.

Wartung
Maintenance

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etikett "Wartung" am e-motion Rad

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rades.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot/ Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün/ Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün/ Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt

Etikett „Technische Daten“ am Ladegerät

Das nebenstehend abgebildete Etikett befindet sich auf der Unterseite des Lade-gerätes und informiert Sie über dessen technische Daten, sowie die Anzeigen beim Ladevorgang.

1520540 051021.0

1016133494

4046727146443

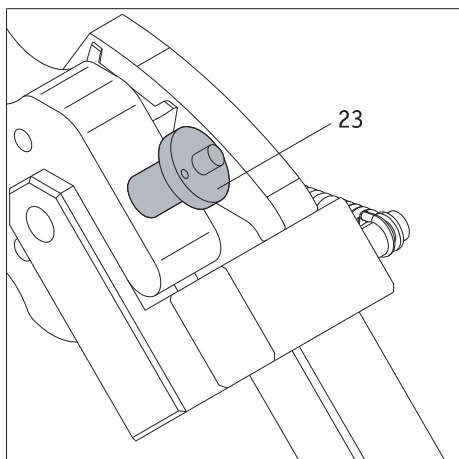
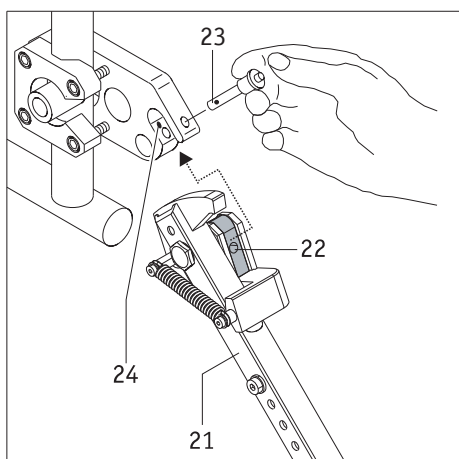
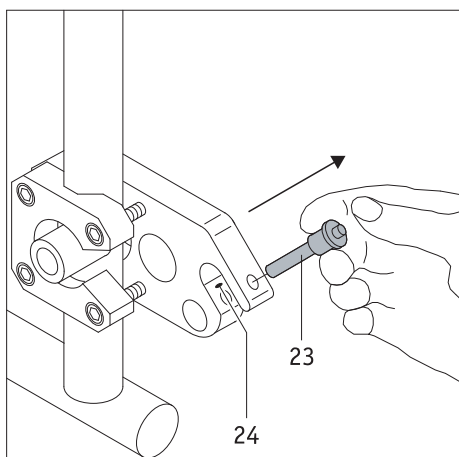
Komponentenetikett am Ladegerät

Geben Sie bitte die Komponentennummer des Ladegerätes (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Geräte-tausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.
Das Komponentenetikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegeräts.

21. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und aus-giebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah ver-fügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
 - Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitäts-fachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.



Kippstützen (Art. Nr. 1489214)

Da Ihr Rollstuhl eventuell bereits mit Kippstützen ausgerüstet ist, werden Alber Kippstützen ausschließlich als Zubehör angeboten. Bei Verwendung der original Rollstuhl-Kippstützen gelten die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers für den Gebrauch. Bei der Verwendung von Alber-Kippstützen sind an Ihrem Rollstuhl zwei weitere Halterungen angebracht, in welche die Kippstützen eingeführt werden. Es gelten die nachfolgenden Anweisungen und Sicherheitshinweise.

Anbringen und Abnehmen der Alber-Kippstützen

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen der Kippstützen aus.
- Entnehmen Sie den Sicherungsstift [23] aus der Aufnahmegabel der Halterung [24], indem Sie mit dem Daumen auf den Stift drücken und ihn gleichzeitig mit Zeige- und Mittelfinger herausziehen.
- Schieben Sie das Klemmstück der Kippstütze [22] in die Aufnahmegabel der Halterung [24] ein.
- Verriegeln Sie die Aufnahmegabel der Halterung [24] mit dem Sicherungsstift [23]. Drücken Sie hierzu mit dem Daumen auf den Stift und schieben Sie ihn dann **vollständig** bis zum Anschlag in die Halterung ein.



Beachten Sie beim Anbringen der Kippstützen folgende Punkte:

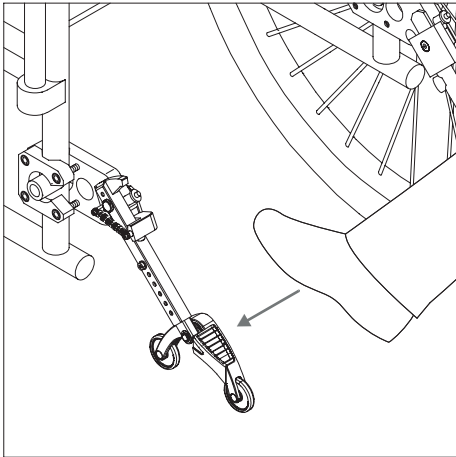
- Bringen Sie die Kippstütze mit dem Aufkleber „L“ auf der linken Seite des Rollstuhls an und die Kippstütze mit dem Aufkleber „R“ auf der rechten Seite.
- Sie müssen die Aufkleber auf den Kippstützen sehen, während Sie die Kippstützen anbringen.

Falls Sie die Kippstützen nicht wie beschrieben anbringen,

- kann der Rollstuhl nach hinten kippen (kein Kippschutz),
- können Sie die Kippstützen nicht so nutzen, wie im Abschnitt „Verwendung der Alber-Kippstützen“ beschrieben (keine Aufbockfunktion).

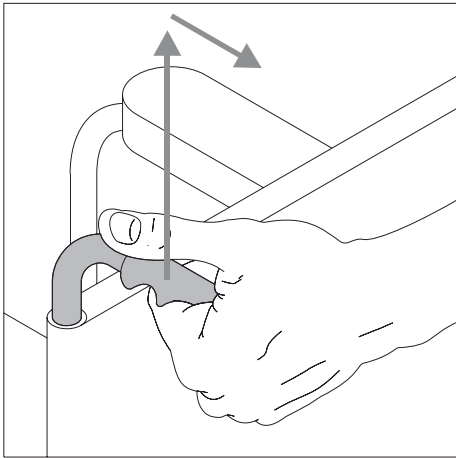
- Prüfen Sie den sicheren Halt des Sicherungsstiftes [23] in der Aufnahmegabel der Halterung [24]. Er darf sich ohne Drücken der Entriegelung nicht mehr entnehmen lassen.
- Bringen Sie die zweite Kippstütze an.

Das Abnehmen der Kippstützen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

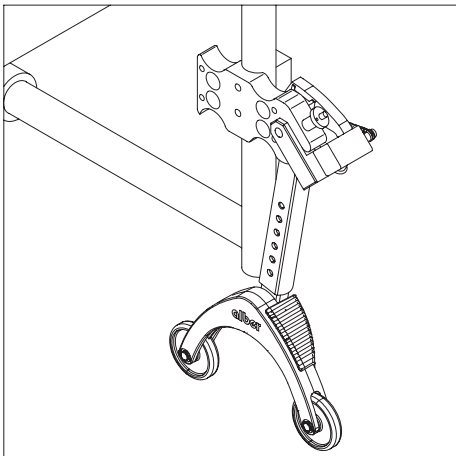


Verwendung der Alber-Kippstützen

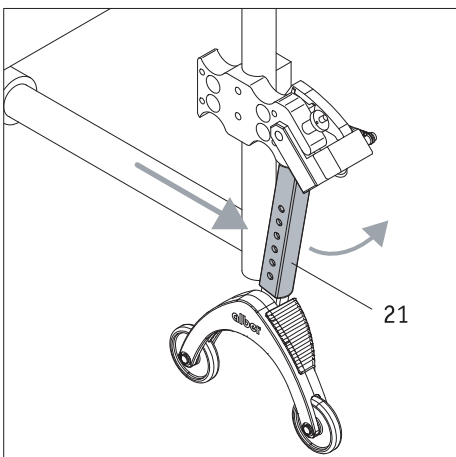
- Drücken Sie, wie in der Grafik dargestellt, mit dem Fuß gegen eine Kippstütze.



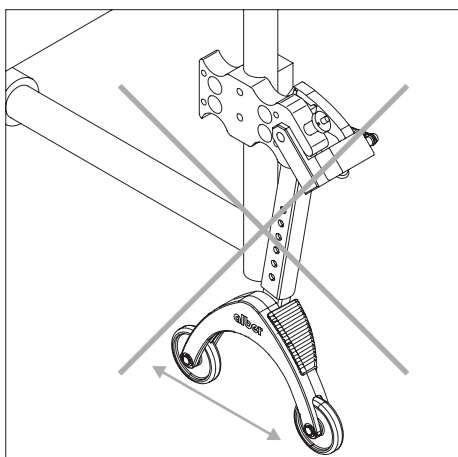
- Ziehen Sie gleichzeitig den Rollstuhl an dessen Griffen etwas nach oben und nach hinten, bis der Rollstuhl angehoben wurde und die Kippstützen in einer festen Position einrasten.



- Sie können jetzt ein Rad anbringen oder abnehmen. Werden e-motion Räder angebracht oder abgenommen, sind diese vorher auszuschalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Kippstütze auf der anderen Seite des Rollstuhls.



- Sind die Räder angebracht, können Sie die Kippstützen wieder in die Ausgangsposition zurückstellen. Schieben Sie hierzu den Rollstuhl nach vorne und gleichzeitig die Haltestange [21] mit dem Fuß zurück.



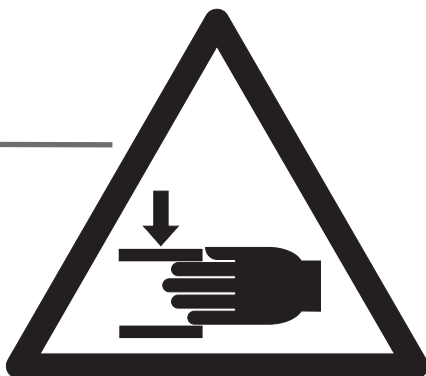
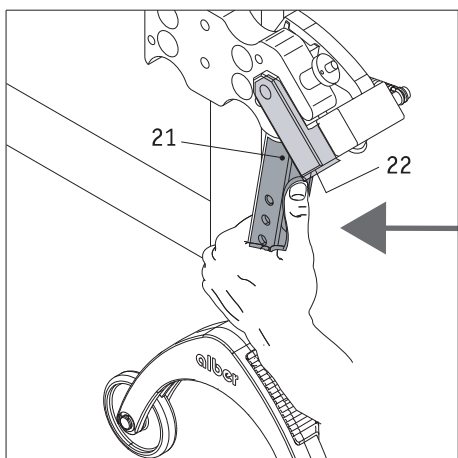
Wichtige Betriebs- und Sicherheitshinweise



Es ist nicht erlaubt den Rollstuhl aufzubooken, während sich der Fahrer noch im Rollstuhl befindet!



Kippstützen sind keine Transferrollen!
Bewegen Sie den Rollstuhl nicht im aufgebockten Zustand!



Vorsicht beim Verstellen bzw. Umklappen der Kippstützen, insbesondere bei Einstellung bzw. Betätigung mit der Hand. Aufgrund der notwendigen hohen Federkraft besteht zwischen Haltestange [21] und dem Klemmstück [22] Quetschgefahr.

Wichtige Hinweise



Jegliche Änderungen und Montagearbeiten an den Kippstützen, wie beispielsweise das Einstellen des Abstands zum Boden, dürfen nur von einem geschulten Sanitätsfachhändler oder einem Alber Bezirksleiter durchgeführt werden.



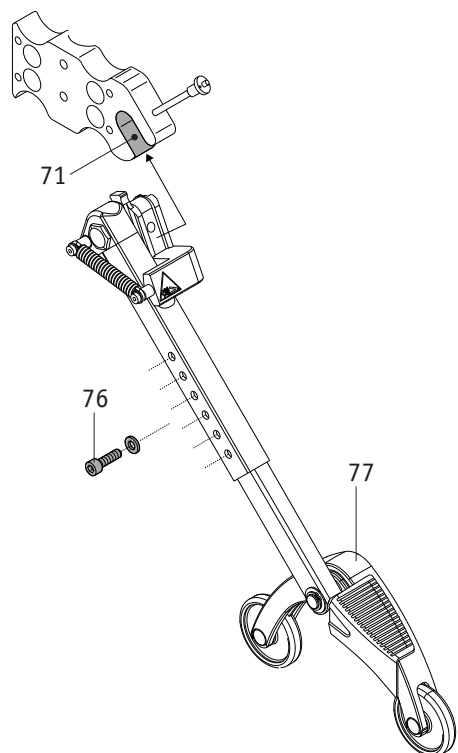
Die Sicherungsschraube für das Einsteckteil (siehe [76] in nebenstehender Grafik) muss mit 5 Nm angezogen werden. Beauftragen Sie Ihren Fachhändler mit dieser Montagearbeit.

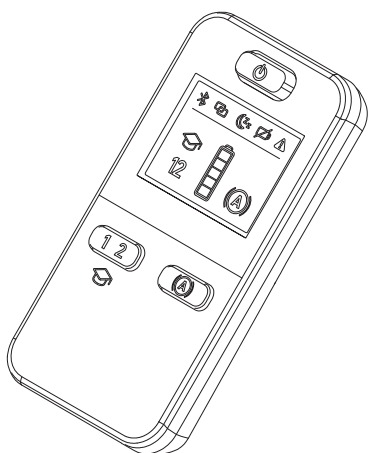


Die maximal zulässige Belastung für paarweise angebrachte Kippstützen beträgt 210 kg. Die Nutzung von nur einer angebrachten Kippstütze ist nicht zulässig.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie, ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.





ECS Fernbedienung (Art. Nr. 1592486)

Wie bereits in Kapitel 9 ausgeführt, verfügt der e-motion über zwei Unterstützungsstufen (die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind), sowie eine Rückrollverzögerung. Diese Funktionen können nur über die optional erhältliche ECS Fernbedienung, oder die Mobility App mit kostenpflichtigem Mobility Plus Package genutzt werden.

Steckachse für Transport (1591362)

Zusammenfügen der e-motion Räder

- Schalten Sie die beiden e-motion Räder ab (siehe Kapitel 2.3)
- Nehmen Sie die Räder vom Rollstuhl ab und entnehmen Sie die Steckachsen [8].
- Schieben Sie, wie in der Zeichnung dargestellt, die Achse [41] in die Vorderseite eines e-motion Rades und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem Handgriff [40].
- Nehmen Sie das zweite e-motion Rad, schieben Sie es mit der Vorderseite auf die Achse [41] und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem zweiten Handgriff [40].
- Beide Räder sind nur für den Transport gesichert.

Nach dem Transport

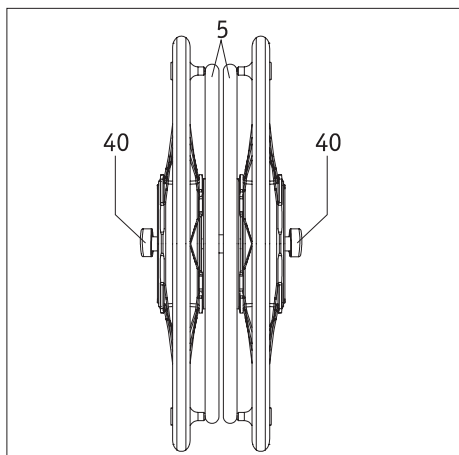
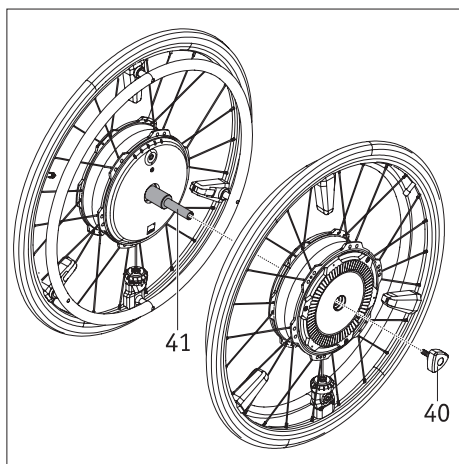
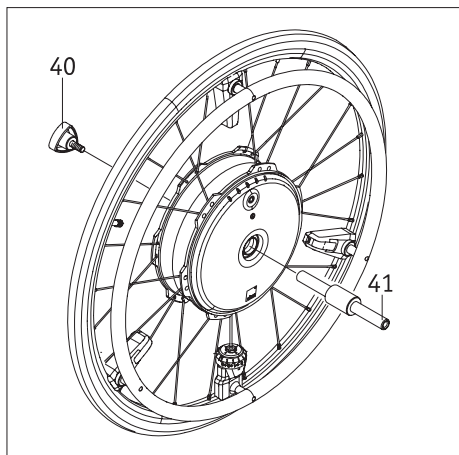
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] von der Achse [41] ab.
- Ziehen Sie die Achse [41] aus den beiden e-motion Rädern heraus.
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] auf die Achse [41], damit die drei einzelnen Teile zusammen sind und nicht verloren gehen können.



Halten Sie ein e-motion Rad niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie stattdessen das e-motion Rad an den Reifen oder an der Radnabe fest.



Achten Sie beim Zusammenfügen der Räder darauf, diese nicht versehentlich einzuschalten. Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein.



Mobility Plus Package (Art. Nr. 1592408)

Durch den Erwerb des optionalen Mobility Plus Package können Sie mit einem Lizenzcode in der e-motion Mobility App weitere nützliche Zusatzfunktionen für Ihren e-motion freischalten.

- Erhöhen der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h. Hierzu sind ggf. die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze zu beachten
- Auswahl aus zwei Unterstützungsstufen alternativ zur ECS
- Aktivieren des Lernmodus alternativ zur ECS
- Aktivieren der Rückrollverzögerung alternativ zur ECS
- Fahren mit dem Cruise Mode, ohne wiederholt am Greifreifen anschieben zu müssen (analog Tempomat-Funktion bei einem Auto)
- Fernsteuern des unbesetzten Rollstuhls mit dem Smartphone z.B. zum Umparken (Remote)
- Barrierefreies Navigationssystem für das Smartphone (Easy Navi)
- Push-Zähler, zählt die Anschubbewegungen an den Greifringen während einer Tour auf

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieser Funktionen diese Gebrauchsanweisung, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Für die Verwendung des Mobility Plus Package sind ergänzenden zu den allgemeinen Sicherheitshinweisen die nachfolgenden Hinweise zu beachten.



Beachten Sie länderspezifische Straßenverkehrsgesetze, wenn Sie die Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h erhöhen.

Remote Funktion

- Die Fernsteuerung des Rollstuhls mit Hilfe der Remote-Funktion ist nur ohne Rollstuhlinsasse erlaubt.
- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, ist die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Achten Sie auf Hindernisse in Ihrer unmittelbaren Umgebung und vermeiden Sie Kollisionen. Nutzen Sie die Funktion nicht in zu engen Räumen und ausschließlich im Innenbereich.
- Hinweis: Während die Remotefunktion aktiv ist, wird die maximale Geschwindigkeit, unabhängig von der eingestellten Unterstützungsstufe auf 2 km/h limitiert. Das Drehmoment beträgt jeweils 10% pro Rad. Bei schweren Rollstühlen in Verbindung mit hochflorigen Teppichböden ist es ggf. möglich, dass ein Betrieb der Remote Funktion nicht möglich ist.

Cruise Mode

- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, sind die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Vor der Nutzung des Cruise Modes im öffentlichen Raum sollten Sie sich erst mit den Fahreigenschaften in einer sichereren und gefahreren Umgebung vertraut machen. Entwickeln Sie ein Gefühl für das Einsetzen der Dauerfahrt, das Einleiten von Richtungsänderungen während der Dauerfahrt, beim Beschleunigen auf eine höhere Dauergeschwindigkeit, dem Abbremsen und dem Verhalten während eines Not-Stopps. Diese grundlegenden Fahrsituationen sollten Sie ausführlich erprobt und eingeübt haben, bevor Sie sich im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.
- Bei aktiviertem Cruise Mode müssen Ihre Hände stets in der Nähe der Greifreifen positioniert sein, um zeitnah Richtungsänderungen vornehmen zu können und den Rollstuhl sicher zum Halten zu bringen.
- Bei Fahrten an Gefällen kann der Cruise Mode versehentlich deaktiviert werden, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Smartphone abbricht oder beide Greifreife Sensoren durch eine Erschütterung ein Fahrsignal erhalten. Bei deaktiviertem Cruise Mode befinden sich die e-motion Antriebsräder wieder im Freilauf und die Geschwindigkeit des Rollstuhls kann zunehmen. Behalten Sie bei Fahrten an Steigungen und Gefällen Ihre Hände in der Nähe der Greifreifen und bleiben Sie bremsbereit.
- Deaktivieren Sie stets den Cruise Mode im Stillstand bzw. während Fahrpausen, um ein versehentliches Einsetzen der Funktion zu vermeiden. Die Deaktivierung ist über die Cruise Mode Funktion in der Mobility Plus App vorzunehmen. Hierzu machen Sie sich bitte mit der App vertraut.
- Der Cruise Mode darf nur von der im Rollstuhl sitzenden Person aktiviert werden. Unbefugte Personen, die keine Kenntnisse über die Funktion des Cruise Modes haben, dürfen die Funktion weder aktivieren noch nutzen.
- Damit die Batterieanzeige des linken und rechten Akkus der Antriebsräder mit der Anzeige in der e-motion App auf Ihrem Smartphone übereinstimmt und die Anschubbewegung über die Greifreifen richtungsweisend korrekt interpretiert werden, müssen die Räder lagerichtig rechts und links aufgesteckt werden. Verwenden Sie die im Lieferumfang beigelegten Aufkleber (L/R) um die Räder entsprechend zu kennzeichnen (aus Sicht des Rollstuhlinsassen in Fahrtrichtung).
- Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen des Rollstuhles um während der Fahrt im Cruise Mode Richtungsänderungen vorzunehmen. Die Bremsen Ihres Rollstuhles sind Feststellbremsen, welche den Rollstuhl in seiner Parkposition halten sollen und keine Betriebsbremsen. Ein Einsatz außerhalb des Parking ist nur im Notfall erlaubt.

- Behalten Sie immer die Fahrbahn vor Ihnen im Auge, da die Lenkräder des Rollstuhles bei Hindernissen und Fahrbahnunebenheiten blockieren können und dies zu Stürzen mit schweren Verletzungen führen kann.
- Bordsteine dürfen nur mit ausgeschaltetem Cruise Mode überwunden werden, um gefährliche Fahrsituationen zu vermeiden.
- Die Benutzung des Cruise Modes an Gefahrenstellen, speziell an den nachfolgend aufgeführten Stellen, ist nicht erlaubt:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/ oder abschüssige/ geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



**Erfolgt eine unerlaubte Verwendung, so wird dies als Missbrauch des Geräts angesehen.
Für daraus resultierende Schadenfälle lehnt Alber jegliche Haftung ab.**

Bluetooth®-Modul

Dieses Produkt nutzt ein marktübliches Bluetooth®-Modul mit entsprechenden Zulassungen. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entspricht.

Sadržaj

1. Uvod	2	9. Profili za vožnju, razine pomoći i funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo	22
1.1. Namjenska upotreba	2		
1.2. Važne sigurnosne napomene – uvijek ih se morate pridržavati	2		
1.3. Pravilna upotreba uređaja e-motion	2	10. Uvjeti i upute za upotrebu uređaja e-motion kao sjedala u vozilu u spoju s invalidskim kolicima	23
1.4. Upute za rukovanje	2		
1.5. Znakovi i simboli	3		
1.6. Dopušteni uvjeti upotrebe / lokacije za upotrebu	5	11. Njega, održavanje i zbrinjavanje	24
1.7. Standardni opseg isporuke	5	11.1. Njega	23
1.8. Pregled glavnih elemenata	5	11.2. Ponovno korištenje	24
		11.3. Održavanje	24
		11.4. Zbrinjavanje	24
2. Puštanje u pogon	6	12. Skladištenje	25
2.1. Postavljanje kotača	7		
2.2. Uključivanje kotača	8	13. Informacije o sigurnosti proizvoda	25
2.3. Isključivanje kotača	8		
2.4. Uklanjanje kotača	9	14. Uporabni vijek proizvoda	25
2.5. Transport i spremanje kotača u prtljažnik vozila	10		
2.6. Transport kotača zrakoplovom	10	15. Jamstvo i odgovornost	25
		15.1. Jamstvo za pogreške	25
3. Sigurnosne upute i informacije o opasnostima prilikom upotrebe uređaja e-motion	11	15.2. Jamstvo za trajnost	25
3.1. Opće upute	11	15.3. Odgovornost	25
3.2. Sigurnosne upute	12	16. Važne pravne informacije za korisnika ovog proizvoda	26
3.3. Prepreke	13		
3.4. Opasna područja i opasne situacije	13	17. Važne informacije o transportu zrakoplovom	26
		18. Važne informacije o Bluetooth® vezi	26
4. Baterija (ugrađena u kotače)	14	19. Tehnički podaci	27
4.1. Sigurnosne upute za baterije ugrađene u kotače e-motion	14		
4.2. Skladištenje kotača	14	20. Etikete i objašnjenje simbola	28
4.3. Opće informacije o punjenju baterija	15		
4.4. Sigurnosne upute za punjač i postupak punjenja	15	21. Informacije o sigurnosti proizvoda	29
4.5. Postupak punjenja	16		
		Prilog	
5. Zasloni i poruke o pogreškama na kotaču	17	Zaštitni kotačići protiv prevrtanja	30
5.1. Status punjenja baterije	17	ECS daljinski upravljač	33
5.2. Indikatori tijekom punjenja baterije	18	Komplet za transport	33
5.3. Indikatori na punjaču	18	Paket Mobility Plus	34
5.4. Pregled načina rada	19	Bluetooth® modul	35
5.5. Poruke o pogreškama	20		
6. Automatsko isključivanje	21		
7. Važne informacije o namještanju položaja za sjedenje	21		
8. Važne informacije o senzoru	22		



34.0001.4.99.10

Izdanje: 25. 06. 2026.

Najnovije važeće izdanje ovog priručnika za rukovanje može se preuzeti na našoj mrežnoj stranici www.alber.de. Trebate li verziju s većim fontom, preuzmite upute za korištenje kao PDF datoteku s naše web stranice. Ovu datoteku možete prikazati veću na zaslonu.

1. Uvod

1.1. Namjenska upotreba

E-motion je medicinski proizvod za aktivne korisnike invalidskih kolica kojima su zbog invaliditeta potrebna invalidska kolica. E-motion je dodatni pogon za invalidska kolica (dva kotača na električni pogon) postavljen na invalidska kolica s ručnim upravljanjem kojim se ona mogu prenamijeniti u invalidska kolica na električni pogon, čime se znatno povećava mobilnost i fleksibilnost korisnika invalidskih kolica.

1.2. Važne sigurnosne napomene – uvijek ih se morate pridržavati

E-motion je dodatni pogon za invalidska kolica koji se smije postavljati i upotrebljavati samo s invalidskim kolicima koja su navedena u bazi podataka za montažu tvrtke Alber. Iz sigurnosnih razloga uređajem smiju upravljati isključivo osobe koje:

- su upućene u rukovanje uređajem
- mogu micati i upravljati objema šakama ili rukama bez većih ograničenja
- su fizički i mentalno sposobne sigurno upravljati invalidskim kolicima s postavljenim e-motion kotačima u svim mogućim situacijama i koji u slučaju zakazivanja e-motion kotača mogu zakočiti invalidska kolica i sigurno se zaustaviti

Opseg isporuke uključuje individualne instrukcije o rukovanju uređajem i njegovu radu. Obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili zastupniku tvrtke Alber GmbH da biste zakazali termin za instrukcije. Instrukcije su besplatne.

Ako niste sigurni kako trebate rukovati uređajem e-motion, za savjet se obratite svom specijaliziranom trgovcu.

U slučaju tehničkih pogrešaka obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber (broj telefona: 0800 9096 250).

Kada upotrebljavate uređaj e-motion, obratite pažnju na specifikacije proizvođača invalidskih kolica (npr. maksimalni nagib, tlak zraka u prednjim kotačima, maksimalna brzina itd.) i strogo se pridržavajte uputa za rukovanje invalidskim kolicima. Nikada nemojte prekoračiti navedena ograničenja.

Ne preporučujemo upotrebljavati uređaj e-motion na lokacijama izloženim jakim električnim poljima.

U rijetkim slučajevima rad e-motiona može ometati rad drugih električnih uređaja poput sustava za zaštitu od krađe i RFID odašiljača u robnim kućama.

Uređaj e-motion ne smijete upotrebljavati na pokretnim stepenicama ili pokretnim stazama.

Ako se bavite sportskim aktivnostima dok se nalazite u invalidskim kolicima, kao što su dizanje utega ili slične aktivnosti, prije početka aktivnosti potrebno je isključiti kotače uređaja e-motion i aktivirati parkiranu kočnicu invalidskih kolica.

Nije dopušteno kombiniranje e-motiona s dodacima koje nije proizvela tvrtka Alber.



Zabranjeno je pokretanje e-motiona prije dobivanja uputa za njegovu upotrebu.

Da biste dobili te upute, obratite se ovlaštenom specijaliziranom trgovcu ili zastupniku tvrtke Alber.

Pokretanje e-motiona prije dobivanja uputa nije u skladu s namjenskom upotrebom te će, između ostalog, rezultirati poništenjem jamstva. Svaka upotreba koja nije u skladu s namjenskom upotrebom može dovesti do ozljeda.



Kada se primijeni sila na obruče za guranje uređaja e-motion, njegovi će kotači osigurati pomoć pri kretanju i kočenju. Sila potrebna za pokretanje obruča za guranje na e-motionu značajno je manja od sile potrebne za rukovanje ručnim invalidskim kolicima. Za kočenje potrebno je gurati obruče u smjeru suprotnom od smjera kretanja. E-motion ne koči automatski u ručnom načinu rada.

1.3. Pravilna upotreba uređaja e-motion

E-motion je medicinski proizvod za aktivne korisnike invalidskih kolica kojima su zbog invaliditeta potrebna invalidska kolica. E-motion je dodatni pogon za invalidska kolica (dva kotača na električni pogon) postavljen na invalidska kolica s ručnim upravljanjem kojim se ona mogu prenamijeniti u invalidska kolica na električni pogon, čime se znatno povećava mobilnost i fleksibilnost korisnika invalidskih kolica.

Uređaj e-motion uvijek se mora upotrebljavati, transportirati, održavati i servisirati na način koji je opisan u ovom priručniku za rukovanje.

E-motion se smije postavljati i upotrebljavati samo s invalidskim kolicima koja su navedena u bazi podataka za montažu tvrtke Alber.

Popis sastavlja specijalizirani trgovac ili tvrtka Alber.

1.4. Upute za rukovanje

Invalidska kolica na koja su postavljeni kotači e-motion namijenjena su posebno za prijevoz osoba s poteškoćama u kretanju. Na kolica se smiju postavljati isključivo dodaci koje je za upotrebu odobrila tvrtka Alber. Na uređaju se također ne smiju raditi tehničke izmjene.

Uređajem e-motion smije se rukovati isključivo pod sljedećim uvjetima:

- Ako je potpuno u skladu s informacijama, uputama i preporukama u ovom priručniku za rukovanje.
- Ako je u skladu s informacijama o kretanju pomoću uređaja e-motion i informacijama o sigurnosti i opasnostima u poglavlju 3.
- Ako uređajem e-motion upravlja isključivo osoba koja je upućena u njegovu upotrebu.
- Ako korisnik ili neka treća osoba nisu napravili nikakve tehničke izmjene na e-motionu.

Upućena osoba je osoba koju su uputili u upotrebu e-motiona i njezine zadatke te koja je informirana o mogućim opasnostima povezanim s nepropisnom upotrebom uređaja. Ta osoba obično je korisnik invalidskih kolica na koja su postavljeni kotači e-motion. Instrukcije daje ovlašteni specijalizirani trgovac ili zastupnik tvrtke Alber GmbH. Neupućenim ili nekvalificiranim osobama strogo je zabranjena upotreba e-motiona.

E-motion ne smije se upotrebljavati u svrhe koje nisu u skladu s pravilnom upotrebom uređaja. To se posebno odnosi na sve vrste prijevoza tereta, kao što je prijevoz kućanskih predmeta ili dodatnih osoba u invalidskim kolicima. Pravilna upotreba podrazumijeva sukladnost s informacijama u ovom priručniku za rukovanje koje se tiču izvođenja radova održavanja te pridržavanje mjera opreza i informacija o opasnostima.

Upotrebu uređaja e-motion u sljedeće svrhe tvrtka Alber GmbH smatrat će zloupotrebom:

- upotreba ili rad s uređajem koji nisu u skladu s uputama i preporukama u ovom priručniku za rukovanje.
- prekoračenje tehničkih ograničenja navedenih u ovom priručniku za rukovanje.
- tehničke izmjene uređaja.
- postavljanje i/ili upotreba dijelova ili dodataka koje nije isporučila ili odobrila tvrtka Alber GmbH.



Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štete nastale zbog nepropisne upotrebe uređaja e-motion ili njegovih dodatnih dijelova, rukovanja uređajem e-motion ili njegovim dodatnim dijelovima od strane osoba koje nisu dobile odgovarajuće upute, upotrebe uređaja e-motion ili njegovih dodatnih dijelova koja nije u skladu s uputama u ovom priručniku za rukovanje (a posebno s uputama o sigurnosti i opasnostima) ili zbog prekoračenja tehničkih ograničenja utvrđenih u ovom priručniku za rukovanje od strane korisnika ili treće osobe.



Prije upotrebe e-motiona pažljivo pročitajte sve informacije o sigurnosti i opasnostima navedene u pojedinačnim poglavljima ovog priručnika za rukovanje.

3

1.5. Znakovi i simboli

Važne napomene i informacije u ovom priručniku za rukovanje označene su na sljedeći način:



Savjeti i posebne informacije.



Upozorenje o mogućim opasnostima za sigurnost i zdravlje i napomena o potencijalnim opasnostima od ozljeda. Upozorenje o mogućim tehničkim problemima ili šteti.

Uvijek se pridržavajte ovih napomena i upozorenja kako biste spriječili ozljede i oštećenja proizvoda.

Izrazi „ispred”, „iza”, „lijevo”, „desno” itd. koji se upotrebljavaju u ovom priručniku za rukovanje odnose se na dotični položaj iz perspektive korisnika invalidskih kolica.

U nastavku su objašnjeni simboli koji se upotrebljavaju na etiketama (vidi poglavlje 17.) i u nekim dijelovima priručnika za rukovanje.



Uređaj e-motion i pripadajući vanjski punjač u skladu su s primjenjivim dijelovima standarda EN 12184 za električna invalidska kolica i standarda ISO 7176-14 za invalidska kolica te s EU Direktivom o medicinskim proizvodima (MDR) 2017/745. E-motion je medicinski proizvod razreda I.



Ovaj proizvod ima oznaku UKCA u skladu s Dijelom II. UK MDR 2002 (s izmjenama i dopunama) I. klase.



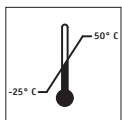
Medicinski proizvod



Informacije o zbrinjavanju e-motiona i njegovih dijelova dostupne su u poglavlju 11.4.



Zaštiti uređaj od vlage



Označava raspon temperature pri kojem je moguće upotrebljavati e-motion (-25 °C ... +50 °C)



Važno: pročitajte i pridržavajte se priručnika za rukovanje i priloženih dokumenata



Maksimalna težina osobe koju e-motion može prihvatiti kao teret:
veličina kotača 22" = 125 kg / veličina kotača 24" i 25" = 150 kg

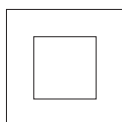
4



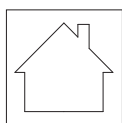
Oznaka datuma proizvodnje na etiketi sustava



Naziv i adresa proizvođača uređaja (vidi poleđinu ovog priručnika za rukovanje)



Zaštitna izolacija / razred uređaja 2



Nije prikladno za upotrebu na otvorenom (punjač)



U skladu je s propisima u SAD-u i Kanadi



Upozorenje o magnetskim poljima i silama



Oznaka za opasne tvari (razred 9) na kutiji baterijskog kompleta

1.6. Dopušteni uvjeti za upotrebu / lokacije za rad

- Vodite računa o dopuštenim uvjetima za upotrebu invalidskih kolica na koja su pričvršćeni kotači e-motion (vidi priručnik za rukovanje invalidskim kolicima).
- Osim što morate voditi računa o informacijama na e-motionu, potrebno je obratiti pažnju i na informacije proizvođača invalidskih kolica (npr. maksimalnu sposobnost savladavanja uspona, maksimalnu dopuštenu visinu prepreke, maksimalnu težinu korisnika, maksimalnu brzinu itd.). Uvijek vrijede najniže vrijednosti.
- Prilikom upotrebe e-motiona također treba voditi računa o ograničenjima u radu invalidskih kolica (npr. maksimalnoj sposobnosti savladavanja uspona, maksimalnoj dopuštenoj visini prepreke, maksimalnoj težini korisnika, maksimalnoj brzini itd.).
- E-motion smije se upotrebljavati samo pri temperaturi od -25 °C do +50 °C. Stoga e-motion nemojte izlagati izvorima topline (kao što je jako sunčevo svjetlo) jer bi njegove površine tako mogle dosegnuti visoke temperature.
- Invalidska kolica nemojte upotrebljavati na mekanom tlu (npr. na makadamu, pijesku, blatu, snijegu, ledu ili dubokim lokvama).
- Posebno vodite računa o sigurnosnim uputama i informacijama o opasnostima u poglavlju 3.



Nikada se ne vozite u kolicima bez zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, a ukloniti ih smijete samo ako prelazite veće prepreke. Osoba koja upravlja invalidskim kolicima treba sama odlučiti hoće li zatražiti pomoć kada postoji veća opasnost od prevrtanja invalidskih kolica.



Ako se krećete bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja, postoji veći rizik od nesreća i ozljeda. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane upotrebom uređaja e-motion bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja.



Nije dopušteno izvođenje „akrobatskih” pokreta (kada su zaštitni kotačići protiv prevrtanja uklonjeni s invalidskih kolica, kotači e-motion su na podu, a prednji kotači (zakretni kotačići) su u zraku). Tvrtka GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane takvim ponašanjem.



Izbjegavajte dugotrajno izlaganje e-motiona jakom sunčevom svjetlu, a posebno kada ga ne upotrebljavate. To bi moglo dovesti do pregrijavanja motora, a u ekstremnim slučajevima i smanjiti njegovu snagu. Plastični dijelovi također se troše brže pod jakim sunčevim svjetlom.
U slučaju pregrijavanja pustite da se kotači ohlade barem 60 minuta.

1.7. Standardni opseg isporuke

- Dva kotača e-motion
- Jedan punjač za baterije
- Ovaj priručnik za rukovanje

Invalidska kolica moraju imati posebne nosače za postavljanje kotača e-motion. Ako kolica nemaju nosače, kontaktirajte svog specijaliziranog trgovca ili zastupnika tvrtke Alber.

1.6. Pregled glavnih elemenata

(rasklopite crtež s pregledom na naslovnoj stranici dokumenta)

Kotač

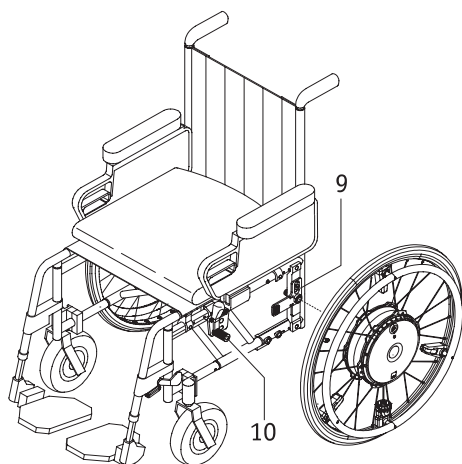
LED zasloni	1
Gumb za uklj./isklj. s utičnicom punjača	2
Osovinski rukavac zapornog mehanizma	3
Kućište kotača	4
Obruči za guranje	5
Senzor	6
Rebra (stražnja strana kotača)	7
Osovinski rukavac	8

Invalidska kolica (nisu uključena u opseg isporuke)

Nosač s držačem kotača	9
Parkirna kočnica invalidskih kolica	10

Punjač

Utikač za punjenje	11
LED zaslon	12
Kućište punjača	13
Utikač za napajanje	14



2. Puštanje u pogon

Tvrtka Alber ili vaš specijalizirani trgovac postaviti će kotače e-motion i naručene dodatke na vaša invalidska kolica te će ih dostaviti spremne za upotrebu. U tu svrhu na obje strane vaših invalidskih kolica nalaze se novi nosači [9] s držačima za umetanje dva kotača e-motion (vidi poglavlje 2.1.). Molimo vas da zadržite ručne kotače za invalidska kolica koja ste dosad upotrebljavali da biste ih po potrebi mogli ponovno upotrijebiti. Prilikom dostave e-motiona vaš će vam specijalizirani trgovac pokazati kako se rukuje sustavom i dodacima koje ste naručili. Također ćete dobiti ovaj priručnik za rukovanje koji uz tehničke informacije sadržava i važne upute za vožnju.



Nosače [9] na invalidska kolica mora postaviti tvrtka Alber ili ovlašten specijalizirani trgovac.



Redovito provjeravajte nosače [9] kako biste osigurali da su dobro pričvršćeni na invalidska kolica. Ako je vijčani spoj olabavio, obratite se svome ovlaštenom specijaliziranim trgovcu koji će ga ponovno pričvrstiti.



Alber GmbH nudi nosače različitih oblika (jednodijelne ili višedijelne nosače). Stoga se nosači prikazani na ilustracijama u ovom priručniku za rukovanje mogu razlikovati od nosača na vašim invalidskim kolicima.



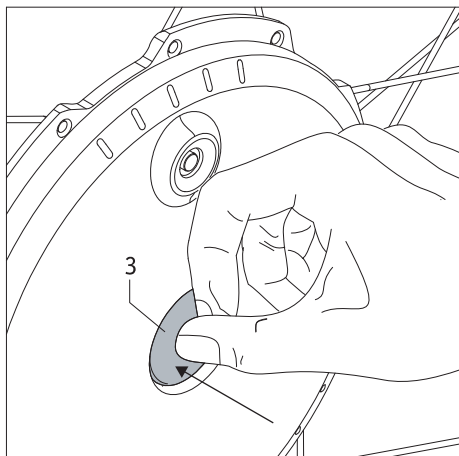
Parkirne kočnice [10] na invalidskim kolicima podešene su za rad s e-motion kotačima. Ako ponovno počnete upotrebljavati ručne kotače na svojim invalidskim kolicima, morat će se podesiti parkirne kočnice.



Kotačima e-motion može se upravljati u slobodnom načinu rada, na primjer pri vožnji nizbrdo. Najveća dopuštena brzina je ograničena na 15 km/h za korisnike do 100 kg; za korisnike preko 100 kg do 150 kg najveća brzina je 10 km/h. Pazite da prilagodite brzinu, osobito u zavojima. Međutim, pojedini proizvođači invalidskih kolica postavljaju ograničenje maksimalne dopuštene brzine ispod 10 km/h. U svakom slučaju, morate se pridržavati ograničenja brzine koje propisuje proizvođač invalidskih kolica ako je navedeno u uputama za upotrebu invalidskih kolica. Radi vaše sigurnosti preporučujemo vam da ne prekoračite navedenu maksimalnu brzinu dodatnog pogona ili invalidskih kolica (odnosno najnižu vrijednost) tijekom svakodnevne upotrebe. Ne preuzimamo odgovornost za štetu nastalu zbog vožnje brzinom većom od propisane maksimalne brzine.



Ako upotrebljavate ručni bicikl ili napravu za vuču, potrebno je isključiti kotače e-motion.

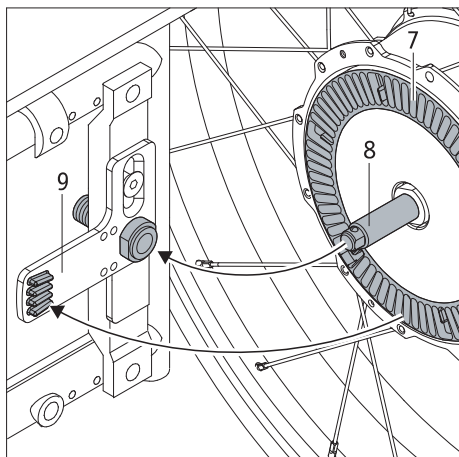


2.1. Postavljanje kotača

Za svaki sustav e-motion mogu se postaviti različiti parametri kretanja. Stoga je važno osigurati da su dva kotača e-motion uvijek postavljena na pravilnu stranu invalidskih kolica u skladu s oznakama.

S tehničkog gledišta, osovinski rukavci [8] kotača e-motion slični su osovinskim rukavcima vaših uobičajenih kotača na ručnim invalidskim kolicima. Kotače e-motion stoga možete postaviti na vaša invalidska kolica na uobičajeni način.

- Isključite kotače e-motion prije postavljanja na invalidska kolica (vidi poglavlje 2.3.).
- Pritisnite zaporni mehanizam [3] na sredini glavčine kotača i istovremeno gurnite osovinski rukavac [8] e-motion kotača u držač kotača [9] na invalidskim kolicima.
- Možda ćete morati okrenuti e-motion kotač na njegovoj osovini za nekoliko milimetara da bi se rebra [7] na stražnjem dijelu kotača mogla uglatiti u držač kotača [9].
- Postavite drugi e-motion kotač na drugu stranu invalidskih kolica.



Nakon samo nekoliko koraka postavili ste e-motion kotače na svoja invalidska kolica.



E-motion kotače potrebno je isključiti prije postavljanja na invalidska kolica.



Vožnja je dopuštena samo ako su e-motion kotači pravilno uglatljeni u držač kotača [9].



Prije svake vožnje provjerite funkcioniraju li parkirne kočnice [10] ispravno. One se moraju pravilno podesiti za upotrebu s e-motion kotačima i moraju biti sposobne spriječiti neželjeno pomicanje kolica u bilo kojem trenutku.



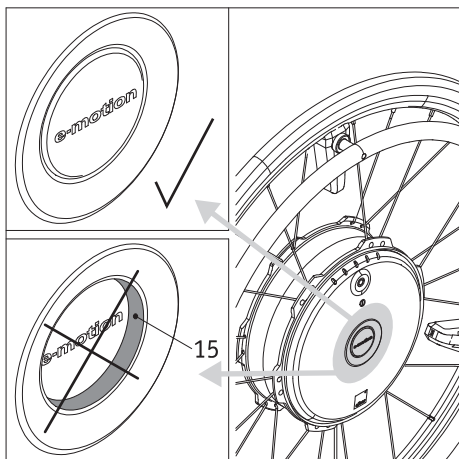
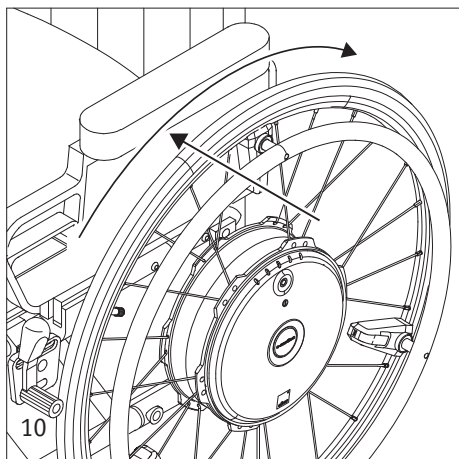
Uvijek upotrebljavajte isporučene osovinske rukavce s e-motion kotačima! Nemojte upotrebljavati osovinske rukavce za ručne kotače invalidskih kolica jer oni nisu dovoljno dugački da bi se sigurno uglatlili u nosače [9] kada se upotrebljavaju s e-motion kotačima.

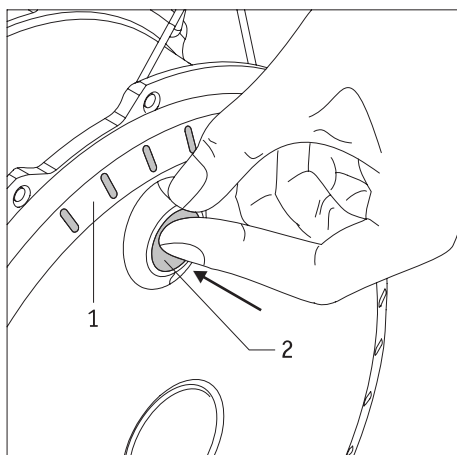


Provjerite može li se e-motion kotač izvući iz držača kotača [9] bez pritiskanja zapornog mehanizma [3]. Ako se može izvući ili ako se na zapornom mehanizmu [3] vidi površinska oznaka [15], e-motion kotač nije pravilno uglatljen u držač kotača [9] i mora se ponovno umetnuti kao što je prethodno opisano.



Osovinski rukavac svaka 4 tjedna očistite i tretirajte sa sprejom koji sadrži politetrafluoretilen.





2.2. Uključivanje kotača na glavčini kotača

Nakon što ste pravilno postavili e-motion kotače na invalidska kolica kako je opisano u poglavlju 2.1., možete uključiti sustav.

- Pritisnite gumb za uklj./isklj. [2] na glavčini kotača do kraja i držite ga pritisnutim približno jednu sekundu.
- Kao potvrda aktivacije na svakom se kotaču oglašava zvučni signal (1 zvučni signal). Istovremeno će se na LED indikatoru [1] prikazati preostali vijek trajanja baterije.
- Nakon približno 2 do 3 sekunde kotač će biti spreman za upotrebu i moći ćete započeti vožnju. Vodite računa o informacijama u poglavlju 3.

Napomena:

Ako se kotači ne upotrebljavaju 60 minuta, automatski će se isključiti (za više informacija vidi poglavlje 6.).



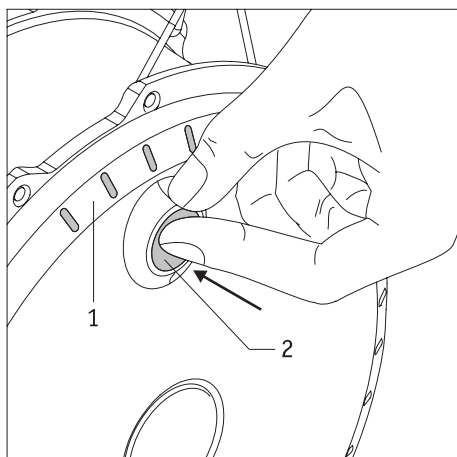
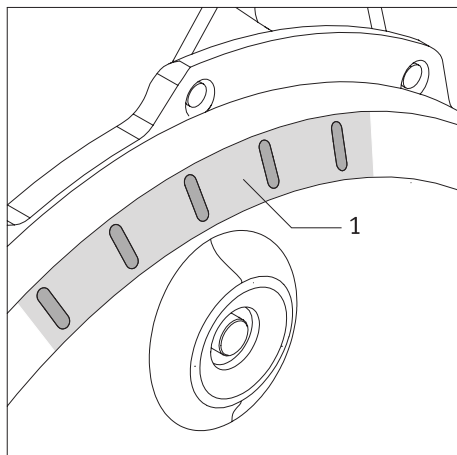
Obručima za guranje [5] nikada se ne smije rukovati dok se kotači uključuju jer će se inače pojaviti poruka o pogrešci (vidi poglavlje 5.5.).



Ako se tijekom uključivanja kotača pojavi pogreška, prikazat će se upozorenje na LED indikatoru [1] i oglasit će se zvučni signali (za više informacija vidi poglavlje 5.5.).



Dva e-motion kotača uključuju se jedan nakon drugog, a ne istovremeno. Ako se aktiviraju istovremeno, signal upozorenja (vidi poglavlje 5.5.) se možda neće pojaviti ili se može pogreškom pripisati krivom kotaču.



2.3. Isključivanje kotača

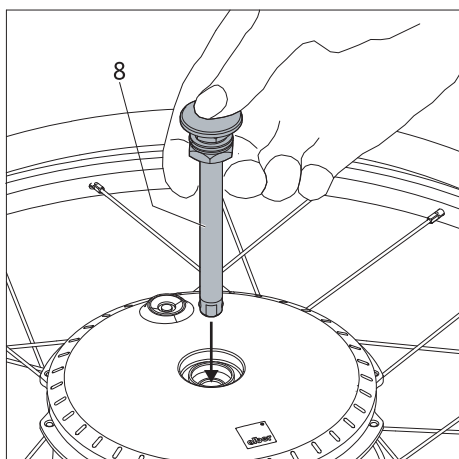
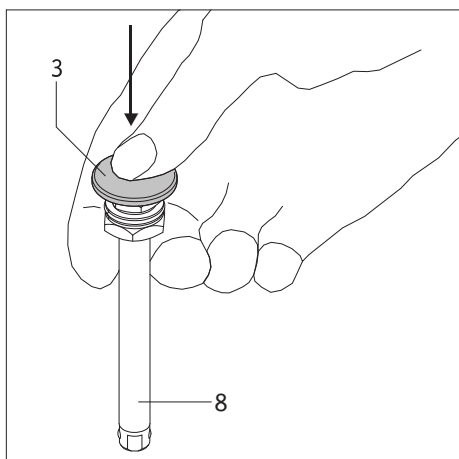
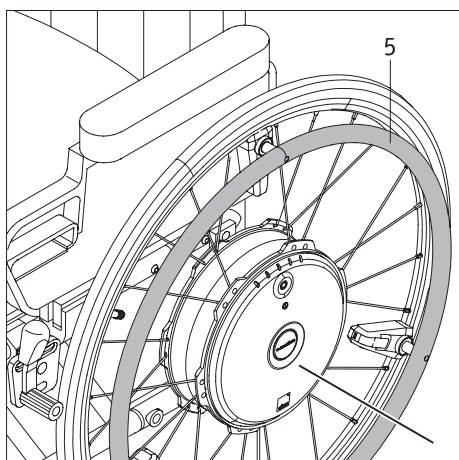
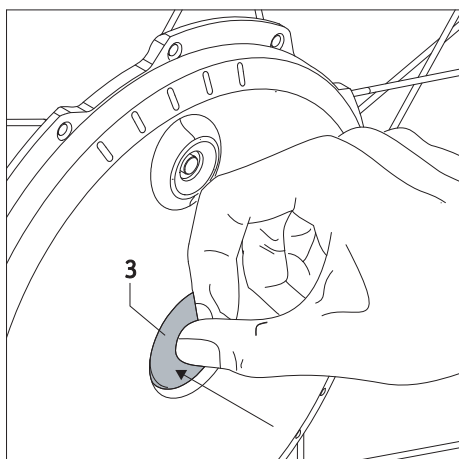
Nakon završetka vožnje, uvijek se moraju isključiti dva e-motion kotača i aktivirati parkirne kočnice na invalidskim kolicima. Tako se štedi energija u dvije baterije te se sprječava neželjeno kretanje invalidskih kolica.

- Pritisnite gumb za uklj./isklj. [2] na glavčini kotača do kraja i držite ga pritisnutim približno jednu sekundu.
- LED zaslon [1] na kotačima će se ugasiti.
- Aktivirajte parkirne kočnice da biste spriječili neželjeno kretanje invalidskih kolica.



E-motion kotači nemaju ugrađene kočnice. Stoga je parkirne kočnice postavljene na vaša invalidska kolica važno podesiti za upotrebu s e-motion kotačima da biste mogli spriječiti neželjeno pomicanje invalidskih kolica.

Za dogovor termina za podešavanje obratite se svom specijaliziranom trgovcu.



2.4. Uklanjanje kotača

E-motion kotači obično će se uvijek nalaziti na vašim invalidskim kolicima. Ako ih je ipak potrebno ukloniti (npr. radi transporta), postupite na sljedeći način:

- Isključite e-motion kotače ako to već niste napravili (vidi poglavlje 2.3.).
- Podignite invalidska kolica držeći ručke za guranje.
- Pritisnite zaporni mehanizam [3] koji se nalazi u sredini glavčine kotača i pažljivo skinite e-motion kotač s invalidskih kolica.



Prilikom uklanjanja e-motion kotača nikada ne povlačite obruč za guranje [5]. Tako bi se mogao oštetiti postavljeni senzor [6]. Umjesto toga, prilikom uklanjanja držite e-motion kotač za gumu ili za glavčinu kotača.



Oba kotača uvijek moraju biti isključena tijekom transporta zrakoplovom. Preporučujemo da kotače prebacite u zrakoplovni način rada (vidi poglavlje 2.6.) da biste spriječili slučajno uključivanje kotača, npr. u teretnom prostoru. Kotači se po potrebi mogu dodatno osigurati opcionalno dostupnom transportnom osovinom.



Da biste osigurali sukladnost s propisima pojedinih zrakoplovnih tvrtki, preporučujemo da baterije za vaše e-motion kotače ne budu napunjene više od 30 % tijekom transporta zrakoplovom. Besplatna aplikacija Mobility za e-motion omogućava vam da u takvim situacijama po potrebi ispraznite baterije e-motion kotača. Više informacija o ovoj funkciji dostupno je u priručniku za rukovanje aplikacijom Mobility.

Odvajanje osovinskog rukavca (po potrebi)

Ako se e-motion kotači dulje skladište tako da leže na poleđini, osovinski rukavci [8] će stršati iznad glavčine kotača za nekoliko centimetara. Stoga vam preporučujemo da osovinske rukavce u potpunosti izvadite iz kotača da biste spriječili moguća oštećenja.

- Držite osovinski rukavac [8] između kažiprsta i srednjeg prsta kako je prikazano na crtežu i palcem pritisnite zaporni mehanizam [3].
- Izvucite osovinski rukavac [8] iz glavčine kotača i odložite ga.

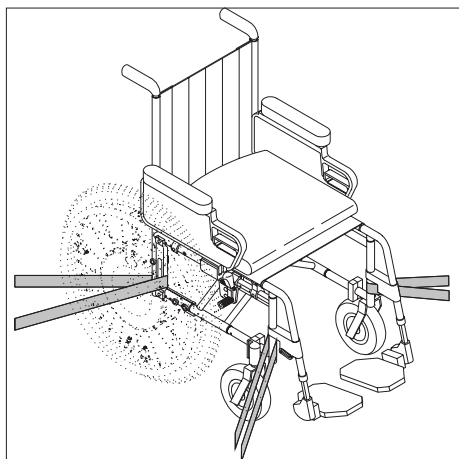
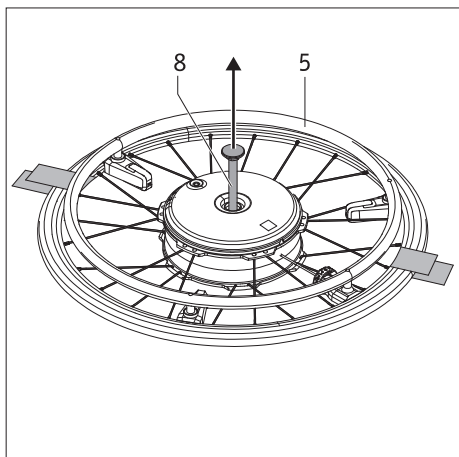
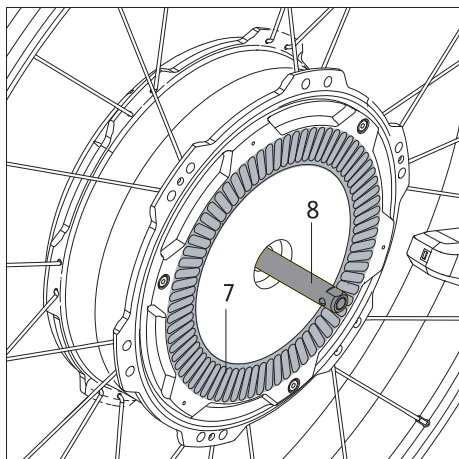
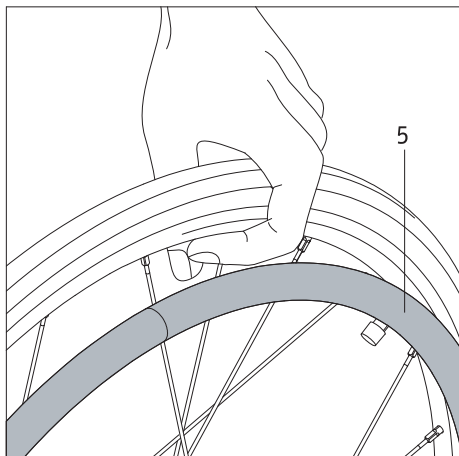
Umetanje osovinskog rukavca

Ako su osovinski rukavci izvađeni iz kotača na prethodno opisan način, morat ćete ih ponovno umetnuti u glavčine kotača prije nego što postavite kotače na invalidska kolica.

- Držite osovinski rukavac [8] između kažiprsta i srednjeg prsta kako je prikazano na crtežu i palcem pritisnite zaporni mehanizam [3].
- Umetnite osovinski rukavac [8] u glavčinu kotača.



Uvijek upotrebljavajte isporučene osovinske rukavce s e-motion kotačima! Nemojte upotrebljavati osovinske rukavce za ručne kotače invalidskih kolica jer oni nisu dovoljno dugački da bi se sigurno uglavili u nosače [9] kada se upotrebljavaju s e-motion kotačima.



2.5. Transport i skladištenje kotača u prtljažniku vozila

- E-motion kotači moraju se isključiti prije uklanjanja iz invalidskih kolica.
- Ako su e-motion kotači uklonjeni iz invalidskih kolica, **ne** smijete ih podizati ili nositi tako da ih držite za obruče za guranje [5]. Tako bi se mogli oštetiti postavljeni senzori. Umjesto toga, nosite e-motion kotač tako da ga držite za obruč kotača. Ako kotač držite za ovaj dio, ne postoji opasnost od oštećenja.
- Kada odlažete kotač dolje ili na stranu, pazite na rebra [7] i osovinski rukavac [8] na stražnjoj strani kotača. Nijedan dio se ne smije oštetiti.
- Prilikom transporta invalidskih kolica slijedite upute proizvođača invalidskih kolica. Možda ćete morati osigurati invalidska kolica ili njihove pojedinačne dijelove.
- Preporučujemo da uvijek skinete e-motion kotače s invalidskih kolica i transportirate ih odvojeno. Prije toga potrebno je potpuno ukloniti osovinski rukavac [8] s kotača.
- Kotači bi se trebali skladištiti i transportirati u uspravnom položaju ili tako da su položeni na poledinu.
- Tijekom transporta kotače je potrebno pravilno osigurati kako ne bi predstavljali opasnost za vozača ili putnike u slučaju iznenadnog kočenja. Da biste spriječili pomicanje kotača, preporučujemo da ih u vozilu osigurate pomoću odgovarajućeg čvrstog remenja kao što je prikazano na crtežu. Molimo, imajte na umu da je ovo neobavezna preporuka (ne preuzimamo odgovornost za rezultate tih postupaka).



Nemojte pričvršćivati remenje na obruče za guranje [5] jer bi se tako mogao oštetiti senzor.

- Provjerite postoje li u vašem zakonodavstvu posebni propisi u pogledu osiguravanja invalidskih kolica i kotača tijekom transporta; ako postoje, uvijek se pridržavajte tih propisa.
- Tvrtka Alber GmbH i njezini zastupnici ne prihvaćaju odgovornost za štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa.
- Ako želite transportirati cijela invalidska kolica bez uklanjanja kotača, kolica se moraju zaštititi u skladu sa smjernicama i specifikacijama proizvođača invalidskih kolica. Crtež u donjem lijevom kutu prikazuje samo jedan primjer za to.

2.6. Transport kotača zrakoplovom

Za transport zrakoplovom e-motion kotači mogu se isključiti na način koji sprječava njihovu neželjenu aktivaciju, npr. zbog neosiguranog komada prtljage u teretnom prostoru zrakoplova. Za sprječavanje takvih slučajeva služi „zrakoplovni način rada“ za e-motion kotače.

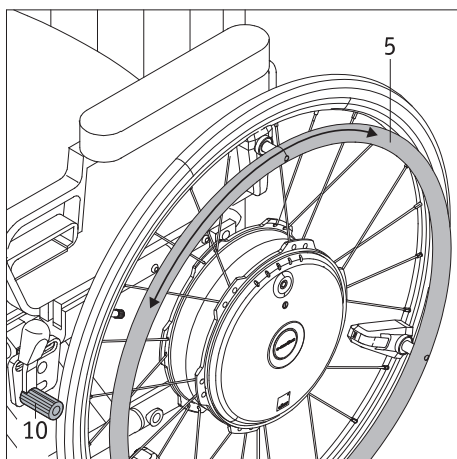
Aktivacija

- Pritisnite gumb za uklj./isklj. [2] na glavčini kotača do kraja i držite ga pritisnutim najmanje 10 sekundi. Svih pet elemenata LED indikatora zasvijetlit će 5 sekundi.
- Otpustite gumb za uklj./isklj. [2] u roku od 5 sekundi. Izvedite ovaj postupak za oba kotača s pogonom.

Deaktivacija

- Pritisnite gumb za uklj./isklj. [2] na glavčini kotača do kraja i držite ga pritisnutim najmanje 10 sekundi. Svih pet elemenata LED indikatora zasvijetlit će 5 sekundi.
- Zatim otpustite gumb za uklj./isklj. [2]. Zrakoplovni način rada nakon toga je deaktiviran. Kotači su još isključeni, ali sada se mogu ponovno uključiti ako ponovno pritisnete gumb.

Napomena: Zrakoplovni način rada za vaše e-motion kotače također možete aktivirati pomoću besplatne aplikacije Mobility. Međutim, aktivacijom zrakoplovnog načina rada prekinut ćete Bluetooth® vezu između kotača i mobilnog uređaja. Stoga je za kasniju reaktivaciju potrebno upotrijebiti gumb za uklj./isklj. [2] na prethodno opisan način.



3. Sigurnosne upute i informacije o opasnostima prilikom upotrebe uređaja e-motion

3.1. Opće upute

Korištenje e-motion kotača više-manje je jednako korištenju ručnih kotača koje ste upotrebljavali dosad. To znači da možete pokretati invalidska kolica na uobičajen način pomoću obruča za guranje [5]. Kada je uključen e-motion, svaki puta kada gurnete obruč ta kretnja će se konvertirati u pogonsku naredbu. E-motion stoga pomaže pri kretanju naprijed i natrag te pri ubrzavanju i kočenju. E-motion ne koči automatski u ručnom načinu rada.

Zbog toga vam preporučujemo da prođete kratku obuku za vožnju nakon što dobijete svoj e-motion. Tako ćete se naviknuti na novi pogon i sve mogućnosti koje nudi. Kada su isključeni, e-motion kotači mogu se upotrebljavati i kao ručni kotači s obručima za guranje. Međutim, prilikom pokretanja i kočenja potrebno je uzeti u obzir dodatnu težinu kotača.

Provjerite jesu li parkirne kočnice [10] vaših invalidskih kolica **podešene za upotrebu s e-motion kotačima** da biste spriječili neželjeno pomicanje invalidskih kolica. Ako parkirne kočnice nisu podešene, obratite se svom ovlaštenom zastupniku tvrtke Alber i pustite da podesi kočnice.

Informacije o osposobljavanju za vožnju

- Oprezno krenite s vožnjom, a s osposobljavanjem za vožnju započnite na ravnoj podlozi.
- Osposobljavanje za vožnju obavite u područjima bez prepreka.
- Prije upotrebe e-motion kotača za kretanje po padini prvo vježbajte rukovanje uređajem na ravnoj podlozi.
- Uvijek prilagodite svoju brzinu vanjskim uvjetima da biste, primjerice, mogli zaustaviti invalidska kolica ili zaobići prepreke koje se mogu iznenada pojaviti.
- Uvijek vodite računa o tome da je baterija potpuno napunjena prije vožnje uzbrdo. Kotači će nastaviti raditi ako je baterija prazna; međutim, kotači se više neće okretati ili, što je još važnije, neće biti dostupna pomoć pri kočenju!
- Uvijek trebate biti posebno oprezni kada se spuštate po nizbrdici bilo koje vrste. Spuštanje nizbrdo s potpuno napunjenom baterijom može uzrokovati gašenje e-motiona zbog prenapona. Kotači će nastaviti raditi, ali više neće biti dostupna pomoćna energija za kočenje. Stoga u takvim situacijama uvijek vozite malom brzinom. To je preporučljivo i u svim drugim slučajevima jer tako možete zaustaviti invalidska kolica ili zaobići prepreke koje se iznenada pojave.
- Vodite računa o informacijama, sigurnosnim uputama i upozorenjima o opasnostima koje je na raspolaganje stavio proizvođač invalidskih kolica. To se odnosi i na vožnju s uređajem e-motion.



Budite oprezni kada se spuštate nizbrdo s potpuno napunjenom baterijom.
Brza vožnja s potpuno napunjenom baterijom može uzrokovati automatsko isključenje sustava. Stoga smanjite brzinu.



Po mogućnosti uvijek uključite način rada za vožnju unatrag kada prelazite prepreke (npr. rub pločnika). Maksimalna dopuštena visina prepreke iznosi 50 mm. Polako i oprezno vozite unatrag dok kotači vašeg e-motiona ne dodirnu prepreku. Nakon toga pažljivo prijedite prepreku. Trebate sami odlučiti hoćete li zatražiti pomoć druge osobe.



Pridržavajte se sljedeći sigurnosnih uputa i upozorenja o opasnostima.



U slučaju kvara odmah se obratite svom specijaliziranom trgovcu.



Opcionalni ECS daljinski upravljač uključuje poseban način rada za vježbanje koji vam omogućava da upotrebljavate e-motion kotač uz vrlo malu pomoć motora dok se ne naviknete na rukovanje.

3.2. Sigurnosne upute

- E-motion kotači moraju se isključiti prije postavljanja na invalidska kolica, uklanjanja s invalidskih kolica i prije početka obavljanja radova na invalidskim kolicima ili kotačima.
- Iz sigurnosnih razloga morate aktivirati parkirne kočnice svojih invalidskih kolica kada se zaustavite, a posebno na uzbrdici i nizbrdici, da biste spriječili neželjeno pomicanje invalidskih kolica.
- Vodite računa o tome da se dva prednja zakretna kotačića uvijek mogu slobodno kretati u svim smjerovima. Kotačići se ne smiju međusobno dodirivati ili udarati od dijelove invalidskih kolica. Ako se prije ili tijekom kretanja kotačići nalaze pod pravim kutom u odnosu na smjer kretanja, to bi moglo dovesti do toga da se invalidska kolica koja se pokreću ili koja su već u pokretu naglo zaustave te da korisnik pritom ispadne iz invalidskih kolica.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterije, morate paziti da baterija ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Jedina prikladna sredstva za gašenje koja preporučuju proizvođači baterija su pijesak ili aparat za gašenje požara razreda D.

Prije početka vožnje:

- Uređaj e-motion može se pričvrstiti samo na invalidska kolica s obručima za guranje koje je tvrtka Alber GmbH odobrila za ovaj uređaj.
- Nosač koji pridržava e-motion smije montirati i mijenjati isključivo tvrtka Alber GmbH ili ovlašteni specijalizirani trgovac tvrtke Alber.
- Prilikom korištenja e-motiona uvijek se strogo pridržavajte priručnika za rukovanje invalidskim kolicima.
- Nije dopušteno voziti se u kolicima bez para zaštitnih kotačića protiv prevrtanja.
- Na invalidska kolica postavite dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja.
- Prije svake vožnje provjerite e-motion kotače. Ako su gume dosegnule dopušteno razinu istrošenosti (ako više ne možete vidjeti gazni sloj), više ne smijete upotrebljavati e-motion.
- Prije svake vožnje provjerite da li parkirne kočnice funkcioniraju ispravno. Zabranjeno je voziti invalidska kolica bez funkcionalnih parkirnih kočnica.
- Redovito provjeravajte tlak zraka u e-motion kotačima. Detalji su dostupni u tablici u poglavlju 16. Provjerite tlak zraka u prednjim kotačima u skladu s uputama i specifikacijama proizvođača invalidskih kolica. Nedovoljan tlak zraka može ozbiljno utjecati na rukovanje i raspon invalidskih kolica.
- Oba e-motion kotača uvijek moraju imati isti tlak zraka.
- Oba prednja kotača invalidskih kolica uvijek moraju imati isti tlak zraka.
- Prije svake vožnje provjerite jesu li oba e-motion kotača pravilno uglavljena u dva držača kotača na invalidskim kolicima.
- E-motion može se upotrebljavati u spoju s napravom za vuču invalidskih kolica ili ručnim biciklom sve dok nagib kotača korištenih invalidskih kolica ne prelazi 1 stupanj. Najveća dopuštena brzina je ograničena na 15 km/h za korisnike do 100 kg; za korisnike preko 100 kg do 150 kg najveća brzina je 10 km/h. Pazite da prilagodite brzinu, osobito u zavojima. Kada koristite uređaj za vuču ili ručni bicikl, e-motion pogonski kotači moraju biti potpuno isključeni (bez rada u stanju mirovanja). Nažalost, ne možemo prihvatiti nikakvu odgovornost za štetu nastalu radom pri brzinama većim od navedene najveće brzine.

Uvijek se pridržavajte sljedećih pravila kada upotrebljavate e-motion:

- Prije upotrebe e-motion kotača za kretanje po padini prvo vježbajte rukovanje uređajem na ravnoj podlozi.
- Ne smije se prekoračiti maksimalni dopušteni nagib koji je odredio proizvođač invalidskih kolica.
- Budite iznimno pažljivi kada se približavate stepenicama i provalijama.
- Kada je uključen e-motion, svaki puta kada gurnete obruče ta kretnja će se konvertirati u pogonsku naredbu. Kada se zaustavljate ili čekate u potencijalno opasnim položajima (npr. kada čekate na semaforu, na uzbrdici ili nizbrdici, ili na rampama bilo koje vrste) osigurajte svoja invalidska kolica pomoću parkirnih kočnica i nemojte dodirivati obruče za guranje.
- Nikada ne pružajte ruke u kotač kada je uključen e-motion.
- Nemojte umetati ili bacati predmete bilo koje vrste u e-motion kotač, bez obzira je li uključen ili ne.
- Nikada ne pričvršćujte predmete bilo koje vrste na obruče za guranje. Oni bi mogli izazvati neželjene pogonske impulse.
- Kada se vozite na pločniku, održavajte sigurnu udaljenost od ruba pločnika (po mogućnosti u širini invalidskih kolica).
- Invalidska kolica nemojte upotrebljavati na mekanom tlu (npr. na makadamu, pijesku, blatu, snijegu, ledu ili dubokim lokvama).
- E-motion nikada ne ostavljajte bez nadzora, čak i ako je isključen.
- Na e-motion mogu nepovoljno utjecati jaka elektromagnetska polja, a pogotovo u blizini senzora na obruču za guranje.
- U određenim okolnostima e-motion može ometati druge električne uređaje, poput sustava za zaštitu od krađe u robnim kućama.
- Uređaj e-motion ne smijete upotrebljavati na pokretnim stepenicama ili pokretnim stazama.
- Kada se vozite maksimalnom brzinom, nemojte iznenada mijenjati smjer ulijevo ili udesno jer bi se invalidska kolica tako mogla bočno prevrnuti.
- Smanjite brzinu kada skrećete iza ugla.
- Ako se namjeravate zaustaviti u invalidskim kolicima na uzbrdici ili nizbrdici, vaša invalidska kolica moraju biti parkirana bočno u odnosu na padinu (a ne uzbrdo ili nizbrdo) te moraju biti aktivirane parkirne kočnice.
- Nakon svake vožnje ili kada vaša invalidska kolica stoje na mjestu, aktivirajte parkirnu kočnicu kako se kolica ne bi slučajno pomaknula.
- Nikada ne vozite poprečno preko nizbrdica.
- Tijekom vožnje nikada ne posežite rukama u prednje kotače invalidskih kolica ili u žbice e-motion kotača.
- Pažljivo aktivirajte e-motion kočnicu u skladu s brzinom kojom se krećete (odnosno nemojte je naglo aktivirati).

- Kada putujete u vozilu, uvijek morate sjediti u sjedalima u vozilu s odgovarajućim sustavima za držanje. Ako se ne pridržavate ovih smjernica, u slučaju nesreće možete se ozlijediti i vi i vaši suputnici.
- Kada putujete u vozilu, osigurajte svoja invalidska kolica i e-motion kotače u skladu s trenutno primjenjivim zakonskim odredbama i propisima.
- Kada se vozite po javnim prometnicama i pločnicima u Saveznoj Republici Njemačkoj, uvijek se morate pridržavati propisa iz Njemačke uredbe o cestovnom prometu i Uredbe o registraciji vozila za cestovni promet. U drugim zemljama uvijek se morate pridržavati lokalnih nacionalnih propisa.
- E-motion je predviđen isključivo za prijevoz osoba ograničene pokretljivosti i ne smije se upotrebljavati u druge svrhe. Primjerice, za prijevoz robe ili kao igračka za djecu.
- E-motion zabranjeno je upotrebljavati u blizini jakih magnetskih polja, kao što su polja koja izazivaju spojni magneti, transformatori, tomografi itd.
- Nemojte se voziti s uređajem e-motion u nepovoljnim uvjetima, kao što su oluje, tuča i šikare.



Nikada se ne vozite u kolicima bez zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, a ukloniti ih smijete samo ako prelazite veće prepreke. Osoba koja upravlja invalidskim kolicima treba sama odlučiti hoće li zatražiti pomoć kada postoji veća opasnost od prevrtanja invalidskih kolica.



Ako se krećete bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja, postoji veći rizik od nesreća i ozljeda. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće uzrokovane upotrebom uređaja e-motion bez dva zaštitna kotačića protiv prevrtanja.

Uvijek se pridržavajte sljedećih pravila kada se vozite s uređajem e-motion:

- Kada ne upotrebljavate uređaj e-motion, morate ga odmah isključiti da biste spriječili neželjenu aktivaciju pogonskih impulsa nakon dodira obruča za guranje kao i potpuno pražnjenje baterije.
- Kada invalidska kolica stoje na mjestu, aktivirajte parkirne kočnice.
- Nakon svake vožnje što je prije moguće napunite baterije e-motiona.

3.3. Prepreke

Po mogućnosti uvijek uključite način rada za vožnju unatrag kada prelazite prepreke (npr. rub pločnika). Maksimalna dopuštena visina prepreke iznosi 50 mm.

Polako i pažljivo vozite unatrag dok e-motion kotači ne dodirnu prepreku. Nakon toga pažljivo prijedite prepreku. Trebate sami odlučiti hoćete li zatražiti pomoć druge osobe.

3.4. Opasna područja i situacije

- Korisnik invalidskih kolica u svakom pojedinačnom slučaju na temelju čimbenika kao što su vozačko iskustvo i tjelesna snaga mora odlučiti je li planirana vožnja sigurna.
- Prije početka vožnje provjerite ima li oštećenja na e-motion kotačima i jesu li propisno napuhani. Također provjerite napunjenost dvije baterije i pravilno funkcioniranje uređaja za vizualnu i zvučnu signalizaciju.
- Ove sigurnosne provjere i osobno iskustvo korisnika invalidskih kolica posebno su važni u sljedećim područjima opasnosti ili u njihovoj blizini. Korisnik uređaja e-motion sam mora odlučiti hoće li se voziti tim područjem na vlastiti rizik:
 - molovi, pristaništa i marine, staze i područja uz vodu, mostovi i nasipi bez ograde
 - uske staze, kosine (npr. rampe i prilazi), uske staze uz padine, planinske staze
 - uske i/ili strme/nakošene staze uz glavne i sporedne ceste ili uz provalije
 - staze pokrivene lišćem, snijegom ili ledom
 - rampe i naprave za dizanje na vozilima



Pri vožnji u zavojima ili okretanju invalidskih kolica na kosinama ili padinama, centar ravnoteže invalidskih kolica može se pomaknuti i tako povećati rizik od bočnog prevrtanja kolica. Stoga budite iznimno oprezni i smanjite brzinu.



Budite posebno oprezni kada prelazite ceste, raskrižja i željezničko-cestovne prijelaze. Nikada ne prelazite željezničke tračnice na cestama ili željezničko-cestovnim prijelazima tako da se vozite paralelno s njima jer bi se kotači mogli zaglaviti u tračnicama.

=> Nastavi na sljedeću stranicu



Budite posebno oprezni kada se vozite preko rampi ili podiznih platformi za vozila. Prije podizanja ili spuštanja invalidskih kolica na rampu ili podiznu platformu isključite e-motion. Također aktivirajte parkirne kočnice na invalidskim kolicima. Tako ćete spriječiti neželjeno kretanje ili pogonske naredbe.



Mokro tlo može umanjiti sposobnost prijanjanja guma, zbog čega postoji opasnost od proklizavanja. Prilagodite svoju vožnju tim uvjetima i nikada se ne vozite s istrošenim gumama.

4. Baterija (ugrađena u kotače)



U e-motion kotače ugrađene su punjive litij-ionske baterije koje nije potrebno održavati. Iz sigurnosnih razloga korisnik invalidskih kolica ne može izvaditi baterije. Po potrebi ih mora ukloniti vaš ovlašteni specijalizirani trgovac. Prije korištenja uređaja e-motion i početka postupka punjenja pročitajte sigurnosne upute i mjere opreza u nastavku te ih se pridržavajte. Ako se ne pridržavate sigurnosnih uputa i mjera opreza, može doći do oštećenja proizvoda ili električnih šokova, požara i/ili ozbiljnih ozljeda. Litij-ionska baterija sadržava kemijske tvari koje mogu uzrokovati opasne reakcije ako zanemarite ovdje navedene sigurnosne upute. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastalu zbog nesukladnosti s općim informacijama i nepridržavanja sigurnosnih uputa.

4.1. Sigurnosne upute za ugrađene baterije u e-motion kotačima

- Prije prvog korištenja e-motion kotača baterija bi trebala biti potpuno napunjena.
- Kotači se smiju upotrebljavati samo na temperaturama od -25 °C do +50 °C.
- Kotači se ne smiju izlagati toplini (npr. radiatorima) ili vatri. Baterija može eksplodirati ako se izlaže vanjskom izvoru topline.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterije morate voditi računa o tome da baterija ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Jedina prikladna sredstva za gašenje koja preporučuju proizvođači baterija su pijesak ili aparat za gašenje požara razreda D.
- Vaš e-motion troši energiju u svim načinima rada. Zbog toga je nakon svakog korištenja potrebno potpuno napuniti bateriju kad god je to moguće.
- E-motion kotači, a pogotovo ugrađene baterije, ne smiju se otvarati ni rastavljati. Uslijed nepropisnog otvaranja ili namjernog uništavanja kotača ili baterije postoji opasnost od ozbiljnih ozljeda. Osim toga, otvaranjem baterije poništava se pravo na jamstvo.
- Nikada ne povezujte utičnicu punjača [2] s metalnim predmetima, odnosno osigurajte da kontakti nikada ne dođu u dodir s metalnim predmetima (npr. metalnim strugotinama).
- Ako je utičnica punjača [2] zaprljana, očistite je čistom i suhom krpom.
- Nikada nemojte uranjati bateriju u vodu.
- Ako je baterija oštećena ili neispravna, potrebno ju je provjeriti. U takvim slučajevima obratite se svom specijaliziranom trgovcu za informacije o pravilnom postupanju u slučaju povrata i popravaka.
- Kotač s neispravnom/oštećenom baterijom nipošto se ne smije otvarati.
- Uvijek vodite računa o tome da su e-motion kotači čisti i suhi.

4.2. Skladištenje kotača

- Uporabni vijek baterije djelomično ovisi o mjestu na kojem se skladišti. Zato e-motion kotače nikada ne ostavljajte dulje vrijeme na toplim mjestima. Prtljažnik automobila parkiranog na suncu upotrebljavajte samo za transport, a nikada kao mjesto za skladištenje.
- Kotače skladištite na hladnom i suhom mjestu na kojem su sigurni od oštećenja i neovlaštenog pristupa.
- Kako biste postigli optimalni uporabni vijek baterije, kotače skladištite na temperaturi od 18 °C do 23 °C pri vlažnosti od 0 do 80 %. U tim uvjetima napunjenosti bi trebala biti 50 %.
- Kotače tijekom skladištenja nemojte izlagati nikakvim izvorima vlage (vodi, kišnici, snijegu itd.).
- Prije skladištenja napunite baterije i provjerite njihovu napunjenost svaka 3 mjeseca. Po potrebi napunite baterije između 50 i 70 %. Besplatna aplikacija Mobility uključuje funkciju koja vam omogućava da automatski ispraznite potpuno napunjene baterije do 65 % kada spremate e-motion kotače u skladište.
- Kotači bi se trebali skladištiti i transportirati u uspravnom položaju ili tako da su položeni na poledinu.

4.3. Opće informacije o punjenju baterija

- Nemojte puniti baterije pored ili u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- U (malo vjerojatnom) slučaju pregrijavanja ili zapaljenja baterije morate voditi računa o tome da baterija ne dođe u dodir s vodom ili drugim tekućinama. Pijesak je jedino prikladno sredstvo za gašenje koje preporučuje proizvođač baterije.
- Nikada ne puniti baterije u prostorijama u kojima vlaga može utjecati na kotače i ugrađene baterije.
- Nikada ne puniti bateriju na temperaturama ispod 0 °C ili iznad 40 °C. Ako pokušate pokrenuti postupak punjenja izvan ovoga raspona temperature, postupak punjenja automatski će se prekinuti.
- Potrebno je najviše 6 sati da bi se napunila baterija.

4.4. Sigurnosne upute za punjač za baterije i postupak punjenja



Prije početka postupka punjenja morate isključiti oba kotača.

Ako se baterije pune izravno na invalidskim kolicima, kolica morate osigurati pomoću parkirnih kočnica kako se ne bi slučajno pomaknula.

- Postupak punjenja odvija se izravno na kotačima; kotače nije potrebno skinuti s invalidskih kolica. U pravilu bi se obje baterije trebale puniti istovremeno, zbog čega punjač za baterije ima dva kabela za punjenje.
- Za punjenje e-motion baterija uvijek upotrebljavajte punjač koji je isporučila tvrtka Alber. Postupak punjenja završit će se automatski čim se baterija potpuno napuni. Na taj način nije moguće pretjerano napuniti bateriju.
- Nikada nemojte upotrebljavati punjače koje nije isporučila tvrtka Alber.
- Punjač smijete upotrebljavati isključivo za punjenje baterija u vašem e-motionu.
- Ako se e-motion kotači neće upotrebljavati dulje vrijeme (dulje od jednog dana), punjač za baterije najprije se mora odvojiti od kotača (baterije) pa zatim od strujne utičnice.
- Tijekom punjenja nemojte izlagati punjač bilo kojem izvoru vlage (voda, kišnica, snijeg itd.).
- Čuvajte ga od kondenzacije. Ako punjač donesete s hladnog mjesta u toplo prostoriju, na uređaju i u njegovoj unutrašnjosti može doći do kondenzacije. U tom slučaju nemojte upotrebljavati punjač dok sva kondenzirana vlaga ne ispari. Imajte na umu da to može potrajati nekoliko sati.
- Nikada ne puniti bateriju u prostorijama u kojima vlaga može utjecati na punjač.
- Nikada ne nosite punjač tako da ga držite za strujni kabel ili kabele punjača.
- Nikada nemojte odvajati punjač od strujne utičnice tako da povlačite strujni kabel.
- Strujni kabel i dva priključena kabela za punjenje položite tako da ih nitko ne može nagaziti ili se spotaknuti o njih, te tako da su kablovi i punjač zaštićeni od svih drugih štetnih utjecaja ili opterećenja.
- Nemojte upotrebljavati punjač ako su oštećeni strujni kabel, jedan ili oba kabela za punjenje ili utičnice na kabelima. Oštećene dijelove mora odmah zamijeniti specijalizirani trgovac kojega je ovlastila tvrtka Alber.
- Nemojte upotrebljavati ni rastavljati punjač ako je pretrpio jak udarac ili ako je ispušten ili oštećen na neki drugi način. Oštećeni punjač odnesite specijaliziranom trgovcu kojega je tvrtka Alber ovlastila za obavljanje popravaka.
- Punjač ne smiju upotrebljavati mala djeca.
- Punjač je predviđen isključivo za rad s izmjeničnim naponom od 100 V do 240 V.
- Nikada ne pokušavajte rastavljati punjač ili raditi izmjene na njemu.
- Nemojte pokrivati punjač tijekom postupka punjenja ili stavljati predmete na vrh uređaja.
- Kabel ili utikač nikada ne izlažite pritisku. Ako pretjerano rastežete ili savijate kabel, dopuštate da se kabeli zaglave između zida i prozorskog okvira ili stavljate teške predmete na kabel ili utikač, može doći do električnog udara ili požara.
- Dva utična elementa na utikačima kabela za punjenje nikada ne povezujte s metalnim predmetima.
- Vodite računa o tome da je strujni utikač čvrsto uključen u utičnicu.
- Strujni utikač ili dva utikača na kabelu za punjenje nemojte dodirivati mokrim rukama.
- Utikače na punjaču i/ili strujni utikač nemojte upotrebljavati ako su mokri ili zaprljani. Prije nego što ih uključite u utičnicu, očistite utikače suhom krpom.
- Nakon završetka postupka punjenja najprije izvucite utikače za punjenje iz utičnica punjača na e-motion kotačima pa zatim izvucite utikač punjača iz utičnice.
- Vodite računa o tome da u utičnicu punjača ne može prodrijeti vlaga [2] nakon odvajanja punjača.
- Strujni utikač služi za prekid napajanja punjača. Zbog toga predmeti nikada ne smiju prekrivati punjač ili ometati njegovo korištenje.
- Zabranjene su sve vrste tehničkih izmjena e-motiona i njegova punjača.
- Po potrebi provjerite električne spojeve kako biste bili sigurni da je punjač pravilno spojen i da nije pokriven nikakvim predmetima.

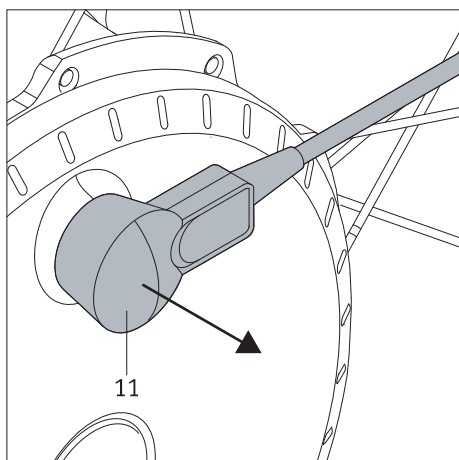
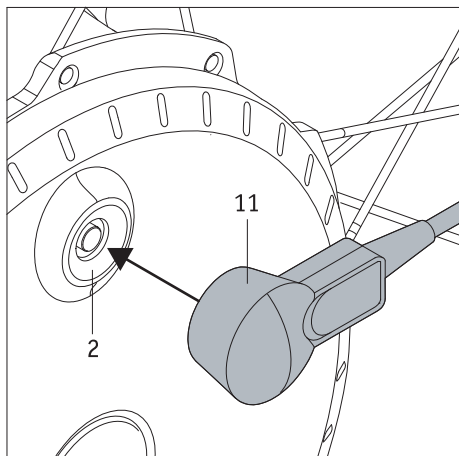


Prije i nakon punjenja provjerite jesu li utikači punjača [11] i utičnice punjača u gumbu za uklj./isklj. [2] e-motion kotača čisti i slobodni od metalnih čestica. Ako nađete metalne čestice, uklonite ih čistom i suhom krpom.



Utikači punjača imaju magnetska svojstva.

Stoga ne dopustite da dođu u dodir s medicinskim implantatima, elektroničkim medijima za pohranu podataka, bankovnim karticama ili sličnim predmetima.



4.5. Postupak punjenja

- Isključite e-motion kotače (vidi poglavlje 2.3.).
- Uključite strujni kabel [14] punjača u utičnicu. Dvije LED lampice [12] na punjaču zasvijetlit će narančastom bojom.
- Utikač [11] punjača za baterije [13] uključite u utičnicu punjača [2]. (Ona je ugrađena u gumb za uklj./isklj.) Spoj se automatski fiksira pomoću magnetskog zatvarača.
- Dva LED indikatora [12] na punjaču treperit će zelenom bojom, a e-motion kotači ispuštiti će kratak zvučni signal. To znači da je započeo postupak punjenja.
- U nastavku postupka punjenja upalit će se dodatna LED lampica na LED indikatoru baterijskog paketa e-motion kotača [1] koja signalizira napunjenost (vidi poglavlje 5.2.).
- Kada se baterija potpuno napuni, upalit će se svih pet LED lampica na kotačima, a LED indikator [1] na punjaču zasvijetlit će zelenom bojom.
- Nakon toga odvojite utikač [11] na punjaču [13] od e-motion kotača pa zatim izvucite strujni utikač punjača [14] iz utičnice.
- E-motion kotači se ne isključuju nakon završetka postupka punjenja.



Postupak punjenja se po potrebi može prekinuti u bilo kojem trenutku.



Vodite računa o tome da su utikači punjača [11] i utičnice punjača u gumbu za uklj./isklj. [2] na e-motion kotaču čisti i slobodni od metalnih čestica. Ako nađete metalne čestice, uklonite ih čistom i suhom krpom.



Ako se e-motion kotači ne upotrebljavaju dulje vrijeme (dulje od jednog dana), punjač za baterije mora se odvojiti od kotača pa zatim od utičnice. Prije svake vožnje provjerite napunjenost baterija. Baterije bi trebale biti potpuno napunjene prije početka vožnje.



Ako se tijekom punjenja kotača pojavi pogreška, prikazat će se upozorenje na LED indikatoru [1] i oglasit će se zvučni signal (vidi poglavlje 5.5.), a na punjaču će neprestano svijetliti LED lampica [12].



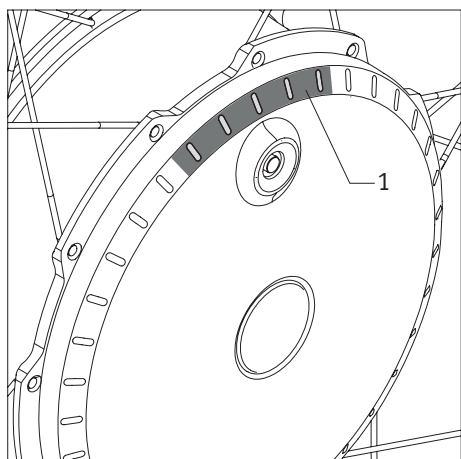
Ako se e-motion kotači nalaze na invalidskim kolicima radi punjenja, isključite oba kotača i osigurajte invalidska kolica pomoću parkirnih kočnica prije početka postupka punjenja da biste spriječili njihovo neželjeno pomicanje.



Magnetski utikači na punjaču ne smiju doći u blizinu senzora [6] na kotaču jer bi to moglo utjecati na postavke senzora.



Tijekom postupka punjenja obruči za guranje [5] ne smiju se pritiskati ili naprezati jer bi to moglo zaustaviti postupak punjenja.



5. Indikatori i poruke o pogreškama na kotaču

5.1. Napunjenost baterije

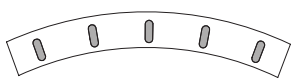
Napunjenost dvije e-motion baterije signaliziraju LED lampice [1] na kotaču.

Svaki put kada uključite kotač upalit će se LED lampica koja će neprestano pokazivati preostali vijek trajanja baterije. LED indikator isključit će se čim se kotači počnu okretati.



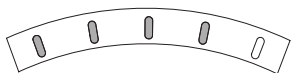
Besplatna aplikacija **Mobility** može se upotrebljavati za aktivaciju i deaktivaciju opcije upaljenih LED lampica tijekom punjenja i rada.

Pojedinačni statusi prikazuju se pomoću sljedećih kombinacija na LED indikatoru:

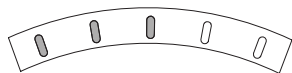


5 LED lampica svijetli bijelom bojom – baterija je napunjena 100 %.

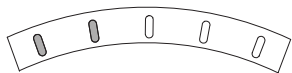
Nemojte voziti velikom brzinom nizbrdo jer strujna povratna veza u kotačima može uzrokovati prenapon u bateriji i zaustaviti kotač.



4 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena do 80 %.

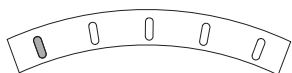


3 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena do 60 %.



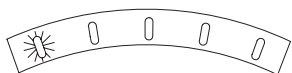
2 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena do 40 %.

Savjetujemo vam da prije prelaženja velikih udaljenosti prvo napunite baterije.



1 LED lampica svijetli bijelom bojom – baterija je napunjena do 20 %.

Prije početka vožnje napunite bateriju.

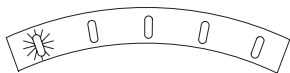


1 LED lampica treperi bijelom bojom – baterija je napunjena do 10 %.

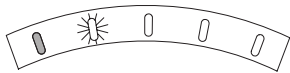
Prije početka vožnje napunite baterije.

5.2. Indikatori tijekom punjenja baterija

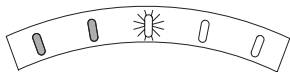
Indikatori na kotaču



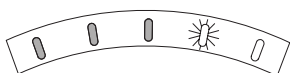
1 LED lampica treperi bijelom bojom – baterija je napunjena manje od 20 %.



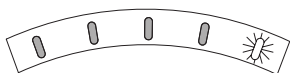
Jedna LED lampica treperi bijelom bojom, 1 LED lampica svijetli bijelom bojom – baterija je napunjena između 20 % i 40 %.



Jedna LED lampica treperi bijelom bojom, 2 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena između 40 % i 60 %.



Jedna LED lampica treperi bijelom bojom, 3 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena između 60 % i 80 %.



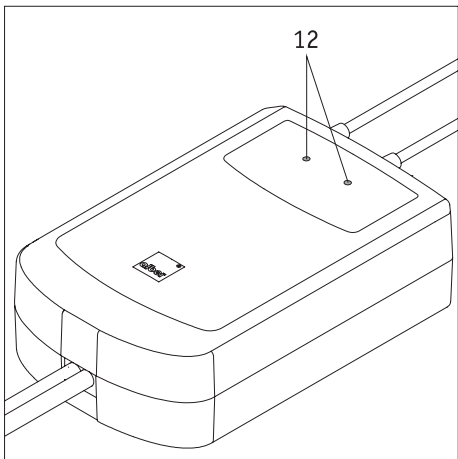
Jedna LED lampica treperi bijelom bojom, 4 LED lampice svijetle bijelom bojom – baterija je napunjena između 80 % i 100 %.



5 LED lampica svijetli bijelom bojom – baterija je napunjena 100 %.



Ako se tijekom postupka punjenja pojavi pogreška, dobit ćete upozorenje putem LED indikatora i različitih zvučnih signala (vidi poglavlje 5.5.).



5.3. Indikatori na punjaču

Status punjača prikazan je na njegovim LED indikatorima [12] na sljedeći način:

Boja LED lampice	Način rada LED lampice	Status
Crvena	Neprestano svijetli	Pogreška
Narančasta	Neprestano svijetli	Spremno za upotrebu
Zelena	Treperi	Punjenje
Zelena	Neprestano svijetli	Punjenje je završeno

5.4. Pregled načina rada

Način rada	Signalizacija (način prepoznavanja)	Aktivacija e-motiona putem	Potrošnja struje od baterije
Način rada za let (e-motion se ne može upotrebljavati)	Nakon pritiska na tipku za uključivanje/isključivanje [2] sve LED lampice na LED indikatoru [1] treperit će crvenom bojom.	Tipku za uključivanje/isključivanje [2] na pogonskom kotaču držite pritisnutom 10 sekundi; svih 5 LED lampica svijetlit će bijelom bojom. Tipku za uključivanje/isključivanje [2] ponovno otpustite u roku od 5 sekundi. Zatim ponovno pritisnite tipku za uključivanje/isključivanje [2] kako biste aktivirali e-motion.	Nema potrošnje struje
e-motion je potpuno isključen	Nema prikaza	Pritisnite tipku za uključivanje/isključivanje [2] na pogonskom kotaču (nije moguće uključivanje pomoću ECS daljinskog upravljača ili aplikacije Mobility za e-motion).	Nema potrošnje struje
Stanje čekanja	Srednja LED lampica na LED indikatoru [1] pogonskog kotača kratko treperi svakih 10 sekundi.	e-motion se može uključiti pomoću ECS daljinskog upravljača ili aplikacije Mobility za e-motion s paketom Mobility Plus ili funkcijom ECS (potrebna je nadoplata).	Mala Nakon 48 sati nekorištenja automatski se isključuje status čekanja. Sustav je zatim potpuno isključen i više ne troši struju.
e-motion je uključen (spreman za vožnju)	Prikaz napunjenosti baterije pomoću LED indikatora [1] na pogonskom kotaču. Ako su povezani: Prikaz stanja napunjenosti na ECS daljinskom upravljaču ili aplikaciji Mobility za e-motion (besplatno).	----	Srednja Automatsko tvornički postavljeno samo-isključenje nakon 1 sata. Može se namjestiti pomoću aplikacije Mobility za e-motion (profesionalno područje je zaštićeno lozinkom) od 5 minuta do 10 sati. E-motion se nakon isteka ovog vremenskog intervala prebacuje u stanje čekanja te zatim troši manje energije iz baterije.
Ručni način vožnje	Prikaz napunjenosti baterije pomoću LED indikatora [1] na pogonskom kotaču. Ako su povezani: Prikaz stanja napunjenosti na ECS daljinskom upravljaču ili aplikaciji Mobility za e-motion (besplatno).	----	Domet do 25 km (na ravnom terenu) Stvarna potrošnja struje ovisi o odabranom profilu vožnje, razinama pomoći, vlastitom ponašanju pri vožnji, težini korisnika i terenu.
Cruise način rada	Prikaz brzine u Cruise načinu rada uz nadoplatu u aplikaciji Mobility za e-motion	----	Domet do 15 km (na ravnom terenu) Stvarna potrošnja energije ovisi o brzini vožnje u Cruise načinu rada, težini korisnika i terenu.

5.5. Poruke o pogreškama

U tablicama u nastavku navedene su pogreške koje se mogu pojaviti na e-motion kotaču, uključujući moguće mjere koje možete poduzeti da biste ih uklonili.

LED zaslon	Broj zvučnih signala	Trajanje zvučnog signala (sekunde)	Opis pogreške	Način uklanjanja
○○○○● Neprestano crveno svjetlo	1	1	Baterija je neispravna ili jako malo napunjena.	Napunite bateriju. Ako se pogreška nastavi, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber.
●○○○● Neprestano crveno svjetlo	2	2	Unutarnji pogon / pogreška baterije	Nemojte se voziti nizbrdo s potpuno napunjenim baterijama. Po potrebi isključite e-motion pogonske kotače i pustite da se ohlade. Ako se pogreška nastavi, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber.
○●●●○ Neprestano crveno svjetlo	3	2	Senzor na obruču za guranje je neispravan ili je aktiviran tijekom postupka pokretanja ili daljinskog upravljanja.	Nemojte aktivirati obruče za guranje tijekom pokretanja. Aktivacija obruča za guranje nije dopuštena kada je aktivno daljinsko upravljanje jer se ta funkcija smije upotrebljavati isključivo za upravljanje praznim invalidskim kolicima. Ako se pogreška nastavi, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber.
●●●●● Neprestano crveno svjetlo	5	2	Pogonski kotač je uklonjen tijekom punjenja ili se je pojavila pogreška ili kvar pri punjenju.	Nemojte pomicati e-motion pogonske kotače tijekom punjenja. Po potrebi uklonite punjač s pogonskih kotača i isključite strujni utikač. Po potrebi ponovite postupak punjenja. Ako se pogreška nastavi, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber.
○○○○● Treperi bijelom bojom	4	4	UPOZORENJE! Napon baterije je kritično nizak.	Napunite bateriju.
●○○○● Treperi bijelom bojom	4	4	Upozorenje o temperaturi pogona/baterije	Nemojte se voziti nizbrdo s potpuno napunjenim baterijama. Po potrebi isključite e-motion pogonske kotače i pustite da se ohlade. Ako se pogreška nastavi, obratite se svom specijaliziranom trgovcu ili Servisnom centru tvrtke Alber.
●●●●● Treperi bijelom bojom	4	4	Okolna temperatura tijekom punjenja je preniska (< 0 °C) ili previsoka (> 40 °C).	Postupak punjenja je prekinut. E-motion pogonske kotače uvijek puniti na temperaturama od 0 °C do 40 °C jer bi se baterije inače mogle oštetiti.



Ako se pojave poruke o pogreškama koje nisu navedene ovdje, došlo je do ozbiljne nepravilnosti u radu sustava. U takvim slučajevima e-motion kotač ne može se upotrebljavati i morate ga poslati na testiranje tvrtki Alber GmbH putem specijaliziranog trgovca.



U slučaju problema ili oštećenja gume obratite se svom specijaliziranom trgovcu.



Ako primijetite buku ili vibracije koje dolaze iz kotača ili invalidskih kolica, morate odmah prestati s upotrebom e-motiona. U takvim slučajevima e-motion kotači ne mogu se upotrebljavati i morate ih poslati na testiranje tvrtki Alber GmbH putem specijaliziranog trgovca.

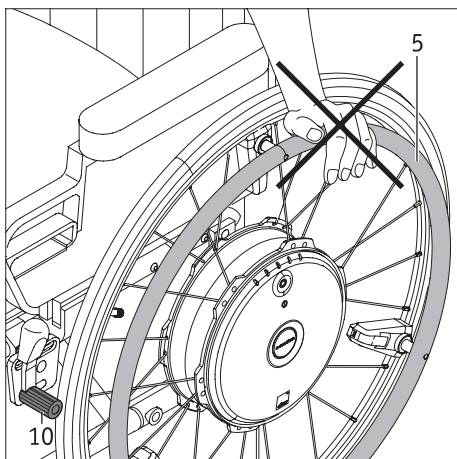


Pomoću besplatne aplikacije Mobility za e-motion možete vidjeti pogreške i moguće načine uklanjanja na pametnom telefonu.

6. Automatsko isključivanje

Radi uštede energije e-motion kotači automatski će se isključiti kada se ne upotrebljavaju određeno vrijeme. Vrijeme za ovo automatsko isključenje tvornički je postavljeno na 60 minuta.

Ovu postavku možete promijeniti pomoću opcionalne aplikacije. Za više informacija obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

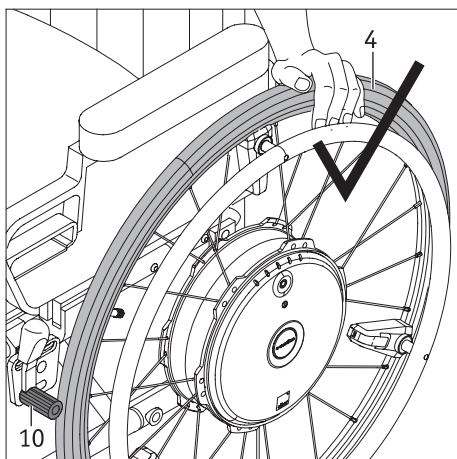


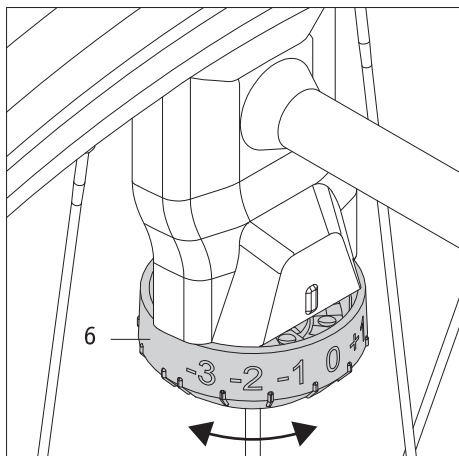
7. Važne informacije o namještanju položaja za sjedenje

- Prije namještanja položaja za sjedenje u invalidskim kolicima ili izlaska iz invalidskih kolica uvijek aktivirajte parkirnu kočnicu [10] kako se invalidska kolica ne bi slučajno pomaknula. Nikada ne oslanjajte rukama na obruče za guranje [5] kada namještate položaj za sjedenje. Tako će se trajno oštetiti senzori na obručima za guranje i kotači će prestati funkcionirati.
- Umjesto toga, za oslonac uvijek upotrebljavajte kućište kotača [4] i nemojte dodirivati obruče za guranje [5] tijekom namještanja.



Prije namještanja položaja za sjedenje morate isključiti e-motion da biste spriječili neželjeno kretanje invalidskih kolica.





8. Važne informacije na senzoru

Senzor [6] na e-motion kotaču upotrebljava se za namještanje parametara opisanih u sljedećem poglavlju da bi se udovoljilo željama korisnika invalidskih kolica. Zbog toga nikada ne namještajte položaj senzora bez konzultacija sa specijaliziranim trgovcem. Zabilježite razinu namještenu na kotaču (-3 do +3) da biste mogli ponovno namjestiti pravilne postavke u slučaju da se nehotice promijene.

9. Profili za vožnju, razine pomoći i funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo

Standardni profili za vožnju

Uređaj e-motion uključuje nekoliko unaprijed postavljenih profila za vožnju koji utječu na rukovanje invalidskim kolicima. Moguće ih je odabrati u skladu za zdravstvenim stanjem korisnika invalidskih kolica ili prema osobnim željama.

Snaga koja je potrebna za pokretanje e-motion kotača možete biti veća ili manja ovisno o odabranom profilu za vožnju. Profili za vožnju također utječu na ubrzanje i prekomjerni hod e-motion kotača.

Ti unaprijed postavljeni profili za vožnju mogu se odabrati pomoću besplatne aplikacije M25 Mobility za e-motion. Aplikacija također nudi detaljniji opis profila za vožnju koji su trenutno dostupni korisniku.

Osim toga, specijalizirani trgovac može postaviti osjetljivost senzora na svakom e-motion kotaču na jednu od sedam razina. Primjerice, tako se može kompenzirati mišićna neravnoteža u rukama ili šakama korisnika invalidskih kolica da bi se mogli kretati što je moguće pravocrtnije s e-motion kotačima. Za više informacija o mogućim postavkama obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

Individualni profili za vožnju

Osim unaprijed postavljenih profila za vožnju vaš specijalizirani trgovac također može namjestiti posebne postavke za prilagođavanje e-motion kotača vašim individualnim potrebama. Međutim, nakon namještanja tih postavki više nije moguće odabrati unaprijed tvornički postavljene profile za vožnju. Za više informacija o mogućim postavkama obratite se svom specijaliziranom trgovcu.

Razine za pomoć

E-motion također uključuje dvije razine za pomoć koje su postavljene različito za svaki profil za vožnju.

Za odabir dvije razine za pomoć potreban je opcionalni ECS daljinski upravljač. Razine za pomoć također možete prebacivati pomoću aplikacije Mobility za e-motion. Za to će vam trebati paket Mobility Plus koji je dostupan uz nadoplatu.

Verzija e-motion kotača bez ECS-a ili paketa Mobility Plus ima samo jednu razinu za pomoć. Uvijek možete kupiti ECS daljinski upravljač ili aplikaciju Mobility s paketom Mobility Plus kao dodatke za vaše e-motion kotače.

Razina za pomoć 1 (tvorničke postavke)

Kada je kotač isključen, oglasit će se jedan zvučni signal, snaga motora će se smanjiti i rukovanje će biti manje dinamično. Ova razina za pomoć preporučuje se prije svega za unutarnju upotrebu. Ona troši manje energije, čime se povećava raspon jedinice.

Razina za pomoć 2

(Dostupna je samo u spoju s ECS daljinskim upravljačem ili aplikacijom Mobility s paketom Mobility Plus)

Kada je kotač uključen, oglasit će se dva zvučna signala, a snaga motora bit će veća je nego za razinu za pomoć 1. Razina za pomoć 2 preporučuje se prije svega za vanjsku upotrebu. Troši više energije od razine 1 pa jedinica stoga ima kraći raspon po napunjenoj bateriji.

Funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo

(Dostupna je samo u spoju s ECS daljinskim upravljačem ili aplikacijom Mobility s paketom Mobility Plus)

Ako vaš e-motion ima ECS daljinski upravljač ili ako imate aplikaciju Mobility s paketom Mobility Plus, možete upotrebljavati funkciju za pomoć pri kretanju uzbrdo. Ova funkcija olakšava kretanje uzbrdo ili po rampama tako što sprječava da se invalidska kolica vraćaju natrag kada namjestite položaj ruke kako biste se odgurnuli prema naprijed.

Kretanje uzbrdo i nizbrdo s aktiviranom funkcijom za pomoć pri kretanju uzbrdo

Možete se kretati uzbrdo i nizbrdo kao i obično, a e-motion kotači podesit će način rukovanja na temelju odabranog profila za vožnju i razine za pomoć. Ako elektronički sustav kotača otkrije da se kotač kreće u suprotnom smjeru od izvornog smjera kretanja, aktivirat će se automatska funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo.

Ona će zakočiti e-motion kotače na 5 sekundi kako se ne biste kretali unatrag. Nakon isteka tih 5 sekundi, kotači će ispustiti dva zvučna signala, a kočnice će se polako otpustiti. Ovisno o padini na kojoj se trenutačno nalazite, kotači će nakon toga nekoliko sekundi kretati slobodnim hodom. Ako tijekom prethodno spomenutog razdoblja od 5 sekundi gurnete obruče (prema naprijed ili prema natrag), funkcija kočenja odmah će se deaktivirati kako biste mogli nastaviti vožnju.

Sigurna vožnja na padini ili rampi (s aktiviranom funkcijom za pomoć pri kretanju uzbrdo) ovisi o ukupnoj težini (= težini korisnika invalidskih kolica, invalidskih kolica, oba e-motion kotača i svih drugih dodataka) i o napunjenosti baterije.

Funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo može zadržati položaj uz maksimalnu težinu korisnika od 150 kg (ili težinu sustava od 190 kg) na padinama do 6 stupnjeva (10,5 %), pod uvjetom da su baterije napunjene barem 10 %. Ta vrijednost ne ovisi o veličini korištenog e-motion kotača. U slučaju manje težine korisnika ili sustava, funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo može se upotrebljavati i na strmijim padinama. Ako u određenim slučajevima ne znate je li sigurno voziti se na kosini pomoću funkcije za pomoć pri kretanju uzbrdo, obratite se tvrtki Alber GmbH. Kada je aktivirana funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo, smijete se voziti samo prema naprijed. U protivnom nije moguće osigurati vuču koja je dovoljna za sigurno kretanja ili zadržavanje položaja.

Važne sigurnosne napomene

- Na izrazito strmim padinama i/ili kod posebno velike ukupne težine, funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo možda neće moći spriječiti da se invalidska kolica neznatno pomaknu prema natrag.
- Funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo nije parkirna kočnica; ona služi samo kako bi na nekoliko sekundi spriječila da se kolica kreću unatrag. Zbog toga biste uvijek trebali upotrebljavati parkirne kočnice na invalidskim kolicima ako se želite zaustaviti na kosini.
- Funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo upotrebljavajte samo ako vam je baterija dovoljno napunjena (ako su upaljene barem 2 LED lampice)!
- Funkcija za pomoći pri kretanju uzbrdo mora se ponovno aktivirati svaki puta kada se e-motion kotači isključe i ponovno uključe.
- Čak i kada je aktivna funkcija za pomoć pri kretanju uzbrdo, uvijek morate držati ruke u blizini obruča za guranje da biste spriječili pomicanje kolica unatrag.

10. Uvjeti i upute za upotrebu uređaja e-motion kao sjedala u vozilu u spoju s invalidskim kolicima

Upotreba invalidskih kolica kao sjedala u vozilu (npr. u automobilima ili kombijima) uređena je nacionalnim zakonima i specifikacijama proizvođača invalidskih kolica. Kombiniranje uređaja e-motion tvrtke Alber s ručnim invalidskim kolicima ne utječe na ponašanje invalidskih kolica u slučaju nesreće. Ručna invalidska kolica stoga su odlučujući čimbenik u pridržavanju spomenutih zakona i specifikacija. Transport osoba u vozilima dok sjede u invalidskim kolicima zbog toga dopuštamo samo u sljedećim uvjetima:

1. Ako nacionalni zakoni dopuštaju korištenje invalidskih kolica kao sjedala za vozilo.
2. Ako je proizvođač ručnih invalidskih kolica odobrio dotična invalidska kolica za prijevoz osoba u vozilima.
3. Ako dotično vozilo ima odgovarajuća sustave za osiguravanje ručnih invalidskih kolica (ISO 10542), odgovarajuće naslone za glavu i odgovarajući sustav pojaseva (sigurnosni pojas s tri točke vezivanja). Oni se moraju upotrebljavati u skladu s uputama za invalidska kolica i sustav vezivanja.
4. Ako sustav vezivanja nije montiran na e-motion kotače.
5. Ako su dotična ručna invalidska kolica uvrštena na Alberov popis kompatibilnosti za e-motion.

Proizvođači invalidskih kolica obično primjenjuju simulator sudara kako bi procijenili jesu li invalidska kolica pogodna za prijevoz osoba u vozilima. Međutim, ti simulatori sudara (koji se provode u skladu sa standardom ISO 7176-19) ne simuliraju svaku moguću situaciju; primjerice, nisu uključeni bočni sudari. Zbog toga savjetujemo da korisnika/icu invalidskih kolica posjednete na standardno sjedalo u vozilu gdje će biti osiguran/a pomoću sigurnosnog sustava u vozilu, na primjer, pomoću zračnih jastuka i osiguranja od bočnih sudara. Ako vozilo ima platformu za podizanje invalidskih kolica ili sličnu opremu, budite iznimno pažljivi kada pomičete e-motion na platformu. Vozite polako i oprezno. Izbjegavajte iznenadne i nagle kretnje ili trzaje. Gledajte u smjeru kretanja i izbjegavajte ometanja. Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za nesreće i njihove posljedice ili oštećenja invalidskih kolica ili e-motion kotača nastala zbog nepridržavanja ovih zahtjeva i uputa.

11. Njega, sigurnosni pregledi (održavanje) i zbrinjavanje

11.1. Njega



Zbog prodiranja vode može se trajno oštetiti pogon.

Zbog toga nikada nemojte čistiti e-motion tekućom vodom ili visokotlačnim čistačima.

Uvijek pazite da u glavčinu kotača ne dospiju tekućina ili vlaga. Zbog ovog zahtjeva morate biti jako pažljivi pri čišćenju e-motiona.

Posebno se pridržavajte ovih uputa:

- Očistite površinu kotača suhom ili malo navlaženom krpom.
- Nikada ne upotrebljavajte abrazivne spužve, abrazivne deterdžente ili agresivne kemikalije.
- Nikada nemojte čistiti e-motion tekućom vodom, npr. pomoću crijeva ili visokotlačne mlaznice. To može uzrokovati prodiranje vode u sustav i nepopravljivu štetu na elektronici.
- Osovinski rukavac svaka 4 tjedna očistite i tretirajte sa sprejom koji sadrži politetrafluoretilen.

Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastalu zbog prodiranja vode u uređaj.

Molimo, imajte na umu da naše jamstvo ne pokriva takvu štetu.

11.2. Ponovna upotreba

Ako ste e-motion dobili od svog pružatelja zdravstvenog osiguranja i više vam nije potreban, obratite se svom pružatelju zdravstvenog osiguranja, zastupniku tvrtke Alber ili ovlaštenom specijaliziranom trgovcu. Vaš e-motion može se proslijediti nekoj drugoj osobi.

Prije ponovne upotrebe e-motiona potrebno ga je servisirati. Vaš ovlašteni specijalizirani trgovac ili predstavnik tvrtke Alber lako i brzo može ukloniti nosač koji služi za pričvršćivanje e-motiona na vašu invalidska kolica te ga postaviti na druga invalidska kolica.

Osim praćenja uputa za čišćenje navedenih u poglavlju 11.1., sve plastične dijelove s vanjske strane e-motiona potrebno je dezinficirati prije ponovne upotrebe. U tu svrhu upotrebljavajte isključivo sredstva za dezinfekciju na bazi alkohola koja su odobrena u vašoj zemlji.

Vrijeme djelovanja i koncentracija navedeni su u preporuci proizvođača. Primjer: Bacillol AF, vrijeme djelovanja je 15 minuta.

11.3. Održavanje

Održavanje medicinskih proizvoda u Njemačkoj zakonski je uređeno Direktivom o medicinskim proizvodima (MPBetreibV), Odjeljak 7.

U skladu s tim zakonom potrebne su mjere održavanja, a pogotovo inspekcije i servisiranje, da bi se osigurao neprekidan siguran i ispravan rad medicinskih proizvoda.

Istraživanja tržišta pokazala su da je interval od dvije godine dovoljan za održavanje naših proizvoda kada se upotrebljavaju u normalnim radnim uvjetima.

Ova orijentacijska vrijednost od dvije godine može varirati ovisno o stvarnoj upotrebi proizvoda i ponašanju korisnika. Vlasnik je odgovoran provjeriti učestalost korištenja i ponašanje korisnika.

U svakom slučaju, savjetujemo vam da unaprijed provjerite koliki udio troškova za održavanje naših proizvoda pokriva vaš pružatelj zdravstvenog osiguranja, a posebnu u vezi s postojećim ugovorima.

11.4. Zbrinjavanje



Ovaj uređaj, njegove baterije i dodaci su trajni proizvodi.

Međutim, oni mogu sadržavati tvari koje su opasne za okoliš ako se dijelovi odlažu na lokacije (npr. odlagališta) koja nisu predviđena za odlaganje takvih materijala u skladu s mjerodavnim zakonskim propisima u toj zemlji.

Ovaj proizvod označen je (u skladu s Direktivom o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (WEEE Directive)) simbolom „prekrižene kante za smeće”, što znači da se mora reciklirati.

Zbog toga pazite na okoliš i vratite proizvod u svoj lokalni reciklažni centar na kraju njegovog uporabnog vijeka.

Budući da ovaj proizvod nije obuhvaćen propisima iz Direktive o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (WEEE Directive) u svim europskim zemljama, upoznajte se s mjerodavnim propisima o zbrinjavanju u vašoj zemlji.

Također možete vratiti e-motion svom ovlaštenom specijaliziranom trgovcu koji će ga zbrinuti na propisan i ekološki siguran način.

12. Skladištenje

Ako ćete svoja invalidska kolica i e-motion skladištiti na dulje vrijeme (npr. nekoliko mjeseci), pridržavajte se sljedećih uputa:

- Invalidska kolica skladištite u skladu sa specifikacijama proizvođača invalidskih kolica.
- Dijelove e-motiona omotajte folijom kako biste ih zaštitili od vlage.
- Invalidska kolica i sve dijelove e-motiona čuvajte u suhoj prostoriji.
- Vodite računa o tome da voda ne prodire u ili kapa na invalidska kolica ili dijelove e-motiona.
- Vodite računa o tome da invalidska kolica i e-motion nisu neprestano izloženi sunčevim zrakama (npr. kroz prozore).
- Vodite računa o tome da neovlaštene osobe (a pogotovo djeca) nemaju pristup prostoriji bez nadzora.
- Pridržavajte se uputa za skladištenje baterijskog kompleta.
- Invalidska kolica i dijelove e-motiona potrebno je očistiti prije ponovnog puštanja u pogon.
- Provjerite jesu li prije ponovnog puštanja u pogon potrebni radovi održavanja i po potrebi ih zakažite.

13. Informacije o sigurnosti proizvoda

Na svim dijelovima vašeg e-motiona obavljeni su testovi funkcionalnosti i detaljne provjere. Međutim, u slučaju nepredviđene neispravnosti u radu e-motiona, sljedeće mrežne stranice sadržavaju brze i odgovarajuće sigurnosne informacije za korisnike:

- Glavna stranica tvrtke Alber (proizvođača e-motiona)
- Glavna stranica Njemačkog saveznog instituta za lijekove i medicinske naprave [BfArM]

Ako su potrebne korektivne mjere, tvrtka Alber obavijestit će specijaliziranog trgovca koji će vas zatim kontaktirati.

14. Uporabni vijek proizvoda

Očekivani uporabni vijek ovog proizvoda iznosi pet godina, pod uvjetom da se proizvod upotrebljava namjenski te da se održava i servisira u skladu sa svim uputama navedenim u ovom priručniku za rukovanje. Uporabni vijek može se produljiti uz pažljivo rukovanje, servisiranje, održavanje i upotrebu te ako

ne postoje tehnička ograničenja nastala zbog daljnjeg razvoja znanosti i tehnologije. Međutim, uporabni vijek može se značajno smanjiti uslijed pretjerane ili nepropisne upotrebe. Uporabni vijek koji propisuju primjenjivi standardi ne nudi dodatno jamstvo.

15. Jamstvo i odgovornost

15.1. Jamstvo za pogreške

Tvrtka Alber jamči da na uređaju e-motion nema pogrešaka prilikom dostave. Ovo jamstvo istječe 24 mjeseca nakon datuma dostave e-motiona.

15.2. Jamstvo za trajnost

Tvrtka Alber pruža jamstvo za trajnost vašeg e-motiona u trajanju od 24 mjeseca.

Jamstvo za trajnost ne obuhvaća:

- Uređaje čiji je serijski broj izmijenjen ili uklonjen.
- Dijelovi koji se troše, kao što su gume, upravljački elementi, žbice i baterije.
- Pogreške nastale zbog normalnog trošenja, neispravnog rukovanja, uključujući nepridržavanje uputa u ovom priručniku za rukovanje, nesreća, oštećenja nastalih nemarom, vode, više sile i drugih okolnosti na koje ne može utjecati tvrtka Alber GmbH.
- Dijelove koji se moraju servisirati ili zamijeniti zbog posljedica normalne upotrebe (npr. zamjena gume).
- Pregled uređaja bez pronalaska pogreške ili kvara.

15.3. Odgovornost

Kao proizvođač e-motiona tvrtka Alber GmbH ne prihvaća odgovornost za sigurnost proizvoda u sljedećim slučajevima:

- Ako se neispravno rukuje uređajem e-motion
- Ako uređaj ne servisira ovlašteni specijalizirani trgovac ili tvrtka Alber GmbH u propisanim intervalima od dvije godine
- Ako se uređajem e-motion ne rukuje u skladu s uputama u ovom priručniku za rukovanje
- Ako se uređajem e-motion rukuje s nedovoljno napunjenom baterijom
- Ako e-motion popravljaju ili modificiraju osobe koje nisu ovlaštene za obavljanje takvih radova
- Ako se na e-motion postavljaju ili s njim kombiniraju dijelovi trećih strana
- Ako se uklanjaju dijelovi e-motiona

16. Važne pravne informacije za korisnika ovog proizvoda

Nesreće do kojih dođe zbog neispravnog proizvoda i koje uzrokuju ozbiljne osobne ozljede moraju se prijaviti proizvođaču i nadležnom tijelu države članice EU-a u kojoj je korisnik prijavljen.

Nadležna tijela u Saveznoj Republici Njemačkoj:

- Alber GmbH (adresa je navedena na poleđini ovog priručnika za rukovanje)
- Njemački savezni institut za lijekove i medicinske proizvode [BfArM],
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

Nadležna tijela u državama članicama EU-a:

- Vaš Alber zastupnik (adresa je navedena na poleđini ovog priručnika za rukovanje)
- Nacionalna tijela u vašoj zemlji koja su odgovorna za nesreće povezane s medicinskim proizvodima

Pregled nadležnih tijela dostupan je na sljedećoj internetskoj stranici: <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Važne informacije o transportu zrakoplovom

U pogledu tehničkog dizajna, uređaj e-motion, odnosno litij-ionska baterija koja je u njega ugrađena, u skladu je s primjenjivim standardima, smjernicama i zakonima. U skladu je sa zahtjevima Međunarodne udruge za zračni prijevoz (IATA) u pogledu zračnog prijevoza. To potvrđujemo svake godine putem našeg certifikata za prijevoz. On se sastavlja na temelju novih Uredbi o opasnom teretu IATA-e, koje se obično objavljuju tek sredinom prosinca svake godine. Aktualni certifikat moguće je preuzeti na glavnoj stranici tvrtke Alber: (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>). Rado ćemo vam ga poslati na zahtjev.

Međutim, kada planirate putovanje, obratite se svojoj putničkoj agenciji ili zrakoplovnoj tvrtki ako želite ponijeti svoj e-motion na let koji ćete rezervirati. Konačnu odluku o unosu e-motiona u zrakoplov donosi pilot. Tvrtka Alber GmbH ni specijalizirani trgovac ne mogu utjecati na odluku pilota.



Također vodite računa o propisima za prijevoz litij-ionskih baterija koji se primjenjuju u zemljama koje posjećujete (također vidi poglavlje 3.5.8).

18. Važne informacije o Bluetooth® vezi

Preduvjet za automatski i daljinski način rada (u invalidskim kolicima ne sjedi nitko – za Upotrebu vidi Upute za aplikaciju) e-motiona M25 aktivna je Bluetooth® veza između pogonskih kotača i aplikacije. Ako se Bluetooth® veza prekine, e-motion 25 zaustavlja kontinuirano kretanje/vožnju. To korisniku omogućava da u bilo kojem trenutku reagira na hitne situacije tako da sustavom upravlja pomoću obruča kao kada je e-motion 25 u normalnom načinu rada s pogonom.

Integrirani komplet tehnologija jamči odgovarajuću kvalitetu usluge (QoS) za obje Bluetooth® veze. Međutim, obje Bluetooth® veze iznimno su zaštićene najnovijim šifriranjem uzimajući u obzir Sween Tooth slabe točke.

Do prekida Bluetooth® veze može doći iz različitih razloga.

E-motion M25 uspješno je prošao test elektromagnetske kompatibilnosti u skladu s normom ISO 7176-21, uključujući aktivnu Bluetooth® vezu, te test koegzistencije bežičnih uređaja u skladu sa standardom ANSI C63.27:2017.

Stoga su iznimno malo vjerojatni prekidi u kućanstvu ili u uredu. No nije moguće predvidjeti sve moguće kombinacije izvora velikih smetnji.

To znači da je vrlo malo vjerojatno da Bluetooth® vezu mogu prekinuti drugi izvori smetnji kao što su alarmni sustavi protiv krađe.

Nije moguće potpuno isključiti međunarodne napade hakera na tržištu medicinskih proizvoda.

Napadač može pokušati onemogućiti rad uređaja tako da, na primjer, aktivira ozbiljne greške pomoću takozvanih „SweenTooth slabih točaka”, koje uzrokuju uskraćivanje uvjeta za rad.

U malo vjerojatnom slučaju uspješnog napada, e-motion M25 normalni način rada s pogonom: Napad tijekom ovog načina rada nema utjecaja na kretanje jer e-motion u ovom načinu rada ne ovisi o bežičnim uređajima.

U automatskom načinu rada: Zaustavlja se kontinuirani pomoćni motorni pogon. Nisu moguća nekontrolirana kretanja. U bilo kojem slučaju gubitka veze uvijek možete reagirati kako biste spriječili opasne situacije tako da se udaljite od područja opasnosti na način da pokrenete sustav kao e-motion 25 u normalnom načinu rada s pogonom.

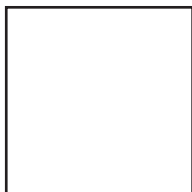
U daljinskom načinu rada (u invalidskim kolicima nitko ne sjedi – vidi Upute za aplikaciju): Pomoćni pogon motora zaustavlja se kako bi sustav ušao u sigurno stanje (= više nema dotoka pomoćne energije). Nisu moguća nekontrolirana kretanja.



Radi opreza, nakon što su pogonski kotači upareni sa pametnim telefonom, naljepnice s QR kodovima koji se koriste za šifriranje trebaju se ukloniti s kotača i čuvati na sigurnom mjestu. Da biste to učinili, zalijepite uklonjene QR kodove u predviđene prostore na ovoj stranici korisničkog priručnika.

Nakon uparivanja, zalijepite QR kodove za pogonske kotače ovdje:

QR kod za lijevi pogonski kotač
(kako ga vidi korisnik invalidskih kolica)



QR kod za desni pogonski kotač
(kako ga vidi korisnik invalidskih kolica)



19. Tehnički podaci

Kotač

Domet (*): 25 kilometara u skladu s ISO 7176-4 (Cruise način rada 15 kilometara)
Maksimalna brzina: 6 km/h / 8,5 km/h (s paketom Mobility Plus)

Uvijek se pridržavajte prometnih propisa za pojedinu zemlju

Snaga pogona: 2 x 80 W
Napon motora: 36 V
Radna temperatura: -25 °C do +50 °C
Dopuštena ukupna težina: kotač od 22": 165 kg; maksimalna tjelesna težina: 125 kg (**)
kotač od 24": 190 kg; maksimalna tjelesna težina: 150 kg (**)
kotač od 25": 190 kg; maksimalna tjelesna težina: 150 kg (**)
Type of wireless technology: IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance: CFR47, Part 15
FCC ID: WAP6045
Wireless Coexistence Compliance: ANSI C63.27-2017, separation distance ≥ 1,25m
EMC Compliance: ISO 7176-21:2009
RF frequency range: 2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power: -7,03 dBm
Wireless operating range: 10m / class 2
Wireless functions: Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Baterija

Tip baterije: litij-ionska, 10INR19/66-2 – punjiva, otporna na curenje i ne zahtijeva održavanje
Nazivni radni napon: 36 V
Temperatura za punjenje: 0 °C – 40 °C
Razred zaštite (kotač s baterijom): IPx4 (zaštićeno od prskanja vode)

Razno

Svi dijelovi e-motiona zaštićeni su od korozije.

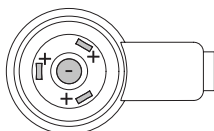
Težina dijelova

Kotač: 7,8 kg
Punjač: 1,2 kg
Ukupna težina: 15,6 kg

- (*) Domet ovisi o terenu i uvjetima vožnje. Navedeni maksimalni domet vrijedi za optimalne uvjete vožnje (ravan teren, potpuno napunjene baterije, temperatura okoline oko 20 °C, nesmetano kretanje itd.).
- (**) Ova vrijednost označava gornju tehničku granicu i ovisi o modelu invalidskih kolica. Vrijednost se može smanjiti ovisno o operateru.
- Svi električni dijelovi uređaja e-motion zaštićeni su od vode i vlažnosti.
- Neki od gore navedenih podataka izračunati su pomoću primjenjivih standarda i ispitnih lutaka težine 150 kg. Međutim, neke od vrijednosti zabilježene tijekom rada uređaja e-motion mogu se razlikovati od navedenih podataka.

Punjač

Model: PS 4820
Mrežni napon: 100...240 VAC, 50...60 Hz
Snaga: 96 W
Izlazni napon: 2 x 48 VDC
Izlazna struja: 2 x 1,0 A
Razred zaštite: IP 31
Temperatura okoline: Pri radu 0...40 °C
Pri skladištenju -40...+65 °C
Vlažnost: Pri radu 10...80 %
Pri skladištenju 5...95 %
Tlak zraka: Pri radu 500...1060 hPa
Pri skladištenju 700...1060 hPa
Polaritet dva utikača za punjenje:



CE Uređaj e-motion i pripadajući vanjski punjač u skladu su s primjenjivim dijelovima standarda EN 12184 za električna invalidska kolica i standarda ISO 7176-14 za invalidska kolica te s EU Direktivom o medicinskim proizvodima (MDR) 2017/745. E-motion je medicinski proizvod razreda I.

Zadržavamo pravo izmjene dizajna i tehnologije naših proizvoda radi integriranja najnovije tehnologije.

Gume za kotače od 22"

Naziv	Proizvođač, model i tip	Veličina (inči)	Tlak zraka (bar i kPa)
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, crne	22 x 1"	Min. 6,0/maks. 10,0 bara Min. 600/maks. 1000 kPa
Airless Bereifung	Alber, crno kućište s umetkom od PU-a	22 x 1 3/8"	Neprobušive

Gume za kotače od 24"

Naziv	Proizvođač, model i tip	Veličina (inči)	Tlak zraka (bar i kPa)
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, crne	24 x 1"	Min. 6,0/maks. 10,0 bara Min. 600/maks. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, crne	24 x 1"	Min. 6,0/maks. 10,0 bara Min. 600/maks. 1000 kPa
Neprobušive gume	Rolko PROSPEED, materijal: PU, crne	24 x 1"	Neprobušive
Airless Bereifung	Alber, crno kućište s umetkom od PU-a	24 x 1 3/8"	Neprobušive

Gume za kotače od 25"

Naziv	Proizvođač, model i tip	Veličina (inči)	Tlak zraka (bar i kPa)
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, crne	25 x 0,9"	Min. 6,0/maks. 10,0 bara Min. 600/maks. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, crne	25 x 1"	Min. 6,0/maks. 10,0 bara Min. 600/maks. 1000 kPa

29



Na e-motion biciklima mogu se koristiti samo vrste guma navedene u odgovarajućoj tablici (gume od 22", 24" i 25"); međutim, miješanje različitih vrsta na istom biciklu nije dopušteno. U slučaju probušenja gume obratite se ovlaštenom prodavaču.



Upotreba kotača za invalidska kolica s gumama od 1" u spoju s gumama od 1 3/8" dopuštena je samo ako se parkirne kočnice prilagode kotačima nakon svake zamjene.

20. Etikete i objašnjenja simbola

Na kotačima i punjaču za baterije nalaze se etikete koje sadržavaju različite podatke o proizvodu. U slučaju kvara na uređaju, vaš specijalizirani trgovac može zamijeniti dijelove koji se nalaze na popisu zamjenskih dijelova tvrtke Alber. U tu svrhu vašem će specijaliziranom trgovcu trebati određene informacije s etiketa. Sljedeće ilustracije samo su primjeri!

Systemnr. / System No.
 Produkt/Modell [Product/Model]
 Betriebsspannung [Rated Voltage]
 Motor Nennleistung [Rated Power]
 Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
 Batterie Typ [Battery Type]
 Batteriekonfiguration [Battery Config.]
 Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]
 Batterie Nennenergie [Rated Energy]

M25229999
 e-motion M25
 36 V
 2 x 80 W
 6 km/h [4 mph]
 Lithium-Ion
 10INR19/66-2
 2 x 4,2 Ah
 2 x 150 Wh

2022-12-05

Alber GmbH
 Vor dem Weissen Stein 14
 D-72461 Albstadt
 Made in Germany
 (01)04046727184865
 (11)221205
 (21)M25229999

Etiketa sustava na e-motion kotaču

Navedite broj sustava kotača kada zamjenjujete uređaj u okviru popisa zamjenskih dijelova tvrtke Alber
Etiketa sustava nalazi se na poleđini e-motion kotača.

Wartung
Maintenance

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etiketa za „održavanje” na e-motion kotaču

Na ovoj etiketi naveden je datum sljedećeg održavanja. Nalazi se na poledini e-motion kotača.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot / Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün / Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün / Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V 

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

 **ACHTUNG!** Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.





Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt



Etiketa za „tehničke podatke” na punjaču za baterije

Etiketa na lijevoj strani nalazi se s donje strane punjača za baterije te sadržava informacije o tehničkim podacima punjača i zaslonima koji se prikazuju tijekom postupka punjenja.

1520540 051021.0



→ 1016133494



4046727146443

Etiketa dijela na punjaču za bateriju

Navedite broj dijela punjača (broj na sredini etikete označen strelicom na crtežu s lijeve strane) kada zamjenjujete uređaj u okviru popisa zamjenskih dijelova tvrtke Alber.

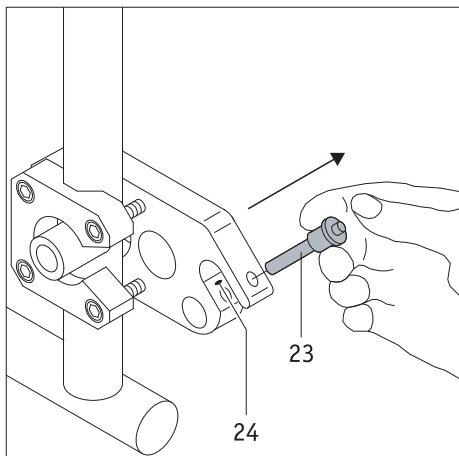
Etiketa dijela nalazi se s donje strane punjača za baterije.

21. Informacije o sigurnosti proizvoda

Na svim dijelovima vašeg e-motiona obavljeni su testovi funkcionalnosti i detaljne provjere. Međutim, u slučaju nepredviđene neispravnosti u radu e-motiona, sljedeće mrežne stranice sadržavaju brze i odgovarajuće sigurnosne informacije za korisnike:

- Glavna stranica tvrtke Alber (proizvođača e-motiona)

Ako su potrebne korektivne mjere, tvrtka Alber obavijestit će specijaliziranog trgovca koji će vas zatim kontaktirati.



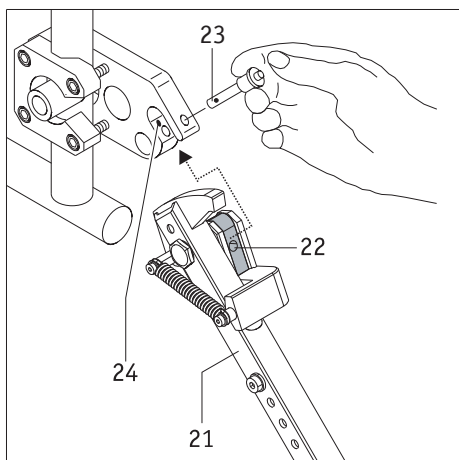
Zaštitni kotačići protiv prevrtanja (br. art. 1489214)

Budući da vaša invalidska kolica možda već imaju zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, Alber zaštitni kotačići protiv prevrtanja nude se samo kao opcionalni dodaci. Pri upotrebi zaštitnih kotačića protiv prevrtanja morate se pridržavati proizvođačevih uputa i sigurnosnih informacija koje se odnose na njihovu upotrebu.

Ako upotrebljavate zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, na invalidska kolica se postavljaju dva dodatna nosača u koja se umeću zaštitni kotačići protiv prevrtanja. Vrijede sljedeće upute i mjere opreza.

Postavljanje i uklanjanje zaštitnih kotačića protiv prevrtanja

- Isključite e-motion kotače prije postavljanja zaštitnih kotačića protiv prevrtanja.
- Izvadite zatik [23] iz montažne vilice na nosaču [24] tako da palcem pritisnete zatik i izvučete ga pomoću kažiprsta i srednjeg prsta.



- Stezni element za zaštitni kotačić protiv prevrtanja [22] stavite u montažnu vilicu na nosaču [24].
- Fiksirajte montažnu vilicu na nosaču [24] pomoću zatika [23]. U tu svrhu utisnite zatik palcem pa ga zatim gurnite **do kraja** u nosač koliko god je moguće.

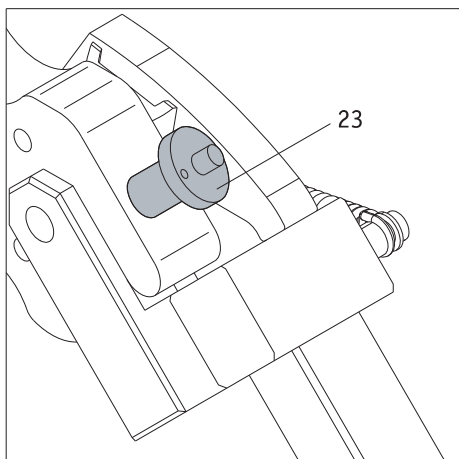


Imajte na umu sljedeće točke prilikom pričvršćivanja nagibnih nosača:

- Pričvrstite nagibnu potporu s naljepnicom "L" na lijevoj strani invalidskih kolica i nagibnu potporu s naljepnicom "R" na desnoj strani.
- Prilikom postavljanja nagibnih nosača morate vidjeti naljepnice na nagibnim nosačima.

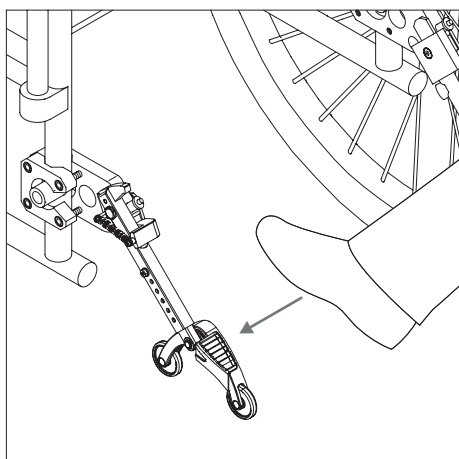
Ako ne pričvrstite nagibne nosače kako je opisano,

- invalidska kolica se mogu nagnuti unatrag (bez zaštite od vrha),
- ne možete koristiti nagibne nosače kao što je opisano u odjeljku "Upotreba Alber zaštitnih kotačića protiv prevrtanja" (nema funkcije dizalice).



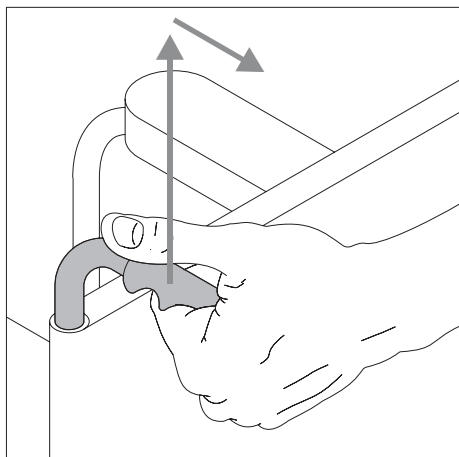
- Provjerite je li zatik [23] fiksiran u montažnoj vilici na nosaču [24]. Ne smije se moći ukloniti bez pritiskanja mehanizma za otpuštanje.
- Postavite drugi zaštitni kotačić protiv prevrtanja.

Za uklanjanje zaštitnih kotačića protiv prevrtanja ponovite ove korake obrnutim redoslijedom.

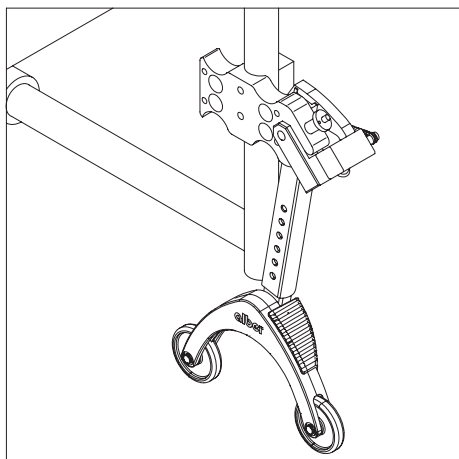


Upotreba Alber zaštitnih kotačića protiv prevrtanja

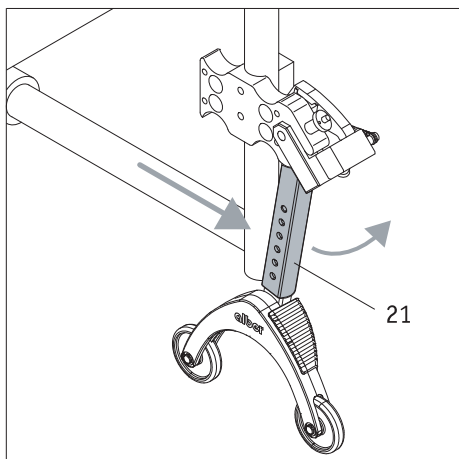
- Nagazite stopalom na zaštitni kotačić kao što je prikazano na crtežu.



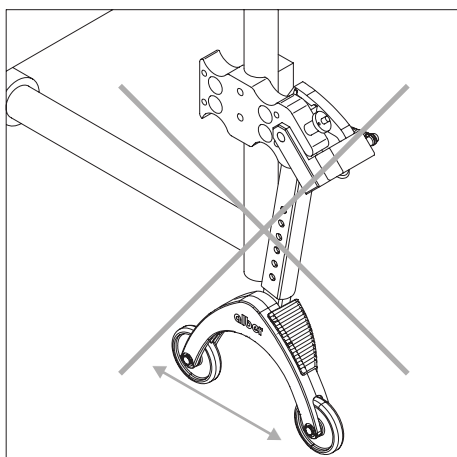
- Istovremeno povucite invalidska kolica prema gore i malo unatrag držeći ih za ručke dok se invalidska kolica ne podignu te se zaštitni kotačići uglove u fiksirani položaj.



- Sada možete postaviti ili ukloniti kotač. E-motion kotači moraju se isključiti prije postavljanja ili uklanjanja.
- Ponovite postupak s drugim zaštitnim kotačićem na drugoj strani invalidskih kolica.



- Nakon postavljanja kotača možete vratiti zaštitne kotačiće u početni položaj. U tu svrhu istovremeno gurnite invalidska kolica prema naprijed i stopalom gurnite šipku za držanje prema natrag [21].



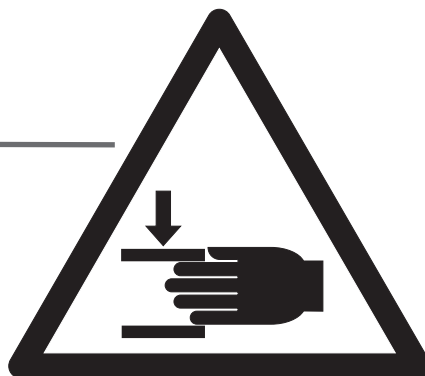
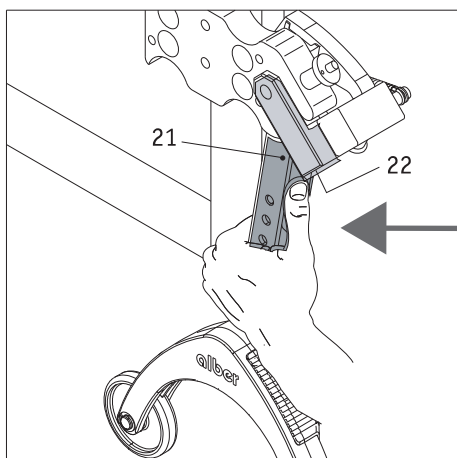
Važne upute za rad i sigurnost



Nije dopušteno podizati invalidska kolica dizalicom dok korisnik još sjedi u njima.



Zaštitni kotačići protiv prevrtanja nisu prijelazni kotačići. Nemojte pomicati invalidska kolica kada su podignuta dizalicom.



Morate biti oprezni kada pomičete ili spuštate zaštitne kotačiće protiv prevrtanja, a pogotovo tijekom ručnog podešavanja ili aktivacije. Zbog velike opružne sile koja je potrebna, postoji opasnost od prignječenja između šipke za držanje [21] i steznog elementa [22].

Važne informacije



Izmjene i sastavljanje zaštitnih kotačića protiv prevrtanja, uključujući podešavanje razmaka od tla, smije obavljati isključivo kvalificirani specijalizirani trgovac ili regionalni zastupnik tvrtke Alber.



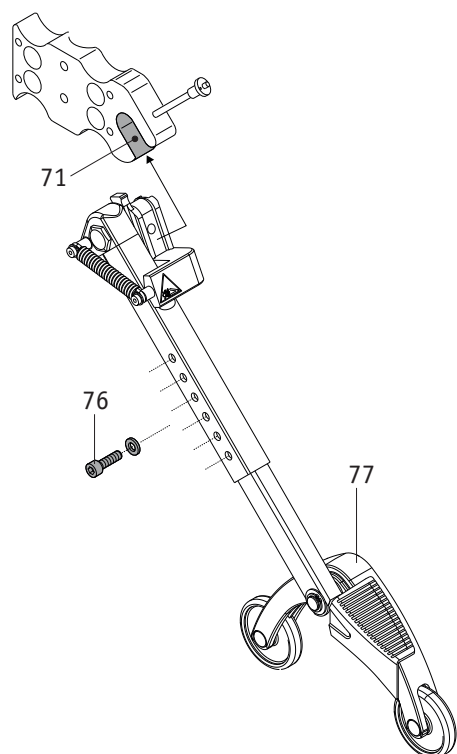
Zaporni vijak za utični dio (vidi broj [76] na crtežu s lijeve strane) mora se zategnuti do 5 Nm. Sastavljanje povjerite svom specijaliziranom trgovcu.

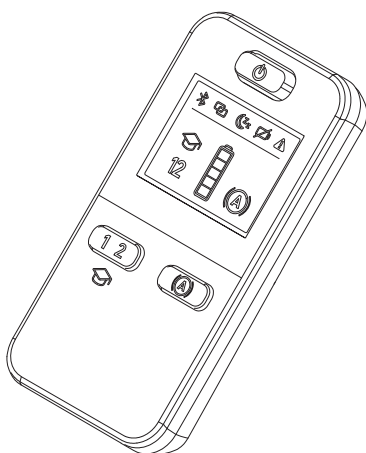


Maksimalni dopušteni teret za zaštitne kotačiće postavljene u parovima iznosi 210 kg. Nije dopušteno korištenje samo jednog postavljenog zaštitnog kotačića protiv prevrtanja.



Redovito provjeravajte jesu li zaštitni kotačići još uvijek fiksirani u montažnoj vilici [71] na nosaču. Provjerite može li se potporni kut [77] još uvijek slobodno pomicati. Ako su vijčani spojevi popustili ili su se čak odvojili, ili ako se potporni kut više ne može slobodno pomicati, za popravak se obratite svom ovlaštenom specijaliziranom trgovcu.

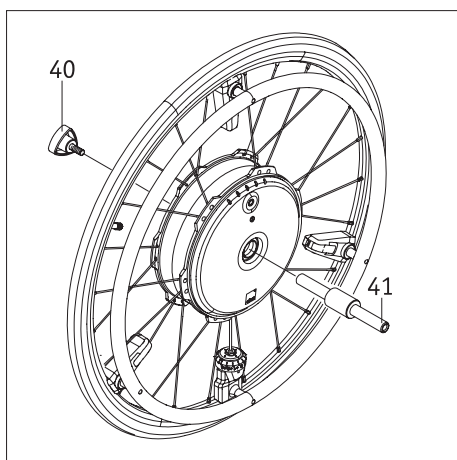




ECS daljinski upravljač (br. art. 1592486)

Kao što je opisano u poglavlju 9., e-motion također uključuje dvije razine za pomoć (koje su postavljene različito za svaki profil za vožnju) i funkciju pomoći pri kretanju uzbrdo.

Ove funkcije dostupne su samo kada upotrebljavate opcionalni ECS daljinski upravljač ili aplikaciju Mobility s paketom Mobility Plus, koji je dostupan uz nadoplatu.



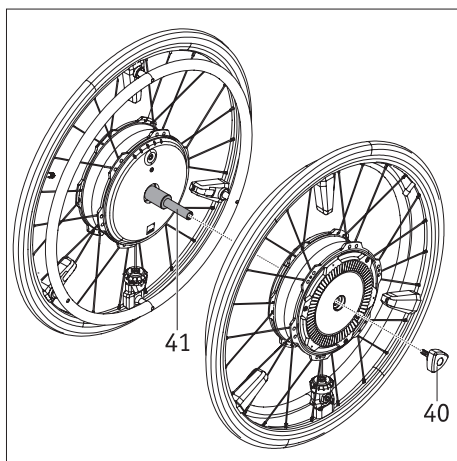
Osovinski rukavac za transport (1591362)

Povezivanje e-motion kotača

- Isključite e-motion kotače (vidi poglavlje 2.3.).
- Skinite kotače s invalidskih kolica i uklonite osovinski rukavac [8].
- Kao što je prikazano na crtežu, gurnite osovinu [41] u prednji dio e-motion kotača i vijkom spojite kotač i osovinu pomoću ručke [40].
- Uzmite drugi e-motion kotač, najprije ga gurnite na prednju stranu osovine [41] te vijekom spojite kotač i osovinu pomoću druge ručke [40].
- Oba kotača sada su osigurana za transport.

Nakon transporta

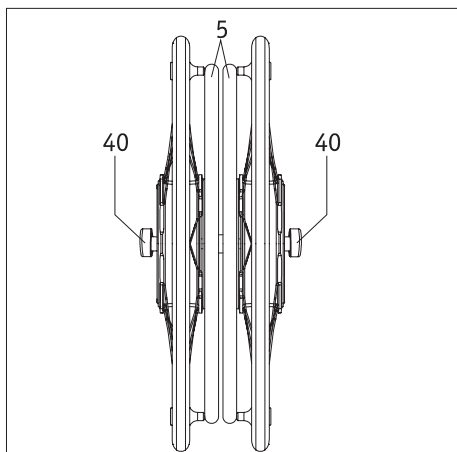
- Odvrnite dvije ručke [40] s osovine [41].
- Izvucite osovine [41] iz dva e-motion kotača.
- Vijcima pričvrstite dvije ručke [40] na osovinu [41] tako da se tri odvojena dijela spoje i ne mogu se izgubiti.



Nikada ne držite e-motion kotač za obruče za guranje [5]. Tako bi se mogao oštetiti postavljeni senzor. Umjesto toga, držite e-motion kotač za gumu ili glavčinu kotača.



Kada spajate kotače, pazite da ih slučajno ne uključite. Oba kotača uvijek moraju biti isključena tijekom transporta zrakoplovom.



Paket Mobility Plus (br. art. 1592408)

Kada kupite opcionalni paket Mobility Plus, dobit ćete kod za licencu koji možete unijeti u aplikaciju Mobility za e-motion kako biste otključali korisne dodatne funkcije za vaš e-motion:

- Povećat ćete maksimalnu brzinu s pomoćnim pogonom sa 6 km/h na 8,5 km/h. Uvijek se pridržavajte posebnih nacionalnih propisa za cestovni promet
- Na raspolaganju će vam biti dvije razine za pomoć (alternativa za ECS)
- Aktivirat ćete način rada za vježbanje (alternativa za ECS)
- Aktivirat ćete funkciju za pomoć pri kretanju uzbrdo (alternativa za ECS)
- Moći ćete se kretati u automatskom načinu rada bez guranja obruča (poput funkcije tempomata u automobilu)
- Pomoću pametnog telefona moći ćete daljinski upravljati svojim invalidskim kolicima dok u njima nitko ne sjedi (npr. da biste ih preparkirali)
- Bit će vam dostupan navigacijski sustav pametnog telefona (Easy Navi)
- Brojač za guranje – broji koliko puta ste gurnuli obruče tijekom vožnje

Prije uključivanja ovih funkcija pročitajte priručnik za rukovanje vašim uređajem e-motion, a posebno informacije o sigurnosti i opasnostima koju su navedene u njemu. Osim općih sigurnosnih informacija, morate se pridržavati sljedećih informacija kada upotrebljavate paket Mobility Plus.



Pridržavajte se nacionalnih propisa za cestovni promet kada povećavate brzinu s pomoćnim pogonom sa 6 km/h na 8,5 km/h.

Daljinska funkcija

- Daljinsko upravljanje invalidskim kolicima pomoću daljinske funkcije dopušteno je samo kada nitko ne sjedi u invalidskim kolicima.
- Ako to već niste napravili, zalijepite priložene naljepnice „L” i „R” na lijevi i desni e-motion kotač. Ako su kotači nehotice postavljeni naopako, upravljanje naprijed/natrag i lijevo/desno bit će zamijenjeno.
- Pazite na prepreke u neposrednoj blizini i izbjegavajte sudare. Ne upotrebljavajte ovu funkciju na otvorenom ili u tijesnim prostorima.
- Napomena: Kada je aktivna daljinska funkcija, maksimalna brzina bit će ograničena na 2 km/h, bez obzira na razinu pomoći. Okretni moment iznositi će 10 % po kotaču. Možda neće biti moguće upotrebljavati daljinsku funkciju za teška invalidska kolica na debelim tepisima.

Automatski način rada

- Ako to već niste napravili, zalijepite priložene naljepnice „L” i „R” na lijevi i desni e-motion kotač. Ako su kotači nehotice postavljeni naopako, upravljanje naprijed/natrag i lijevo/desno bit će zamijenjeno.
- Prije upotrebe automatskog načina rada, najprije biste se trebali upoznati s načinom vožnje u sigurnoj i bezopasnoj okolini. Naučite kako rukovati kontinuiranim pogonom, mijenjati smjer tijekom kontinuiranog pogona, ubrzavati do povećane kontinuirane brzine, kako usporiti te postupati prilikom zaustavljanja u nuždi. Trebate testirati i vježbati ove osnovne situacije u vožnji prije nego što izađete na javne prometnice.
- Kada je aktiviran automatski način rada, ruka vam se uvijek mora nalaziti u blizini obruča za guranje kako biste mogli brzo promijeniti smjer i sigurno zaustaviti kolica.
- Prilikom vožnje na padinama Cruise način rada može se nehotice deaktivirati kada se prekine Bluetooth® veza s pametnim telefonom ili kada oba senzora obruča za guranje zbog vibracija prime signal za vožnju. Kada je deaktiviran Cruise način rada, e-motion pogonski kotači ponovno su u slobodnom hodu te se brzina invalidskih kolica može povećati. Prilikom vožnje na uzbrdicama i nizbrdicama držite ruke u blizini obruča za guranje i budite spremni na kočenje.
- Kako biste spriječili slučajnu aktivaciju funkcije, uvijek deaktivirajte automatski način rada kada se zaustavljate ili odmarate od vožnje. Deaktivirajte funkciju pomoću automatskog načina rada u aplikaciji Mobility Plus. U tu svrhu naučite upravljati aplikacijom.
- Tempomat može aktivirati samo osoba koja sjedi u invalidskim kolicima. Neovlaštene osobe koje nisu upoznate s funkcijom tempomata ne smiju aktivirati ili upotrebljavati tu funkciju.
- Da biste bili sigurni da pokazivači za baterije za lijevi i desni pogonski kotač odgovaraju prikazu u e-motion aplikaciji na vašem pametnom telefonu, i da se smjer guranja obruča za pravilno razumije, kotači se moraju pričvrstiti na pravilni položaj na desnoj i lijevoj strani. Označite kotače pomoću isporučenih naljepnica (L/R) (u smjeru kretanja iz perspektive korisnika invalidskih kolica).
- Nikada ne upotrebljavajte parkirne kočnice invalidskih kolica za promjenu smjera dok se vozite u automatskom načinu rada. Kočnice na vašim invalidskim kolicima su parkirne kočnice namijenjene za održavanje invalidskih kolica u parkiranom položaju, a ne radne kočnice. Dopušteno ih je upotrebljavati isključivo za parkiranje, osim u hitnom slučaju.
- Uvijek pazite na cestu ispred sebe jer se prednji kotači invalidskih kolica mogu blokirati ako naiđu na prepreke ili neravne površine te tako uzrokovati padove ili ozbiljne ozljede.
- Da biste spriječili opasne situacije prilikom vožnje, penjanje na rubove pločnika i silaženje s njih dopušteno je samo kada je isključen automatski način rada.

- Nije dopušteno upotrebljavati automatski način rada u opasnim područjima, a pogotovo u dolje navedenim područjima:
 - molovi, pristaništa i marine, staze i područja uz vodu, mostovi i nasipi bez ograde
 - uske staze, kosine (npr. rampe i prilazi), uske staze uz padine, planinske staze
 - uske i/ili strme/nakošene staze uz glavne i sporedne ceste ili uz provalije
 - staze pokrivene lišćem, snijegom ili ledom
 - rampe i naprave za dizanje na vozilima



Svaka neovlaštena upotreba smatra se zloupotrebom uređaja.

Tvrtka Alber GmbH ne preuzima odgovornost za štetu nastalu zbog zloupotrebe uređaja.

Bluetooth® modul

Ovaj proizvod koristi komercijalno dostupan Bluetooth® modul s odgovarajućim odobrenjima. Ovime izjavljujemo da je ovaj proizvod u skladu s Direktivom o radijskoj opremi 2014/53/EU.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt-Tailfingen
Telefon +49 (0)7432 2006-0
Telefax +49 (0)7432 2006-299
info@alber.de
www.alber.de